Mngeigen: Pritizeile eber beren Raum to Big, für und-big. Ber mehrmatiger Aufnohme Rabatt, gelle 30 Big, für ansmärzs 60 Big. Bellagen-gelebbe pro Aunlend Mr. 3,50. Telephon Anichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis: Monatlid 50 Ofg. Beingerfohn 10 Ofg., burd bie Boft bepoge sterneijdreich Mt. 1.75 erri Geliefigelb. Der "General Augeiger" erfdeint töglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Alglig: Unterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Mittentlid: Der Jandwirth. -- Der Bumorift und bie iauftrirten "Beitere Bidtier".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berleg der Wiesbadener Berlagsanftalt Gmil Gommert in Bicbbaben.

Inferaten-Unnahme für die Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstatiung der Anzeigen wird gebeten, größere Zuserate möglichst einen Tag vorber aufzugeben. (Für die Aufnahme von Inseraten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Garantie übernommen werben.)

Mr. 105.

Freitag, ben 5. Mai 1905.

20. Jahrgang.

Zur kage.

Erst jest kann ber Dreibund als fest geschmiedet betrachtet werden, nachdem vor einigen Tagen die Leiter der auswär. tigen Politit Italiens und Defterreich-Ungarns, von den beiberseitigen Botschaftern begleitet, in Benedig beisammen waren, um sich über alle Punkte auszusprechen und gu verständigen, welche bisher eine wirkliche Intimität zwiichen beiden Mächten verhinderten und fogar an die Möglich. feit eines gelegentlichen Bruches denken ließen. Und, nach allen Umständen zu schliegen, find alle Wigverständnisse glüdlich aus dem Wege geräumt und es ift die bezwecte Berftandigung erzielt worden. Graf Goluchowski hat seinen Rollegen über die Innsbruder Ereignisse beruhigt, ihn versichert, daß es nur ein Theil der Deutschen Desterreichs, die alldeutsche Partei, ist, welche gegen die österreichischen Italiener hest, und daß die wegen Betheiligung an jenen Unruhen ber. hafteten Italiener, ebenso wie die Deutschen, freigelassen und begnadigt worden find. Beide Staatsmänner vereinbarien wohl auch einen Modus, der es gestattet, daß der Kaiser von Defterreich endlich dem italienischen Königshofe den schuldigen Gegenbesuch macht, ohne beim Batikan Anstoß zu erregen. Bielleicht ift es auch über den dritten Bunft zu einer Einigung gefommen, der darin besteht, daß Italien, im Falle ber dereinstigen Auftheilung der noch unter türkischer Herrichaft stehanden Balkanländer, auf den Erwerb mindestens des albanefischen Kriftengebietes spekuliet, Desterreich-Ungarn bagegen bisher immer offigios erflären ließ, niemals eine berartige Festsehung Italiens dulben zu tonnen, ba fonft feine Seehafen an der Adria bedroht und seine maritimen Interessen geschädigt würden. Biesteicht hat der österreichische Staatsmann angedeutet, daß das Wiener Beto in dieser Angelegenheit unter der Bedingung gurudgezogen werden fonnte, daß sich Italien berpflichtet, an der albanesischen Riste feine Kriegshafen angulegen, welchen Borfchlag gur Gitte git acceptiren fich Tittoni schwerlich geweigert haben wird. Dass, wenn die Lenker der auswärtigen Politik zweier Großmächte fich zu einer Unterredung begegnen, fie ihr Berg über alle auf der Tagesordnung siehenden großen internationalen Fragen ausschütten refp. fich gegenseitig über ihre Stellungnahme zu denselben befragen, ift selbstverständlich. Und so fann man sicher sein, daß Goludjowski und Littoni in Benedig auch die Maroffoaffaire eingehend besprochen haben und daß auch in Bezug auf diese fich eine Gleichbeit der Auffassung heraus. gestellt hat. Wie die italienische Regierung über die Maroftofrage denft, das hat die offiziöse römische "Patria" ber-

rathen, die in einem vorige Woche veröffentlichten Artifel zwar den von Delcassé begangenen großen Fehler, sich mit Deutschland nicht verständigt zu haben, rligt, und des Letzteren Forderung der "offenen Thur", der Gleichberechtigung aller Rationen im Berfehr mit Maroffo als eine bollauf begrindete hinftellt, aber kein Wort davon fagt, daß die Marokfofrage einer neu zu berufenden internationalen Genferenz gur Erledigung unterbreitet und daß die Souveranität des Sultans und die Unabhängigkeit des Landes strifte aufrecht erhalten werden miiffe. Dafür aber fpricht dieser offiziose Artifel bon den "großen Berdiensten" Frankreichs um Daroffo und von seinen "hervorragenden Interessen" in diesem Lande. Diese letteren Urtheile scheinen dafür zu sprechen, doßItalien fein prinzipiellerGegner des englisch-französischen Maroffoabkommens ist, wenn nur Frankreich das Deutschland gegenüber Berfäumte nachholt und die nöthige Sider. heit bezüglich der Erfüllung von dessen berechtigten Forderungen bietet. Italien war aber schon im vorigen Jahre von Franfreich und England in diefer Beziehung "fest" gemacht worden. Es unterliegt jest überhaupt keinem Zweifel mehr, daß auch bei anderen Mächten eine besondere Neigung zur Beschickung einer neuen Maroffotonserenz, zur Rull- und Richtigmachung des englischefranzösischen Abfommens und zur fünstlichen Konservirung der maroffanischenUnabhängig. feit nicht besteht. In Folge beffen fitt auch Minister Delcaffé wieder auf hobem Pferde, hat nicht nur alle Rücktrittsgedanken aufgegeben, sondern vorige Woche fogar einen förmlichen Spottartifel über den Migerfolg des Grafen Bülow, über die Folirtheit Deutschlands in der Moroffofrage im "Matin" vom Stapel gelassen. Die französische Regierung ließ zwar diesen Artifel durch die Agence Savas fofort als nicht durch fie inspirirt erklären, bejagte aber mit feinem Worte, daß sie den darin vertretenen Standpunkt nicht als ten ihrigen betrachte. Es giebt eine Rategorie von offigiofen Auslassungen, die, wenn sie ihre Wirkung gethan hoben, berleugnet werden.

Bemerkenswerth ist auch ber Sat einer Antwort, welche Graf Tattenbach der Fiihrer der jetzt nach Fez abgegangenen deutschen außerordentlichen Wission, vorige Woche einem englischen Interviewer ertheilte, und folgendermoßen loutete: "Deutschland regt bon fich aus feine internationale Ronferenz an, würde jedoch, falls fie vom Sultan vorgeichlagen würde. warm bafür eintreten". Diefer Sat macht es auch mehr als wahrscheinlich, daß die Marottotonserenz wenig oder gar feine Ausficht auf Zustandefommen bat.

Die Unruhen in Rugland.

Die Lage in Worldhau.

Aus Warfchau, 3 Mai, wird gemeldet: Heute Nacht wurden 31 Beidjen von Gefallenen aus dem Polizeibezirkamt, ohne daß sie eingefargt wurden, unter ftarkem Polizeiaufgebot nach dem Friedhofe gebracht und beerdigt. Meiners Ausschreitungen und Zusammenstöße haben an verschiedenen Stellen stattgefunden. — Wegen der Feier des Jahrestages der am 3. Mai 1721 erfolgten Proflamirung der polnischen Ronstitution sind die Kirchen heute dicht zefüllt. Da Demonstrationen und Unruhen befürchtet werden haben Trupben die Strafen besetzt. Die Blätter ericheinen nicht, da in ten Drudereien nicht gearbeitet wird. Die Filhrer der Sozialdemokraten fordern die Bevölkerung auf, wie ein Mann gegen die Regierung und das gange ruffische Regime fich gu erheben, da nur so mit der Brutalität der russischen Regierungsorgane gebrochen werden fonne. In den besseren Burgerfreisen fieht man mit Beforgniß der weiteren Entwickelung der Dinge entgegen,

Ein Polizeibeamter wurde auf der Straße von zwei Unbekannten überfallen und durch Revolverschüffe berwundet. Die Angreifer entfamen. — Ein von der sozialbe-mofratischen Partei Lithauens und Polens veröffentlichter Aufruf verlangt den Ausstand als Beweis dafür, daß die am Montag erfolgten Zusammenstöße mit dem Militär den revolutionären Grift gewedt und die Thatfraft der Bartei nicht gebrochen baben. Der Ausstand ergriff alle Fabriten. Der Straßenverkehr ift wie gewöhnlich.

Excelle in Moskau.

Mus Mosfau, 3. Mai, wird gemeldet: Gestern Abend begann eine große Bolfsmenge auf dem Betrowski-Boulevard ein Restaurant zu zerstören, in welches sich ein Revieraufscher, der einen Schlag ins Gesicht erhalten hatte, zuriidgezogen hatte, indem er die Wenge mit blanker Waffe abwehrte. Die Menge warf die Scheiben ein und bob die Thuren aus. Die Gafte des Restaurants flüchteten in wilder Flucht. Berittene Gendarmen stellten die Ordnung wie-

Der Revierauffeher Merejew, der gestern von der Bolfsmenge angegriffen wurde, hat fich heute erichoffen.

Attentat in Lodz.

Der Polizei-Revierauffeber Boniatowski wurde gestern fruh auf offener Strafe in Lods durch vier Schuffe, die mehrere Bersonen auf ihn abgaben, tödtlich vertrumbet



Rachbrud verboten,

Die Bygiene im Mai.

Bon Dr. Mag Berler.

Daß ber bon Dichtern viel bejungene und oft gefeierte Grublingsmonat Mai im Lichte ber Spgiene nichts weniger als ein Wonnemonat genannt werben fann, ist mobl befannt. Die "ge-ftrengen herren" bes Mai mit ihren Rachtfroften find nicht nur in ber Landwirthichaft gefürchtet, fonbern auch als Schnupfenerreger, und neben jenen Boeien, welche bem Dai alles Schone und Gute zu singen und sagen wissen, gibt es auch eine große Anzahl, welchen ber Moi gar nicht so wonnig erschien. Ich nenne hier nur unsern großen Sumoristen Wilhelm Raabe, ber lich ben gesunden, sreundlichen Serbstmonat Ottober dem Mai

Inbeffen ber Schnupfen, ber fich im Mai bemertbar mucht, ift nicht nur immer eine Folge biefer talten Rachte bes Monats, bie mit ben neuen Frubjahrstoiletten fontraftiren, fonbern es fündet fich im Mai vielfach eine Krantheit an, deren Hauptgeit erst Enbe bes Monats beginnt, bas Heufieber. Die Kranfheit, bie in England icon lange befannt ift, wird in Deutschland erft feit einigen Jahren genau beobachtet und erft feitbem bie Merstewelt bei uns in Deutschland auf bas eigenthumliche Leiben aufmertiam wurde, bat fich ergeben, bas fie giemlich berbreitet ift, bas früher ichlechtweg vieles als Schnupfen, Grippe Influenza und bergleichen bezeichnet wurde was nicht anderes als Benfie-

Die Erfahrungen über biefe Krantheit, Die oft recht ernfte Folgen hat, sind noch recht junger Art, so daß die Wissenschaft was Ursache und Heilung anbetrifft, doch noch ziemlich im Dun-

Es banbelt fich bei biefer Krantheit um eine Art Schnupfenfieber, welches besonders bagu bisponirte Berjonen bei ber Entwidelung ber Begetation im Frubjahr und im beginnenben

Commer erhalten, und man nimmt an, bag die Blüthenpollen, Die fich ber Luft mittheilen, auf Die freiliegenben Schleimhaute jener hierzu bisponirten Berfonen fich legen und bie Kranfbeit erregen. Begeben fich bie erfranften Berjonen an einen Ort, wo feine Begetation ift, s. B. auf bie Gee, fo lagt bas Deufieber augenblidlich nach, und fur bie Beufieber-Pranten Deutschlands gilt besonders die Infel Selgoland als bas Land ber Seilung von ihrem Leiden. Man hat auch Borbengungsmittel berjacht, indem man bor Beginn ber Seufiebergeit, alfo im April und Unfang Mai Rajendouchen verwendete. Gang befonders ift auch Menthol zu empfehlen, bas man mittelft Batte in bie Rafe bringt, ebenso Cocain, Riechialge, Rasenmassage, aufgesogene Dampse von Terpentin, Kamillentbee, Kampser, Karbol, Kaltmasserturen aller Art haben ebenfalls Linberung bes Leidens, aber nicht vollfommene Beilung besielben erzeugt bag bei ben bagu Disponirten in jedem Jahre wiedertehrt, fofern fie nicht porber rechtzeitig eine bon Begetation freie Wegend auffuchen. Inbeffen, wie gefagt, bie Beobachtung ber Krantheit in Dentichland ift noch von gu furger Dauer, um abichliegende Uribeile be-fonders barüber gu geben, bag man bei ben für bas henfieber empfänglichen Berfonen nicht bauernd helfenbe und burchgreifende Mittel geben tann, die gunachft barauf bingielen muffen, die Rasenschleimhaute weniger empfindlich zu machen, bann aber bie gange Rorperfonstitution gu beben, bamit jene Reige auf bie Schleimbaute nicht gleich von fo ablen Golgen fur bie gange Rorperfonstitution begleitet finb.

Dag ber Moi im allgemeinen in ber Gesundheits- und Ster-bestatistit feine sonderlich gute Stellung einnimmt, tommt inbessen weniger aus ben erwähnten Begleiterscheinungen bes Wonnemonats, sonbern hat seine Ursache, daß in biesem Monat bereits bas große sommerliche Kindersterben beginnt, das eine Folge unguträglicher Mildnahrung ift. Da bierüber biel unb pit gefdrieben wirb, tann ich mich furs faffen, unerwähnt barf bies aber im hygienischen Charafterbilde bes Mai nicht bleiben. Sür Kinder, deren ausschließliche Rabrung noch die Milch bildet, ist die theuerste und beste Milch gerade gut genug. Für biefe sollte man eigentlich nur sterilifirte, b. h. feimfreie Milch bermenben, mogu man ja felbft einen Sterilifirapparat benugen fann. Dann aber foll man barauf achten, bag bie Blafchen und Gefäße, aus benen bie Rinber bie DBIch trinfen, ober in benen Die Mild für die Rinber aufbewahrt wird, mit peinlichfter

Sauberfeit behandelt werden. Reine gewiffenhafte Mutter follte es fich nehmen laffen felbft bas Geschäft bes Ganberns ber Milchgefaße etc, ausguführen und bem Rinbe bie Rahrung gu rei ba bie Bienftboten bei ihren vielfeitigen Beschäftigungen beim besten Willen fleine Berfeben nicht vermeiben tonnen, Die oftmals große, schwere Folgen nach fich gieben. Auch ist es gut, wenn die Rinder ftets die Milch in ber gleichen Temperatur erhalten, als welche am geeignetsten eine folde von 38 Grab Gelfins angesehen ift. Ebenso barf bie Mild nicht ungleiche Beit lang tochen, beute gehn, morgen gwangig Minuten lang, ba burch bie Dauer bes Lochens bie Schwere und Berbaulichfeit ber Mild wesentliche Aenderungen erleibet. Die Länge ber Dauer bangt freilich von ben Sterilifirapparaten ab, gu benen ja Gobrauchkanweifungen gegeben find.

Much Erwachsene, welche im Mai Mildfuren beginnen, fönnen nicht borfichtig genng babei zu Werke gehen. Die Milch lubworm, direkt am Stall zu genießen, was in früheren Zeiten als ein besonderer Vorzug golt, — mit Recht wohl auch deshalb, weil man sicher war, eine unversällichte und ungewässerte Milch zu erhalten — wird heute als völlig übervonndener Stanbfunft angeseben. Man trinft feine ungefochte Milch mehr, und achte man barauf, bag man nicht unmittelbar auf bie Milch Obst ober Cauren genieht. Gehr viele Menichen fonnen Milch nicht oft trinten, ohne bag fie babon lebelfeit ober anbere Beichwerben befommen. Denen ift zu empfehlen, bag fie fich in bie Dild einen Schuf Rognal ober Rum hineinthun, woburch fich Bibermillen und Befchwerben leicht überwinden.

Mit bem Moi und bem Beginn ber iconen Jahreszelt fommen auch alle bie Unborfichtigfeiten, welche bei Wanberungen und Mariden begangen werben, bas Trinfen talter Getrante in erhiptem Buftande und bergleichen. Man wird vielleicht erstaunt sein, wenn ich behanpte, bag man im erhipteften Buftonbe bas faltefte Getrant ju fich nehmen fann, wenn man's mit Bernunft thut. Das beißt, man muß bas Getränt in fleinen Schluden im Munde warmen. Auch muß man dabei in Bewegung bleiben. Wer erhipt, wie er ift, faltes Bier in langen

Verhaftungen. - Gemeßel.

97r. 105.

In Rollifch murben brei Abraeliten verhaftet, bei benen Broflamationen, Schuftwaffen, Batronen und rothe Jahnen gefunden murden Die Stadtibore find geschloffen. Die Batrouillen, welche die Stadt durchziehen, werden mit Steinen beworfen.

Aus Tiflis, 3. Mai, wird gemeldet: Als fich Rojafen, Die in dem Dorfe Coraconi einen gewiffen Dimitri Cheta, einen befannten Agitator verhaften wollten, bem Saufe naberten, in dem fich Gheta mit mehreren Begleitern aufhielt, wurden fie, wie der Gouverneur von Autais maldet, mit Gewehrschiffen empfangen. Die Rojafen machten ebenfalls von der Baffe Gebrauch; Gheta wurde getotet, feine Begleiter entfamen.

(Telegramme.)

Warichau, 4. Mai. Im Rind Jesu-Cospital find noch zwei der Opfer des Blutbodes gestorben. - Bei dem gestrigen Bufammenftog in Lodg murben 7 Manner totlich verlett. Die Rugeln ichlugen ins Innere ber Rirche bis am Altar ein und trafen die andachtige Menge. Panif ergriff das Publifum und ichredliche Szenen fpielten fic in der Rirche ab. Biele Berfonen wurden verlett. Spat Atends wurde ein Polizeiagent durch der Menge massacrirt.

Der rullisch-japanische Krieg.

Die gefunkene Port Erthurflotte.

Reuter meldet aus Tofio, 3. Mai: Die Arbeiten gur Sebung ber bei Bort Arthur und Tichemulpo gefuntenen ruffischen Schiffe nehmen einen guten Fortgang. Einzelheiten und die Bahl der Schiffe, um die es fich handelt, werden nicht befannt gegeben. Man balt es aber für gewiß, tag bie japanifdje Marineverwaltung fich einige werthvolle Schiffe fichern wird.

Zur Neufralitätsfrage.

Ein Gefretar ber japanifden Gefandtichaft in Baris begab sich am Montag in das Ministerium des Auswärtigen und fragte dort, ob die frangöfische Regierung Kenntnig davon habe, daß die Schiffe des ruffilden Geichwaders fich noch immer in den territorialen frangösischen Gewässern befanden. Der Gefretar erhielt die Antwort, man glaube gu wiffen, duß die ruffifchen Schiffe die frangöfischen Gewäffer verlaffen hätten.

Prinz Karl Anton von Sohenzollern

empfing bom Raifer Wilhelm ben Befchl, ein Geichent bon 15 000 M der Familie des Leutnants Shibata zu überweisen, der die fremden Militärattaches von Mulden nach Bort Arthur führte und furg darauf in einem Gefecht getotet murbe. Der Bring handigte das Geschent dem Generalinipettor Terauchi aus, um es an die Familie weiter gu befordern. Die japanische Presse bespricht diese Gabe des Kaisers in sumpathischer Weise.

Die Friedensfrage.

Geftern Abend verlautete in Paris, Prafident Loubet habe, bevor er gestern Abend Paris verließ, um sich nach Montelimar zu begeben, mit König Eduard eine Unterredung gehabt, welche die Eventualität einer Friedensbermittelung zwischen Rufland und Japan zum Gegenstand gehabt kätte. Man spricht, so beißt es, von Bedingungen, welche Franfreich und England noch reiflicher Berathung den beiden Rriegführenden aufnöthigen wollen.

Politische Tages=Uebersicht.

* Wiesbaben, 4. Mai 1905. Die Mittelmeerreife des deutschen Kaiserpaares.

Mus Benedig, 3. Mai, wird gemeldet: Der Kaifer und

Die Raiferin mit den Pringen begaben fich beute Bormittag

Bugen hinunter gießt, begibt fich in bie größte Befahr und lofdt nicht mehr feinen Durft, als wenn er Schlud fur Schlud trinft; im Gegentheil: Die Bunge und ber Baumen haben baber ben wenigsten Bortheil und die Trinfluft wird baber nur in geringem Dage gestillt. Wer bie Bunge bauernb feucht erhalt, tann ohne biel Aufnahme von Getranten Die meiteften Dariche unternehmen, weshalb biele Golbaten und Turner auf großen Marichen einen fleinen glatten Riefelstein ober ein Studchen Bwiebel in ben Mund nehmen, was bauernbe Speichelabsonberungen gur Folge bat, woburd ber Durft gelofcht wirb. Wenn man babei in Bewegung bleibt, so wird badurch bem Magen bauernbe Warme gugeführt und bie falten Getrante fonnen biefem bann nichts ichaben, immerbin fonnen fie auch bann ber Bunge Schaben guffigen und auch fonft Beichwerben bervorrufen, fo daß es in jedem Jalle anzurathen ift, daß man jene oben be-

fdriebene Borficht ausübt. Dit Rinbern, bie im Bachsthum begriffen find, führe man große anftrengende Wanbertouren nicht aus; biefelben find ichon deshalb nicht empfehlenswerth, weil bas Kind ju ichnellerem Laufe burch bas gemeinsame Wandern mit Erwachsenen ange-balten wird, wodurch basselbe übermäßig und zumal in gesunber Bewegung angeftrengt wirb. Fur Rinber ift es weit gutrag. licher, mit anbern Rinbern gemeinsam bie Rrafte in Lauffpielen au fiben. Sochit thoricht banbeln biejenigen Eltern, weche barauf befteben, bag die Rinder erft ihre Coularbeiten in ben engen Stuben maden muffen, ebe fie ibren taglichen Gpagiergang bber bas Spielen im Freien unternehmen burfen. Gerade biefes foll bagu bienen, fie gur Arbeit frifch und ausbauernd gu machen. Und por allem gerade jest im Dlai ift bie iconfte Beit gum Gpagiergang in ben Frühnachmittageftunben, Die bon gleichmäßiger und nicht übermäßiger Warme find. Ift erft ber Rorper burch bie Schularbeit erschlafft, so hat er bagu nicht bie frifche, bie gum Seuerstoff nothwendige Sauerstoffaufnahme borgunehmen. Gine Stunde bor ben Schularbeiten fpagieren geben, nunt ben Rleinen baber mehr, als swei Stunden fpater. Natürlich ift bas für fpatere Monate nicht in bemfelben Dage ber Gall, weil bann bie Sibe fo groß ift, um eine gute Erholung um biefe Beit gu

Da auch bie Glugbaber im Dai beginnen, ift es an ber Beit, ein paar Regeln hierfur ju geben. Die Sauptregeln find, nicht erhipt in ben Gluß gu geben und nicht gu lange im Bajfer gu bleiben. Bur Rinber ift überhaupt ber Mini noch feine recht geeignete Beit für bie Alugbaber, ba Rinber noch nicht ben genügenben Barmegehalt befigen, um fobiel Barme burch eine Abtühlung im Bluß abgeben ju tonnen. Erft wenn bie Barme bauernb eine sommerliche ift, tann man Lindern getroft biefe erfrijdenbe Erholung gonnen.

84 Uhr mit einem Motorboote in die Giardini Bubbliei zum Bejud; der internationalen Kunftausstellung. Der Befuch dauerte über eine Stunde. Der Raifer faufte ein Bild von Emanuele Brugnpoli und eine Marmorbufte von Francesco Jerace an. Rach dem Berlaffen der Ausstellung machte das Raiferpaar eine Spazierfahrt im Bart, der die Ausstellungs, gebäude umgiebt. Um 9 Uhr 40 verließen fie, nochdem fie fich von bem Bürgermeister verabschiedet hatten, in dem Motorboot die Giardini Bubblici. Die Raiferin unternahm heute eine Jahrt auf dem Canale Grande und besuchte mehrere Riechen. Am Rachmittag blieben der Kaifer und die Kaiferin an Bord. Der Kaifer nahm beute das Frühstlick bei der Grafin Morofini ein.

Benedig, 4. Mai. (Tel.) Bei bem Befuch in ber Kunstausstellung in Benedig hielt der deutsche Kaiser sich befonders lange in der deutschen Abtheilung auf, die er als die beste und geschmadvollste der gangen Ausstellung bezeichnete: Der Raifer faufte ein Mauarell von Brugnolys umd eine Marmorbufte des Reapolitaners Jerace.

Die Berggeieknovelle.

Ein Telegramm meldet uns aus Düffeldorf, 4. Mai: Auf dem gestern hier abgehaltenen Parteitage der rheinischen Centrumspartei bezeichnete besonders Bachem die Berggesegnovelle nach der Fastung, die sie in der Kommission erhalten habe, als derartig ungenügend, daß das Centrum entfclossen sei, die Regelung dieser Frage auf reichsgesetlichem Wege zu verlangen.

Die Straßenkämpfe in Chicago.

In Chicago wiederholten fich geftern die gewaltthätigen Chenen bei dem Ausftande der Fuhrleute. Es trugen fich einige ernste Stragenkrawalle zu. In mehreren Fällen famen Rampfe gwifden Unioniften und Streifbrechern bor und verursachten Banifen in den belebten Stragen. schwarzen Kutscher schossen in einigen Fällen auf die Bolksmenge, die die Wagenziige in den Stragen angriff. Bureaugebäude haben Mangel an Kohlen und leiden an anderer Zufuhr. Tausende Tonnen Rahrungsmittel verderben auf den Bahnhöfen. Wie verlautet, begab fich ein Mitglied des Berbandes der Arbeitgeber mit dem Erfuchen gum Couverneur, jum Schutze der Angestellten Milig gu beordern. Die Polizeibehörde giebt an, bisber feien drei Leute getötet und über hundert verwundet worden.

Deutschland.

* Berlin, 3. Mai. Der Raifer machte dem Reichefangler Grafen bon Billow zu feinem heutigen Geburtstage eine Standuhr in Goldbronze mit feinem Reliefporträt gum Geichent.

Husland.

. Wien 4. Mai. Großes Auffeben erregt bier die zwei Tage nach der Begegnung Goluchowskis und Tittonis bekannt gewordene Thatfache, daß eine Kompagnic Genietruppen des italienischen Heeres über Udine in der Richtung nach Pontebba abgefahren ift, um bei Gemona und Chinjaforte den von der Kriegsverwaltung angeordneten Bau der Thalfperre an der öfterreichischen Grenze zu beginnen. Im öfterreichischen Abgeordnetenhause wird heute von sozialistischer Seite eine Interpellation über den angeblichen Drdensichacher unter dem Minifterium Rorber eingebracht werden. — Der Raiser von Desterreich und der König von Sachien betonten gestern bei der Tafel in der Hofburg in berglichen Trinffprüchen die gwischen den beiden Bürftenhäufern und Staaten bestehenden guten Begiehung:n.



Der Raubmord im Sendlinger Walde vor Gericht.

(Bon unferem St.-Rorrefponbenten.)

Im Mordprozeß gegen das Chepaar Suber bor dem Geschworenengericht zu München wurde gestern mit der Beugenbernehmung fortgefahren. Mehrere Beugen befunden, baft die Rleider, die im Reinigungsgeschäft von Arnold abgegeben waren, fowie das Ledertäschen, das in Woldenberg im Roffer des Angeflagten Buber gefunden wurde, der ermordeten Centa Fald gehoren. Beuge Dr. Langhoff ift Gigentbilmer der Serviette, mit der die Centa Fold erwürgt und die ipäter, um den Sals geschlungen, aufgefunden wurde. Der Beuge befundet, daß die angeflagte Fran Buber 1893 bei ihm als Aufwärterin beichäftigt war. Es habe damals plöglich ein Padet Zuder gefehlt, und da man gegen Fran Huber schon lange Berdacht hatte, habe man ihr den Diebstabl auf den Ropf zugesagt. Dem Zeugen wird die blutgefrantte Serviette vorgehalten, und er erflart, daß fie an einem Dutend fehle, das er von feiner Matter erhalten

Die Beweisaufnahme wendet fich dann einem Borgang gu, der fich am 30. August, also zwei Tage vor dem Morde, ereignet bat. An diefem Tage batte die ermordet: Centa Falch mit dem unbefannten Metger, der ihr, wie fie anderen erzählt hatte, die Beirath versprochen hatte, eine Zusantmenfunft in Martinsried bei Mündjen. Rach der Anflage foll bekanntlich Johann Suber der Fremde gemejen fein. Der Angeflagte bestreitet, an jenem Tage sich zu irgend einer Beit in Martinsried aufgehalten zu haben. Die Beugin Marie Wagner befundet jedoch, daß jenes Baar eine auffallende Aehnlichfeit mit dem Angeflagten und ber Centa Falch gehabt habe. Das Baar habe in der Gartempirthichaft Blat. genommen und fei ibr dadurch aufgefallen, daß es fich unantiandig aufführte. - Borf.: Inwiefern denn? - Bengin: Sie pouffirten mit:inander. — Bori.: Ra. das ift doch nichts unanständiges. (Leiterfeit.) — Zengin: Sie hotten fich auch um den Sals gefaßt und füßten fich. — Borf.: Conft haben

Sie nichts Auffälliges bemerft? Bengin: Gie bat ibm auch einen Sosenknopf angenaht. (Sturm, Seiterfeit.) Der Mann fei auf einmal zu ihr in die Wirthichaft gefommen. -Bori .: Wie fab ber Mann aus? - Bengin: Er war ein großer und ftarfer Mann, wie der Angeflagte. Er trug einen grünen, runden But. - Der Angeflagte muß bierauf vortreten und mußte sich einen ihm gehörenden grunen, runden Sut mit Gemsfeder auffeben. - Borf.: Zugin, nun feben Gie fich den Mann einmal an, feien Gie aber borfid tig und denten Sie on Ihren Gid. - Bengin: 30, er war's halt ichon. (Große Bewegung.) Der Vorsitzende legt fodann der Zeugin das Bild der ermordeten Centa Falch vor und die Beugin bestätigt, daß sie in dem Bilde jene Begleiterin mit giemlicher Gicherheit wieder erfenne. Much die Blufe, die der Zeugin vorgezeigt wurde, kommt ihr befannt vor. Die Rellnerin Mathilde Ziegler erkennt noch der Photographie die Fenta Falch wieder. Als der Angeklagte der Beugin vorgestellt wird, fagt fie: Ja, das ift er! (Große Bewegung.) — Borf.: Haben Sie benn dafür besondere Merkmale? — Zeugin: Ja, er hat eine Narbe im Gesicht. Eine weitere Rellnerin befundet ebenfalls, daß die Centa Jalch mit einem Manne, der dem Angeflagten abnele, in Martinsried war und dort stark pouffirt habe. Als wir in ber Gaftstube jagen, fam ber Mann hinein und mochte die fpaßige Bemerfung: Jest hat fie mir gar einen Knopf abgeriffen, das narrifde Ding. (Große Beiterfeit.) Die Beugin kennt den Angeklagten nach Figur und Kleidung wieder. Am Schluffe der Sitzung wurde noch der Gefangenenaufseber Braun vernommen, der angiebt, die Angeflagte Huber habe in der Haft öfter "gespinnt". Auch habe sie einmal einen Selbstmordversuch gemacht. Der Ausseher macht sodann noch ausführliche Angaben über das Berhalten der Angeflagten in der Saft, in der fie gunadift großen Duth zeigte, dann aber, als Briefe von Berwandten famen, Busammenbrach. Ueber diesen Bunft sollen noch mehrere Mitgefangene vernommen werben.

Die Benidftarre, Gine in Bismar bei Giegen porgetommene verdächtige Erfrentung wurde als tuberfuloje Gehirnhautentgundung festgestellt. Es handelt sich in diesem Falle also nicht um Genidsfarre. - Im Regierungsbegirt Oppeln wurden während ber erften Aprilhalfte 407 Erfranfungen und 212 Tobesfälle an Genidstarre angezeigt. Bericont blieben bie Kreife Grotifau, Kreusburg, Reiffe, Stabt und Kreis Ratibor.

Bajumarifche Arafibroben theilt man ben "Leips. R. R." mit. Ein Bauer aus Jefingen in Mittelfranten jog infolge einer Weite einen 7 Beniner ichweren, mit 10 Beniner Ben belabenen Bagen auf bem 5Rilometer langen Bege von Ettringen nach Türtheim innerhalb 2 Stunden, ohne die unterwegs ange-botene Erfrischung anzunehmen. Als Wettbetrag erhielt er die 10 Bentner Den. Gin Schuhmacher in Saibentofen (Rieber-bapern) erprobte bie Stärte feines Schabels. Er wettete 5 Liter Bier, baft er fich zwei Dagfruge an feiner Stirn gerichlagen werbe. Birflich schlug er bie beiben Krüge mit solcher Bucht an feinen Schabel, bag fie in Scherben gerbrachen. Er trant bann die gewonnenen 5 Liter Bier und batte außer bem Ragenjammer und ein paar Baulen an feinem eblen Denferhaupte anberen Tags nichts au beflagen.

Rand. Man meldet uns aus Leipzig, 3. Mai: In ber bergangenen Racht murbe in ber Rabe bes Babnhofes ein Raubanfall auf einen herrn berübt, ber fich mit einem Mabchen einige Beit im Freien aufgehalten batte. Bwei Strolche, Die jebenfalls mit bem Mabchen im Ginverftanbnig banbelten, überfielen ben Mann und raubten ihm unter Drobungen feine beträchtliche Boarfchaft. Darauf ergriffen bie Beiben mit bem Dabchen bie

Opjerfrenbige Rameraben fond ein Golbat beim 11. baperifchen Infanterie-Regiment in Regensburg, ber por einiger Beit burch einen Stoft mit einer Bogenbeichfel eine ichwere Berlegung erlitten hatte. Rad ber Operation war ber Erfat einiger fleiner Sauttheile nothwendig geworben. Auf eine bom Regimentefommando bei ben einzelnen Kompagnien gestellte Anfrage melbeten fich 28 Mann, barunter auch ein Leutnant, und von ber Kompagnie bes Berungludten allein 16 Mann, Die fich bie füt ihren Rameraben nothwendigen Sauttheile bom eigenen Rörper trennen laffen wollten

Bmifchenfall im Theater. Man melbet uns aus Wien, 3. Dai: Bubrend ber bentigen Borftellung ber "Bauberflote" in ber Sofoper perfagte infolge Rurgichlug bie Buhnenbeleuchtung. Diret. tor Mabler eilte auf die Buhne und fuchte auf bas Bublifum beruhigend einzuwirfen. Durch Umschaltung gelang bie Wieberbe-leuchtung ber Bubne, worauf bas Publifum fich beruhigte.

Chiffefaiaftrophe. Dan melbet uns aus Calais, 3. Dai: Der englische Dampfer Torrington aus Carbiff ift in ber bergangenen Racht mit bem fpanischen Dampfer Uriarte aus Bilbao guiammengestoßen. Der fpanifche Dampfer fant innerhalb einiger Minuten infolge eines bei bem Bufammenftog erhaltenen großen Leds. Der Torrington feste fofort mebrere Rettungsbote aus, boch gelang es ibm, nur 5 Mann gu retten. Der Dampfer freugte mabrend eines Theiles ber Racht an bem Ort ber Rufaftropbe, um eventuelle lleberlebenbe gu retten, aber obne Erfolg. Der gefuntene Dampfer batte eine große Mineralien an Borb. - Much einige weitere Schiffsunfalle merben infolge bes beftigen Sturmes im Ranal gemelbet.

100,000 France Buge für anonyme Briefe, In Bafeler gratlichen Breifen beichäftigte man fich in ben letten Togen mit einer Auffeben erregenben Cfanbalaffare, bie jest einen außergerichtlichen Abichluß gefunden bat. Bor mehr als Jahrebfrift erhielten angesehene Brivatperionen und mehrere Profesioren ber Bafelener Universität anonyme Briefe, in benen ebrenrubrige Bebauptungen gegen zwei Frauenarate von ausgebehnter Bragis aufgestellt wurden. Man forichte lange nach bem anonymen Briefichreiber, ohne bag es gelungen mare, ibn ausfindig gut machen. Es war jeboch von vornberein flar, bag nur Konfurrengneib bem Anomymus bie Geber in bie hand gebrudt baben tonnte, und bag ber Briefidreiber in argtlichen Greifen gur fuden mar. Der Berbacht fiel ichlieflich auf einen befannten Arat, ber auch im öffentlichen Leben Bafels eine Rolle fpielte. Man beichloß, ben Brieficreiber gu entlarven, und fing bie Sache febr geschickt an. Ein junger Mann ging als Saufirer mit Schreibmaterialien ju bem betreffenben Argt und bot ihm Briefpapier jum Rauf an; Die Anverts waren vorber mit beftimmten, faum merflichen Beichen verfeben worben. Der Argt ging in bie Stalle, taufte bie Briefumichlage und verwendete fie bann als Sullen für feine anonymen Briefe. Daburch murbe bie Coche entbedt. Die verleumbeten Merate erftatteten Ungeige bei ber Staatsanwaltichaft und ber Berleumber murbe in Unterfuchungshaft genommen, ba man ber Beifeiteichaffung von Beweisftuden vorbengen wollte. Die Saft wurde jedoch nicht lange aufrecht erhalten, ba ber Briefichreiber angefichts bes erbruden.

ben Beweismaterials ein umfaffenbes Geständnis ablegte. erflarte fich ju jeber Gubne bereit, wenn bie Rlage gurudgezogen wurde. Schlieglich einigte man fich babin, bag ber Berleumber 100 000 France Buge gur Berwendung fur gemeinnütige Inftitute gablen follte. Dem am meiften verleumbeten ber beiben Alerste wurden 75 000 Francs sur Berfügung gestellt; er übergab bas Gelb zu gleichen Theilen — je 25 000 Francs — einem Kranfenhause und zwei Altersosplen in Bosel. Der andere Argt, ber 25 000 Francs erhalten hatte, gab 10 000 Francs ber all-gemeinen Krankenpflege, 10 000 Francs ben Ferienfolonien und 5000 Francs ber Bestalozzi-Gejellschaft. Der Berleumber hatte sich also ein recht kosispieliges Bergnügen bereitet,

90r. 105.

Uns ber Geichichte eines niebergebrannten Schloffes. Das, wie gemelbet, bis auf ben Grund niebergebrannte Schlog Lichtenwalbe, etwa eine Meile norböftlich bon Chemnis an ber Bichopan gelegen, gebort ju ben berühmteften Banten in gang Cachfen. Das Colog ift ein alter Befig ber Bigthum v. Ed-ftabt, bie icon bor mehr als 500 Jahren auf Lichtenwalbe fagen. Bei ben fachfischen Familienhandeln wurde es bem in ber Gefd'fte befannten Apel Bisthum, ber fich in die Sanbel eingem ist hatte, entriffen und tam an bas Geschlocht ber Ritter b. Darras. Mit biefem Geschlecht verfnüpft sich die Sage von "Darras, dem fühnen Springer", der mit seinem Rosse von der Spige des bei Lichtenwalde gelegenen Dausseins über hundert Ellen hinab in die Bichopau gesprungen und so ben ihn berfolgenden Feinden entronnen sein foll. Rach dem Aussterben ber harras tam Colog Lichtenwalbe in Staatsbefig, bann 1694 l

Schierstein, & Dai Raum ift ber Frühling gefommen, so mehren fich auch schon wieder die Unfälle, hervorgerufen burch unvorsichtige Rabfahrer ober Automobiliffen. Go fonnte am Sonntag Mittag nur burch schleuniges Burfeitespringen eine Frau fich bor einem Automobil retten welches in rasendem Tempo in die Biebricherstraße einbog. — Bon ichwereren Folgen begleitet war heute Abend gegen 7 Uhr ein Unjall an der Ede der Wies-badener- und Lehrstraße. Um die angegebene Zeit wurde das 10-jährige Töckterchen des Herrn H. von dem Maurer Fr. G. mit dem Rad überfahren und leider so schwer verletzt, daß es Wunden im Gesicht davontrug, die vernäht werden mußten. Auch der Radsahrer hat durch den Sturz Berlehungen davongetragen. Die Angelegenheit wurde zur Anzeige gebracht.

bl. Rubesheim, 3, Dai, Ber Bollgeiferneant Cd., welcher seit vorgestern vermist wird, ist bente bei Lorch im Rheine als Leiche geländet worden. Was den Unglüdlichen in den Tob getrieben hat, tonnte noch nicht festgestellt werben, ba er in geordneten Berhaltniffen lebte und fich auch im Dienfte fein Bergeben bat ju Commen laffen. Der gall ift um fo tranriger, als Sch. fich erft bor etwa 2 Monaten verheirathet hat. Ein Kind aus der ersten Ebe seiner Frau wurde am 2. Oftertage bier tonfirmirt,

3 Rafiatien, 3. Mai. Das neue Schuljahr bat geffern bier begonnen. Es wurden in die Bollsichule 31 Rinder neu aufgenommen. Die Gesammtzahl beträgt 292 gegen 305 im Borjahre; bavon gehören 200 bem ebangelischen und 87 bem katholischen Bekennrnisse an; 5 Schüler sind israelitischer Religion. — Herr fung. Den erften Buntt erlebigte ber 2. Borfigenbe Betr Ctaman,

Jahresbericht in bem er ein Bild ber vielfeitigen Thatigfeit bes Bereins im verfloffenen Jahre gibt, Die fich auf die erfolgreiche Bertretung taufmannischer Intereffen erftredt. Die Mitgliebergabl ift bon 213 auf 230 erhöht. Ein Abgang durch Todesfälle ift nicht zu betzeich. nen. Einen Berluft erlitt die gesanemte Raufmannschaft und befonders der Centralvorstand bijd. Loufleute burch bas am 18. April erfolgte Ableben feines Grunders herrn Senator S. Schulze in Gif born, beffen Anbenten in ber üblichen Beife geehrt wirb. Ferner bot fich ber Berein öfters an bie Sandwertsfammer gewandt betr. Schut bes Geschäftsgeheimnisses von Seiten ber Bebrlinge, Regelung ber Lebrftunden und Bfingftferien. Bei ber Bahl jur Sanbelstammer, welcher ber Berein öfters Gutachten abgegeben hat- wurden die Kaufleute Herren E. Engel und Wagemann gewählt. In ftabtischen Angelegenheiten prote-ftirte er bei ber Berwerthung bes Dernschen Terrains aur Erbauung großer Geschäftshäuser, die städtische Steuerfragen gab Anlah zu einem wirffamen Protest. Weiter nahm ber Berein and Stellung gur Kanalfteuer und betheiligte fich an ber Berathung gum Ortsftatut bes biefigen Raufmannsgerichts. Schließlich murbe bie Eintragung ber mabiberechtigten Mitglieder in bie Wahllisten beantragt. Go hat der Borftand nichts unterlassen Die Intereffen bes Bereins in jeber Richtung gu forbern und gu beleben. Ein gebrudter Jahresbericht wird wie in ben Be fabren in furger Beit ericheinen. Der Raffenbericht

wurde von bem Raffirer Serrn Brobt verlefen, Siernach fiellten fich bie Einnahmen auf 2985,31 M. bie Ausgaben 1999,75 M. barunter Anfanf von Frantfurter Sopotheten, Pfanbbriefen in Dobe von 2187,83 A, mithin bleibt ein Ruffenbestand von 9,26 A übrig. Die beiben nach bem Statut bestimmten Rechnungsprüfer werben in ben Herren Siebert und Israel gewählt. Es folgt bierauf ber Bericht bes Bevollmächtigten über ben

Rambf gegen ben unlanteren Wettbewerb Er führt hierin aus, bag ber Berein es fich auch jum Biel gefest hat, die ichablichen Auswüchse in Sandel und Gewerbe gu befeitigen. Golde augern fich in Inseraten, Plataten, fog. Ausnahmetagen und Schwindel- und Gelegenheitsauftionen. Ihre Befompfung besteht in ber Brufung ber Annoncen und ber Ueberwachung ber Auftionen und Ausverfäufe. In 11 Sallen gelang es, besal. ber Inferate unlauteren Wettbewerb feitzuftellen. Im gangen waren gegen 90 Falle erlebigt worben. Bei ber

Borffenböwahl Neuwahl ber sahungsgemäß ausicheibenben Borstandsmitgliedber Herren J. Ch. Reiper, M. Beng, C. Kassel, L. Istel, L. Schild, H. Schwent und des freiwillig ausgeschiedenen Herrn H. Schiemann lehnen die Herren Beng, Schild und Keiper die Wiedberwahl ab. An ihre Stelle treten die Herren Onlint, Baquet, hamburger und Dr. Kofter, letterer auf ein Jahr für bie Enbperiode, Der neue Borftand wird in nächster Zeit in bas Bereinsregister eingetragen. Der 6. Punft ber Tagesordnung behandelte

Ginführung bes 8-Uhr.Labenichluffes. herr Raufmann Stamm führt hierzu aus, bag ber Borftanb fich auf Drangen ber Angestellten auf offiziellen 8-Uhr-Labenichluß entichloffen babe, mit bem taufmannischen und bem tatho-lifchen taufmannischen Berein in biefer Begiehung gemeinsam gu verhandeln. In ber Erwägung, daß von anderer Seite Schritte gethan wurden, wenn die Geschäftsinhaber diese Sache nicht in die Sand nehmen, wurde an ben Regierungsprafibenten eine Eingabe gemacht. Diese Eingabe brückt ben Wunsch and: bei ben Wiesbadener Ladeninhabern solle eine Umfrage gestellt werben, ob von ihnen der 8-Uhr-Ladenschluß gewünscht wird. Der Prösibent lehnte gemäß § 139 f der Gewerbeordnung dieses Ersuchen ab, nach dem der Antrog auf eine Umfroge nur dann gestellt werden kann, wenn ein Drittel der Interessenten sich an diesem Antroge betheiligt. Darnach müßte dieses nothwendige Drittel aufgebracht werden, dann könne man sich wieder an den Präsibenten wenden. An der sich hieran anknüpsenden Diekussen.

betbeiligten fich bie Berren Reiper, Baquet, Rlees, Kindshofen, Triboulet, Siebert, Caffel, Auguft, Iftel und Emil Borner. Es werben berichiebene Stimmen für und wiber ben 8-Uhr-Labenschluß lant. So betont herr August n. a. baß biefer Beit-punft für ben Schluß eines Geschäftes in ber Groß- und Lurftabt Wiesbaden entschieden gu früh fei. herr Iftel behauptet, daß das oben erwähnte für eine Umfrage nothwendige Drittel ber Interessen schon vorbanden sei. Es sind nämlich 1600 Beiriebe vorbanden, von denen schon jeht über 900 für den genannten Geschäftsschluß sind. Derr E. Döwner betont, es sei doch besser, wenn die Ladeninhaber den Schlässel zu über Ladenthür in der Talche behalten, und die Führung übernehmen, als ibater unter irgend einem Zwange handeln ju muffen. Ueber bas gefetlich fur bie Umfrage geforberte Drittel entfpinnt fich im allgemeinen eine längere Debatte, die in bem Beschluß gipfelt, ber Borftand moge erft burch genaue Radfrage feftstellen, mas bie Gewerbeordnung unter bem erforberlichen "Drittel" verficht. Diefer Befdlug wird fast einstimmig angenommen.

Raufmannegerichtemahlen.

Die Wahlzeit wurde von Morgens 8 Uhr bis Mittags 2 Uhr feftgefest. G. Bt. erfolgten nur 45 Gintrogungen in bie Wahlliften also febr wenige. Jest haben fich die Beomten bamig einverstan-ben erflart, bag die Mitglieberliften eingereicht und bie barauf bezeichneten herren als mablberechtigt anerfannt werben. Das ift gegen früher eine bebeutenbeErleichterung für die Babler. Die Bablen finden nachsten Montog ftatt, Bablgettel liefert ber Berein, Babltonveris werben im Babllotol ausgegeben, Gine anbere Lifte ift, wie behauptet wird, von anderer Seite nicht aufgestellt worben. Zum Schluß erwähnt herr Siebert, daß ber fogen. Bürgerberein in nächster Beit ins Leben treten wirb. Der Berein foll bie Intereffen ber Burger (befonbers bei ben Stabtverordnetenwahlen) vertreten. Die Liften gur Eintragung als Mitglieb biefes Bereins werben bemnachit verididt werben. Die Berfammlung schließt mit einem Soch auf bie ausscheibenben, um ben Berein felbstftanbiger Raufleute fo verbienten bisberigen Borftandsmitglieder herrn Beng, Gdilb und Reiper um 1/212

Den Rammerherrnbienft bei ber Raiferin übernimmt auf ber Reife nach Biesbaben ber Rabinetterath von Bebr-Binnow. Drbensanszeichnung. Dem Brofessor Dr. Karl Bischof bier ist ber Rothe Abler-Orben 4. Rlasse verlieben morben. * Regierungs-Personalien. Der Gerichtsreferendar 3. bon

Manteuffel ift gum Referendar beis ber Rgl. Regierung

r Freifahrticheine. Die Gifenbabnbireftion Mains bat nunmehr bewilligt, bag fanmtliche, Arbeiter und Bebienfteten (Richtangestellten) bie gur genannten Direttion geboren und bon ben umliegenden Orten nach ihrer Arbeitsftelle toglich mit ber Gifenbabn fabren muffen, Freifahrticheine erhalten. Es ift fomit bon ber Direction eine lobenswerthe Ginrichtung getroffen worben, ba bisber bie Arbeiter im Befige einer Monatstarte fein mußten.



burch Tausch an die Bilnaus, die dafür Pillnit dem König August dem Starten abtraten. Im Jahre 1719 erwarb Graf Flemming das Schloß, beräußerte es aber schon drei Jahre später an den Grafen b. Watborf. Da ber zweite Befiger im Jahre 1764 finberlos starb, so seste feine Gemablin, eine geborene Bisthum b. Edftabt, ihren jungften Bruber jum Erben ein mit ber Bebing-ung, bag es ein Majorat ber Bigthum bleiben folle. — Das fest niedergebrannte Schloft wurde bom Grafen Bugborf, ber ben Befig 1722 fur 100,000 meignische Gulben erworben batte, in ben Jahren bis 1726 umgebaut und vollendet. Das verbrannte Schloß beberbergte eine toftbare Gemalbegallerie, bie unter anberem 87 Driginalgemalbe ber vorzüglichsten Meister aus allen Schulen, namentlich aber ber nieberlanbischen Schule enthielt.
— Der Sohn bes Grafen, ber fleine Graf Siegfrieb, schwebte fibrigens bei bem Brande in größter Lebensgefahr. Er ichlief in dem Flügel bes Schloffes, in dem das Jeuer ausgetommen war. Auf die Rettung des Grafensohnes war man natürlich zuerft bebacht, man brachte ibn im Gafthofe unter, boch ift feine famnutliche Bafche und bie feiner Gouvernannte verbrannt, Auch bie übrigen Schlogbewohner mußten, nur mit bem Rothbürftigften befleibet, alles im Stiche laffen, um bas Leben gu retten.

Hus der Umgegend.

3 Bierftabt, 3. Mai, Am gestrigen Toge erfolgte bie Aufnahme ber neuen Schiller. Es wurden 111 Rinber aufgenommen, eine Bahl, wie fie bisber noch nie erreicht wurde. Anschließend an bie Aufnahme murbe bann ber Inhaber ber 10. Schulftelle, Berr Bebrer Muguft Weber, burch herrn Rreisichnlinfpettor Konfiftorialrath Jager bereibigt und in fein Aust eingeführt. Bu biefer Feier maren bie Mitglieber bes Schulborftanbes gelaben. Unfere Maffige Schule mit 8 Barallelflaffen gablt g. Bt. 680 bis 690 Chuler. Die Lehrer merben fast ausnahmsweise mit ber höchsten Pflichtstundengabl bebacht. — Am 9. Mai findet in den 4 oberen Rlaffen unferer Bolfsichule eine Schill erfeier ftatt. Die Feier mirb megen ber Störungen, Die ber am gleichen Toge ftattfindende Biehmarft bervorruft, in ben Schulfalen im Rathbaufe abgehalten werben. — Die gewerbliche Beichen-ich ule bat ihre Unterrichtszeit von 71/2-91/2 Ubr feftgefest Bon jest ab besteben 3 Zeichenflaffen und augerbem die Borfchule, in welcher Mittwochs Rachmittags an bie Schuler ber beiben oberen Knabenflaffen Unterricht ertheilt wirb. Der Unterricht in ber gewerblichen Fortbilbungsichule beginnt mit Anfang

*Oberreisenberg, 2. Mai. Der wegen seiner Misbibatigkeit im ganzen Hochtaunus bekannte hiefige Pfarrer J. Keller ist im 44. Lebensjahre plöblich gestorben. Seit 14 Jahren amtirte

er hier und war vielen Touriften eine befannte Berjonlichteit. A. Sallgarten, 3. Mei, Seute brachte bie Sallgartener Binger-Genoffenichaft E. G. ibre 1904er Bein-Cresgeng gur Salfte gum Ausgebot und gwar mit befriedigenbem Erfolge. Bon 68 au sgebotenen Rummern blieben 28 Nummern theils ohne Angebot, theils ohne Bufchlag. Die Weine waren mittlere und beffere Sachen von iconer Qualität. Durchichnittspreis für ein Stud 1904er 958 & Gefommterlos 25790 & ohne Soffer,

Justizanwärter Daniel, bisher am Mesigen Amtsgericht be-schäftigt, ift von morgen ab an das Agl. Amtsgericht in Rübesbeim verfest. An feine Stelle tritt vom gleichen Beitpunft ab Berr Juftiganwarter Raifer aus Marienfels, g. Bt. am Umisgericht Neuwieb am Rhein.

* Wiesbaben, 4. Mai 1905.

Der Malkafer.

"Maitafer flieg, — Dein Bater ist im Krieg, — Deine Mutter ist im Bommerland, — Bommerland ist abgebrannt", fingen die Rinder gur Jehtzeit, wenn fie des fleinen braunrödigen Gefellen anfichtig werben, beffen Anfunft bem Gartner jebesmal einen leisen Seufzer entlodt — benn ein Maifafer bat ftets Appetit und bas junge Grun ber Baume ift ihm gur Stillung feines hungers gerade gut genug. — Die liebe Schuljugend in ihrem frischen Egoismus fragt aber burchaus nicht nach folden Dingen, fie begrußt ben furrenben Rafer mit bellem Jubel, bient er ihr boch als hochwillfommenes lebendiges Spielzeug bings leiber nur gu baufig Onalereien ausgeseht ift. Bu mehreren Exemplaren in eine mit "Luftlochern" berfebene und mit Blattern ausgelegte Bigarrentifte gesperrt, frabbeln bie fleinen Wichte in dem dunflen Gelah gur Freude ihres findlichen Befigers umber, bis fie eines Tages aus Berbrug über die fcmachvolle Rerferhaft "alle Gedfe" bon fich ftreden reip, einziehen ober bis ihnen ein gludlicher Bufall ben Dedel ihrer Bebaufung öffnet und fie mit froblichem Gummen wieber babin entidwirren, mober fie gekommen find. Aber auch bier in ber Freiheit mabrt bie Dauer ihres Lebens nicht allgulange. Bas nicht ben Jagbgeluften ber Spagen gum Opfer fallt, bem machen gumeift bie brei Gisbeiligen: Mumertus, Bantratius und Gerbatius ben Garans und fo mander Landmann bentt bann bergnugt mit Bilbelm Bufch: "Gott sei Dant, jest ist's vorbei — Mit ber Kaferfrab-belei." Jur bas brave huhn freilich, bas unsere Tasel um bie gegenwartige Beit fo wader mit Giern verforgt, burfte bie Daifaserzeit gern noch ein wenig janger vouern Braunrod ist ein wahrer Feieriagsbroten für unser Hosgeslügel, bas — und wer wollte ihm bies verbenken, — auch gern mal D. L. "was Gutes" fcnabulirt.

Verein selbständiger Kaufleute.

Western Abend 3410 Uhr eröffnete ber 2. Borfigenbe, Berr Kaufmann Stammt die Generalversammlung best Bereins im Gafthof Tannhäuser und bedauert die spärliche Betheiligung. Ebe man in die Tagesordnung eintritt, verlieft der Schriftschrer herr Ebrbarbt bas Brotofoll ber legten Generalberfamm.

* Rurhaus. Morgen findet Straugabend ber Rurfapelle - Um Camitag Abend 8 Uhr veranftaltet Die Rurvermaltung onläglich bes Geburtstoges bes Kronpringen bes beutichen

Reiches ein Rongert mit patriotischem Brogramm. Die Bruder bon St. Bernhard" wird morgen, Freitag wieder gegeben. Als Borabend ber Schillerfeier geht Samftag Laube's Schaufpiel Die Karlsschüler" in Scene und wird Sonntag Abend wiederbolt, Sonntag Rachm, ist zu halben Preisen Franz von Schon-than's Lustspiel "Der Schwabenstreich" angesetzt. Am Montag ben 15. Mai finder ein einmaliges Gaftfpiel von Garah Bernhardt ftatt mit ihrem eigenen Enfemble. Bur Aufführung gelangt "La Dame aug Camelias" mit Carah Bernhardt als Marguerite Gautfer. Bu biefer Borfiellung haben Abonnementsbillets feine Gultigfeit. Die Breife find wie folgt feftgefest: Balton 7,50 A, 2 Sperrfit 12 A, 1. Sperrfit 15 A, 1. Rang-Loge 18 A und Frembenloge 20 A Borausbestellungen auf Billets werben von jest ab an ber Raffe entgegen genommen. Der Borvertauf beginnt am nachften Montag.

* Rongert ber Grafin Comettow. Um 20. Juni wird bie Raviervirtuofin und Romponiftin Grafin Mathilbe Comettow in ber Loge Blato (Kongertfaal) ein Kongert veranftalten. Die Rünftlerin bat erft por furger Beit ihre im blubenben Alter ftebenbe Tochter Defiree verloren, beren Andenten fie eine tiefempfundene Romposition widmete, die ebenfalls bier jum Bortrag tommen wirb. Die uns vorliegenden Urtheile ber Preffe ibrechen fich burchmeg febr gunftig über bie Leiftungen ber Grafin aus. Co ichreibt bas Frankfurter Theater Journal: Franffurt am Main tongertirte im Saale ber Loge Rarl, am D. September bie Rlavier-Birtuofin und Romponiftin Grafin Schmettom. Diejelbe bemahrte fich ebenjo als gute Bianiftin wie als Romponiftin. Die Rünftlerin berfügt über einen munberbaren Anichlag und großartige technische Fähigfeiten.

* Dienfriubilaum, Sente find es 25 Jahre, bag an ber Biesbabener Staniol- und Metallfapfelfabrit Al. Glach ber Gijenbreber Berr Beter Dinges beichaftigt ift. Bon Geiten bes Chefe der Firma wurde ihm auch die verdiente Anersennung burch lleberreichung eines Gelbgeschenfes ausgebrudt; ebenfo murbe ber Jubilar burch bas übrige Berjonal mit Geschenken erfreut. Die hiefige Sanbelstommer chrte ibn burch ein Diplom fur trene

f Grundftudobenger und Gifenbahnberwaltung. Geftern Bormittog 81/2 Uhr vereinigten fich in dem Rathhaus ju Caft el bie Grundbefiger welche in Cafteler Gemarfung Belande gur Erweiterung bes Bahnhofes Curve, fowie gur Anlage ber elettrifden Bahn Mains-Biesbaben abtreten follen. Dieje Berfammlung war bom Kreisamte gu Maing einberufen, um ben Grundbesihern Gelegenheit su geben, vor ber ftaatlichen Beborbe als Instang ber Enteignung ihre Forberungen geltenb gu machen. Dag bie eingelnen Befiger ber gu enteignenben Grunbftude mit ben bon ber Bahnbermaltung gestellten Angeboten nicht gufrieben waren, bewies bie Unwesenheit fast fammtlicher Betheiligten, gegen 120 Berfonen. Die bon letteren geftellte Raufforberungsfumme bedte fich nicht annabernd mit bem Angebot ber Bahn benn während die lettere für die Ruthe ausgezeichnetes Ader-land direft am Bahnhof Eurve nur 30—32 A bot, ging di For-derung der Besider auf 100—150 A per Ruthe, also über 3/3 böher. Der bon ber Bahn angebotene Betrag wurde ichon bor 20 Jahren in ber bortigen Gemarfung gegahlt, so bag wir es ben betreffenben Grundbefibern nicht übel nehmen tonnen, wenn fie ben beutigen Grunbftudspreifen entiprechenbe Forberungen ftellen. Abgesehen bavon bat die Firma Doderhoff u. Gobne erft fürzlich für Gelanbeauftauf birefr neben bem für bie Ctaatsbabn porgesehenen Grund und Boben 100—150 A für Anlage ihrer Ma-terialienbahn gezahlt. Da die Grundarbeiten zur Erweiterung bes Bahnhofs Curve bereits vergeben worden find und bemnächst in Angriff genommen werben follen, fo wird bas bringliche Enteignungsrecht beantragt werben. Das lette Wort in biefer Ange-

legenheit wird der Brovinzialausschuß zu Mainz sprechen.

* Straßentause. Rach dem Beschluß des Magistrats führt die von der oberen Webergasse gegenüber der Saalgasse abzweigende neue Straße den Ramen "Coulinstraße" bis zur Einmün-

bung in ben Michelsberg. * Aufgabe bon Gepad. Rach § 312 ber bentichen Gifenbahn-Berfebrsorbnung burfen fich auf ben gur Aufgabe gelangenben Gepäcftuden feine alteren Eijenbahn-, Boft- ober fonftigen Be-forberungszeichen befinden. Bird infolge ber Richtbeachtung biefer Boridrift bas Gepad verichleppt, fo hoftet bie Eifenbahn nicht fir ben baraus entftanbenen Schaben, Wegen ber beginnenben Reifezeit wird auf biefe Beftimmung beren Richtbeachtung gu unliebsamen Beiterungen und ampfindlichen Rachtheilen für die Reisenden führen fann, hierdurch besonders aufmertiam

* Die Rreifdmann-Briefe. Bor ber Mainger Straffammer follte fich geftern ber Rebafteur ber "Muinger Bolfszeitung", btagsabgeordneter Abelung Areifcmann-Briefe verantworten. Dem einstigen beffifchen 3a. gerbajaillon murbe befanntlich in einem Brief bes Generals v. Rreifdmann borgeworfen, es habe in Cens mabrent bes Rrieges 1870-71 geplündert. Der Angeflagte bat um Bertagung, ba erbeweisen wolle, daß nur eine Berwechslung in Bezug auf die Truppentheile vorliege. Die Thatsache sei wahr, daß durch beutide Truppen in Gens geplunbert worben fei, nur nicht burch heffifche, fonbern burch andere Kontingentstruppen. Das Gericht vertagte bie Cache auf unbeftimmte Beit.

r Gifenbahner-Musfluge. Der Gifenbahnberein "Glorsbeim" unternimmt an den Sonntagen bes 7. und 14. Mai mittels Sonbergügen Ausfluge nach Bab homburg und Gaalburg.

. Das Enbe ber 3meigbahn Biebrich-Enrve. Unfer f-Correfpondent ichreibt uns aus Biebrich, 4. Mai: Mit dem 1. Oftober berichwindet unfer 3 meigbabnchen nach ber Curve, b. b. genauer ausgebrudt nur bie Berfonenwagen werben bon ber Strede verbannt, welche mit als eine ber erften in Deutschland, gleichzeitig mit ber Taunusbahn erbaut worben ift. Unfere alteren Ginwohner benten noch mit Wehmuth an Die Beit als noch bie Buge mit Bierben gezogen murben, Gin luftiges Stildlein pieifend, ftanb ber Ruticher auf ben Laufbrettern bes borberen Bogens, bon bier ans bie beiben boreinanber gespannten Bferbe lentenb. In bem Stall am Rheinbahnhof, in welchem bamals bie Bferbe untergebracht murben, ift jeht bie Guterabfertigung eingerichtet. Erft Anfange ber 70er Jahre murben bie Bierbe burch Lofomotiven erfest und 35 Jabre weiter wird bie Babn filr ben Berionenberfebr gans geiperet. Welche Banblung! Man Jann es nun wahrlich ber Bahnverwaltung nicht berbenten, wenn fie ben fichtlich gang unrentablen Berionenverfehr aufbebt, ba bie Strafenbahn ben Borgriverfebr völlig an fich geriffen bat Run-mehr werben bie Reifenden nach Station Mosbach und von ba wieber abfahren muffen, ba bie nach Curve projeftirte Stragenbahnlinie erft fpater berlegt wirb. Bur befferen Berbinbung bes Rheines mit bem Babnbof Mosbach will bie Stragenbabngefellfcaft ein Geleife bon ber Raiferstraße burch bie Lirchgaffe noch bem Babnhof Dosbach berftellen laffen. Da in letterer Station alle Schnellzuge anhalten, jo burfte ber Ausfall ber 3meigbahnlinie nicht fo brudent empfunden werben, als man es binftellt.

Tobesfälle, Geftern Rachmittag ftarb der Dobbeimerstraße 66 wohnhafte Operpostsefretär Hern Reinhold 3 hm im Allier von 72 Jahren. Ferner ist im Rothen Kreuz gestern Nachmittag der Kgl. Polizeifommissar Herr Beinrich Bellmid aus Breslau geftorben.

Dranbichaben im Regierungebegirt. Augerorbentlich viel Intereffanten bietet ber Geichaftsbericht ber Raff. Brandberficherungeanstalt, welcher uns eben borliegt. Darnach ift im Bahre 1904 amar bie Babl ber Schabensfälle gegen bas Borjahr bon 414 auf 381 gurudgegangen, ber 3mmobilienichaben aber ift in Folge ber Brande am 11. rejp. 18. Auguft in herborn mit A 199714 und besjenigen am 30. Mai in ber Kaltbrennerichen Fabrit in Wiesbaben mit A 93825 gang erheblich in bie Sobe gegangen und belief fich auf faft eine Million Mart. Rur 47 Blibicaben waren ju verzeichnen mit A 41701 Gefammtichaben. Eine höbere Entichabigung als A 5000 erforberten 40 Branbe, darunter 5 im Rheingan. Für bas Kalenberjahr 1905 bleibt nach einem Beichluß bes Lanbes-Musichuffes bie Berficherungspramie bon 40 & pro . £ 1000 Beitragstapital beibehalten, 29 Sochbrudmafferleitungen wurden mit Unterftugung ber Raff. Brandberficherungsanftalt gebaut, und es erhöht fich bamit bie Bahl ber allein in ben letten 6 Jahren von ber Anftalt subventionirten Sochbrudwafferleitungen auf 136. Enbe 1908 erreichte bie Berficherungssumme eine Söhe von 2 494 680 360 A. Im Jahre 1903 bezifferte fich die Bahl ber Brandichaben auf 414 mit A 526435 Gesammtichaben. Den Sauptichaben mit A 2722292 berurjachte ber Brand am 17. Geptember 1903 in hartenrod, ben zweitgroß. ten mit A 22981 bas Feuer in Bider am 4. Mars. In Bohn-baufern find 277, in Scheunen 65, in Ställen 20, in Kirchen und Thurmen 6 in gewerblichen Gebanben 25 Branbe entstanden. Borfapliche Branbftiftung lag muthmaglich in 13, fahrlaffige Branbftiftung in 16. unporfichtiges Umgeben mit Gener in 10, unborfichtiges Umgeben mit Gener und Licht augerbem in 41 Fällen bor. Explosionen mit nachfolgenbem Brand merben 12 reip. 2, Blitichlag mit Bunbung 1 reip. 14, Blitichlag obne Bunbung 69, unermittelte Branbursachen 80 verzeichnet. Babjend bes 3ahres 1904 find 31 Feuermehrleute verungliidt. An Entichabigung wurde ben Leuten ans ber Feuerwehr-Unter-ftugungstaffe bes Begirtsverbanbes ein Gefannutbetrag von A 2680.62 gewährt.

* Der Raffanifche Runftverein eröffnet mit bem 7. Dei b. 3. in ben bormals Deiters ichen Runftfalen, Luifenstraße 9, eine Ausstellung von Bilbern aus Biesbabener und Biebricher Pripatbefit, Die bas bervorragende Intereffe unferer Runftfreife wachrufen wirb. Der Gintritt ift für Mitglieber bes Raffauifden Runftvereins frei, fur beren Angehörige auf bie Salfte bes Gintritispreises berabgesett. Dasselbe beträgt im lebrigen 1 A. und

für Dauertarten 2.A.

* Der Stenographentlub Stolze. Echren begeht am Samstag, 13. Mai, im Saale bes tath. Geiellenhaufes, Dopheimerftraße, die Beier feines ameiten Stiftungsfestes burch eine Abendunierhaltung mit barauffolgenbem Boll. Der Berein bat meder Dube noch Roften geichent, um burch Bufammenftellung eines abwechelungsreichen Brogramms allen Theilnehmern einige recht bergnugte Stunben gu bereiten. - Am Montag, 8. Mai, Abends 8 Uhr, beginnt in der Schule Quisenstraße 26 (t. Stod. Zimmer Ar. 10) ein neuer Anföngerkerius; näheres hierüber ist aus dem Anzeigentheil ersichtlich.

* Der Manner-Athlejenberein betheiligte fich wieberum mit Erfolg an bem am Conntag, 23. April b. 3. ftatigefundenen Gaufefte bes Rhein-Dain-Goues bes beutichen Athletenberbanbes. Es errangen fich folgende Mitglieber Breife: 3m Stemmen ber 3. Rlaffe: Bruno Sofmann 4. Breis (filberne Debaille, Diplom und Arang): Guitav Ebingsbaus 6. (Diplom u. Krang) Sugo Ebingsbaus 12. (Diplom und Rrangl. 3m Stemmen ber 4. Klaffe: Wilhelm Schmitt 4. (Diplom und Krang): August Schomann 20. (Diplom und Krang); Rarl Roch 24. (Diplom und Krang). Im Ringen (Schwergewicht Guftav Ebingshaus 1. Br., filberne Medaille und ben 1. Ehrenpreis; im Ringen (Mittelgewicht) Bruno Hofmonn 2. Breis, Wilhelm Schmitt C. und Angust Schomann 8. Breis. Bu Ehren ber Sieger beranstaltet ber genannte Berein am tommenben Sonntag, 7. Mai, einen Familienausflug nach bem Burggrafen.

* Bom Sungerfünstler Sacco. Das Bulletin vom 4. Tage lautet: Tomberatur 96,3; Buls 81; Athmung 26, Sacco genoß 3 Flaschen Therselters-Wasser und rauchte 5 Eigarten und eine

* Done militarifche Ehren! In Beifenau bei Daing fand am 2. Mai nach bem M. T. bie Beerdigung bes berftorbenen Sieuermanns Schiebel ftatt. Der Berftorbene war Inhaber bes eifernen Erenges 1. Al. Tropbem mußten bie militarifchen Ehrenbesengungen unterbleiben, weil ber im Belbe fo Tapfere feinem Mitarverein angebort batte!

* Gin frecher Ginbruch. Men fchreibt uns aus Maing: Gin freder (Tinbrud) wurd in bas am Enbe ber Rheinallee liegende Burcaubans ber Firma Battenberg und Gravenhorft verüht, Giner ber Diebe hatte ben Rolllaben etwas in die Bobe gegmangt, bann bie Genftericheibe eingeschlagen und war hierauf eingestiegen. Er öffnete sobann bie Thur und ließ feine anberen Spieggefellen in das Sons ein. Die Spigonben witheten nun in ben Bureauraumlichleiten wie bie Banbalen, fie gerichlugen alles, was ihrer Gewalt nicht wieberftanb, fo u. e. eine werthvolle Schreibmaichine, Die Banbuhr und fammtliche Bapier- und Schreibmaterialien, Ueber ihr Berftorungswert und bie Schreibtifche ichutteten fie Strome bon Tinte, die allerdings fpater an ihnen gum Berrather murbe, Die gesammten Briefmorfen im Werthe bon 40 . nahmen fie mit, Muf eine Solgtafel ichrieben fie: "Die Radfolger maren ba Bebe um Angeige, Rinaldini war ba, Surrab die Rauber!" Darunter geichneten fie einen Tobtentopf mit übers Rreug gelegten Anochen barunter brei Arenge, Die Boligei bes 6, Begirfes war fieberhaft thatig, um bie Einbrecher ausfindig gu machen. An bem Orte ber Berftorung batten fich bie herren Oberftaatsan-walt Dr. Schmibt, Staatsanwalt Schneiber und Kriminaltommiffar Linbhaufer im Laufe bes Tages eingefunden. Geftern, Wattwoch Rachmittag um 4 Uhr telephonirte der Badeverwalter bes Gartenfelber Bolfsbades auf bas 6. Polizeirebier um Silfe, ba brei Burjedin beim Baben bie Bellen verunreinigt batten und fich jest wiberfpenftig zeigten, Der Schugmann Boos begab fich in bas Bolfsbab und bei naberer Betrachtung ber Burichen fand er beren Rleiber mit Tinte befubelt, Gofort bachte er an ben Einbruch in bas Bureaugebaube, er nahm bie Burichen feft und brachte fie auf ben Begirt, wo fie ben Einbruch eingefteben mußten. Bon ben geftoblenen Briefmarten batten fie am Bormittog in Biesbaben für 20 A verwertbet, Angerbem gaben fie gu, am Morgen in ber Ufer- und Raiferftrage Gad. den mit Brobchen, ferner eine Ranne Mild geftoblen gu baben, was bann am Bollbafen getheilt wurde, Gerner gaben fie noch anbere, in legter Beit verübte Einbruche an. Einer ber Diebe führte eine gelabene Biftole bei fich. Die Diebe find die Tagelöhner Friedrich Raufmann, Michael Stethen und Wilhelm Moll. Der Erfterer ift 18, bie beiben letteren erft 16 Jahre alt. Gie famen in Unterjudungshaft.

* Bum Tob der Frau Bfarrer Griedrich erbalten wir beute folgende authentifche Radprichten: Bereits am 3. April hatte die Dame in Ginghofen einen ungliidliden Sturg auf ber Speichettreppe gethan, und gwar nicht infolge von Bergidileg, fondern eines Fehltretens. Gie Latte dabei den linfen Urm und den rechten Sug gebrochen, auch andere fleine außerliche Berletungen, blaue Fleden und Schrammen, davongetragen, blieb aber bei Bewuftfein und war noch fähig; mit Unterftützung von der Unfollstelle nach ihrem Zimmer ju geben. Die Brude waren gang normal in der Seilung begriffen, da trat am 19. April eine von den Meraten gefürchtete fogen, Liege-Bneumonie bingu (Lungenentzundung infolge langeren Liegens im Bett), welche in ravidem Berlaufe nach 26 Stunden die Herzlähmung verurfechte, und in wenigen Minuten den Tod herbeiführte. Die in früheren, Rotigen veröffentlichten anders lautenden Dittheilungen über die Todesurfache, insbesondere die angebliche Berletung der Dame durch Corfetstange und Saarfomm, find ungutreffend.

* Rleinfener, Seute Morgen um 17 Uhr brach in einem Sans ber Meinen Schwalbacherftrage unter Benginverräthen ein fleines Feuer aus. Die Feuerwehr löschte die Flommen in furzer Beit mittels zweier Schlauchleitungen. Ein Mann wurde durch Brandwunden an den Sanden ver-

* Bwede Auflojung ber Schneiber-Bwangs. In nung mar für geftern Abend im Beftendhof eine Berjammlung einberufen worden. Anwesend waren 130 Innungsmitglieber, babon ca. 40 Edmeiberinnen. Die Ber. fammlung wurde durchBerrn Obermeifter Big eröffnet, MIs Bertreter der Auffichtsbehörde und des Magiftrats waren die herren Stadtrath Beg und Regierungsaffeffor Dr. Traver s anwesend. Da g der Mitgliederzahl der Innung, wiche aus 320 Mitgliedern besteht, nicht anwesend waren, must: die Berjammlung als beichlufumfähig erflärt werden. Eine weitere Sitzung wird deshalb innerhalb der nächsten 4 Beden einberufen, welche dann ohne Riidficht auf die Bahl der Anweienden beichluftfäbig ift. Gollten alsbann breiviertel berfelben für die Aufhebung fein, fo ift der Beichluß rechtefraftig. Dieje Ausficht burfte vorausfichtlich gutreffen, ba die Stimmung allgemein für die Aufhebung der Brangs-

* Dr. 18 ber Bafangenlifte fur Militaranwarter ift ericie nen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan geiger" von Intereffenten unentgeltlich eingefehen werben.

t. Biebrich, 4. Mai. In seiner gestrigen Sihung hat ber Magistrat u. A. folgende Bauge such e: bes herrn Karl Stormann zu Wiesbaden betr. Errichtung eines Landhausei auf seinem Grundstuff Ede ber Simrod- und Cherusterstraße. bes herrn Th. Comeinguth ju Biesbaben betr. Errich tung eines Wohnhaufes auf feinem Grundftud Ede ber Rath-bausftraße und bes Abolfsplages und bes herrn Bilb. Schneiber zu Wiesbaden beir, Errichtung eines Wohnhauses auf seinem Grundstild Rathhausstraße Rr. 62 auf Genehmigung begutach-

Wetterdienit

Der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. b. Lahn. Borausfichtliche Bitterung

für Freitag, ben 5. Mai 1905. Echwadmindig, jeitweife beiter, bei falleter Racht, tagsüber marmer. Ben aueres burch die Weilburger Wetterfarten (monatt. SO Pg.), welche an ber Expedition bes "Biedbabener Wenerals Augeiger". Manritinoftrage 8, taglich angefclagen werden.

Der Kinder Wohl und Wehe

bilbet besonbers in ben Entwidelungsjahren bie größte Sorge ber Eltern. Trop aller Borficht und Pflege tommt es bei fich raich entwidelnden Kindern bor, daß eine Störung im Ernabr-nngeleben eintritt. Das Blut ift nicht im Stande, die Lebens-und Aufbauftoffe so raich und in solchen Wengen herbeiguschaffen mie fie ber junge Rorper in feiner, fich im fcmellen Tempo bollgiebenben Entwidlung gebraucht. Da aber alle Lebensftoffe für bie einzelnen Organe unferes Rorpers nur burch bas Blut berbeigeichafft werben tonnen, fo leuchtet es gewiß Bebem ein, wie groß die Anforderungen find, die dann an das Blut gestellt wer-ben. Wer mehr hergeben soll, als er besitt oder einnimmt, wird bald am Ende sein. So ist's auch beim Blut. Die Folge ber Mehrhergabe an Aufbauftoffe und ungenügenber Erfat ber-jelben führt zu ben Ericheinungen, die wir bei fcmell wachsenben und in ber Entwidelung begriffenen Rinbern baufig beobachten, Das blubenbe Musfeben ichwindet, Die Augen find mott und eingefallen, anftatt froblich und ausgelaffen au fein, werben fie traurig, find immer mude, haben feinen Appetit, flagen über alles Mögliche. Dann ift es bie bochfte Beit, energisch einzugreifen und fich bie neueften wiffenichaftlichen Erfahrungen gu Ragen gu machen. In foldem Stabium belfen Rinber- und Safermehle, Samatogene, Leberthran ufm. nichts, es muffen blutbilbende Faftoren in genugender Quantitat jur Anwendung gelangen. Wir befigen beute bant ben langjabrigen umfaffenben Beriuchen ein folches billiges 3beal-Kinbernahrmittel in bem Biofon". Aus bem Gimeis ber frifden Did, frifdem Gigelb, löslichem Gifen- und Rafav-Bufat bergeftellt, leiftet es ichwächliche, in ber Ernabrung gurudgebliebene, rhachitifche, frophuloje Kinber geradezu Erstaunliches, fodog man mit bollfter Berechnung fagen tonn, bag jebe Mutter eine große Unterlaffung begeht, wenn fie in ben ongegebenen Sallen ihre Aleinen nicht "Biojon" trinfen lagt. Gang borguglich ift es auch, ben gefunden Rinbern in ihrer Entwidelung bon Beit gu Beit Biofon entsprechend in Mild verdunnt, eine Beit lang als Morgengetrant gu geben, wie jeber Argt bestätigen wirb. Das Biojon ift in ben Apotheten, Drogerien nim. bas 1/4 fa

A3 erhaltlich, wofelbit auch bie bodintereffante Brofcure "Die Minterneuerunge-Rur" von Dr. Rob. Schuige und bie amtlich beglaubigten Berichte vieler Sunbert Mergte in taufenben bon Ballen gratis gu haben find. Biojon ift wohlschmedend, leicht berguftellen und tonn am Morgen anftatt Raffee ober Thee getrunfen werben, woburch auch ber nachtheilige Einfluß ber legteren auf die Rerven, ben Magen ufm. wegfällt. Biofon fpart ben Eltern viel Gelb, weil feine Unwendung toglich nur wenig fostet und theuere Eisenmittel, Hamatogen, Rahrpraparate, Le-berthran usw. überfluffig macht. 778,400

Demetrius! August Engel.

Neuelte Nachrichten und Telegramme.

97r. 105.

Thorn, 4. Mai. Das hiefige Kriegogericht verurtheilte ben Sergeanten Fr. Fils und den Unteroffizier Braffe bon der 7, Kompagnie des 21. Infanterieregiments wegen Wishandlung Untergebener in 38 und vorschriftswidriger Behandlung in 23 Fällen beziehungsweise 10 Fällen zu 3 reip. 4 Monaten Gefängniß. Bon Degradation wurde ab-

Schlimme Stragenezeoffe.

Forbach, 4. Mai. In der Racht gum Montag, in der der Buriche eines Rittmeisters vom Trainbataillon von einer Rotte junger Leute überfallen und bingemetelt worden ift, ift noch ein 3 weiter Trainfoldat von benfelben Romdies überfallen und lebensgefährlich verwundet worden, Das Garnisonkommando von Forbach hat nun den Zapsenstreich schon um 9 Uhr angesetzt. Mehrere starke Patrouillen durch. gieben in den Abendftunden die Stadt, um Busammenrottungen gu berbindern.

Gin Banbale. Paris, 4. Mai. Die Malerin Sebillot hat gegen den nationolistischen Journalisten Gauchet, der ihr im Galon ausgestelltes Portrat des Generals Berein mit einem Regenidirm durchbobrte, eine Rlage auf Chadenerfat in Sobe von 2000 Francs angestrengt. Die Gesellschaft der französischen Rinftler als die Beranstalterin dis

Salons hat gleichfalls gegen Gauchet einen Prozes angeftrengt, der bor dem Buchtpolizeigericht verhandelt werden

Der Raifer bon Defterreich in Rom.

Paris, 4. Mai. Das Journal verzeichnet aus Rom die Meldung, Kaifer Franz Josef werde im Laufe des Herbstes

dem Ronig Biftor Emanuel einen Befuch in Rom abftatten. Das Datum des Besuches werde erst spät r festgestellt. Es fei jedoch bereits bestimmt, daß Goluchemeti und der Rriegsminister den Raifer begleiten. Die gin Geren des Raifere abzuhaltenden Festlichkeiten werden einen überwiegend militärischen Charafter tragen. Der Raiser wird nift in ber öfterreichischen Botichaft absteigen, fonbern im foniglichen Balaft, um den offiziellen Charafter feines Befuches zu fenngeichnen. Um letten Tage feines Aufenthaltes merbe ber Raifer das Quirinal verlaifen und fich nach der öfterreichischen Botichaft begeben, um bon bort aus im Batifan einen Bejuch abzustatten.

Die Unrugen in Rugland.

Betersburg, 4. Mai. In Rolpino verjuchten Streifende bor dem Rathaufe eine regierungsfeindliche Demon. ftration. Die Polizei fchritt mit blanker Baffe ein, wobei 12 Berfonen getotet und 20 bermundet wurden.

Warschau, 4. Mai. Der gestrige Tag ist, abgesehen bon fleinen Demonstrationen, ruhig verlaufen. Das Militär duldete feine Ansammlungen. Wo fich folde bildeten, trieben Rojafen die Menge mit Beitidenhieben aus-

Lods, 4. Mai. Als gestern Abend die Bolksmenge vor der Kreugfirche patriotische Lieder austimmte, gab eine Kofakenpatrouille eine Salve auf das Bolf ab, wodurch fieben Berfonen tödtlich verwundet wurden. In der Rirche entstand eine furchtbare Panit, da mehrere Rugeln durch die offenen Thuren den Altar trafen. Als sich die Menge zerstreut hatte und ein Deteffin des Weges fam, ergriffen ihn die Arbeiter und ichlugen ihn halbtot. Auch für beute werben bier Unruhen befürchtet.

Der ruftlich-Japanische Krieg.

Petersburg, 4. Mai. Die Nowoje Bremja veröffent-licht ein Telegramm ihres Kriegskorrespondenten in Gunticulin, worin mitgetheilt wird, daß in der ruffifden Armce und in Bladiwoft of das Gerückt zirfullie, es fei Rojdo jestwensty gelungen, imter Berluft von 8 Schiffen die japamichen Linien zu durchbrechen und er befinde fich nunmehr auf bem Wege nach Bladiwoftof. Das Blatt fügt hingu,

daß diesem Gerückt wenig Glauben beizumessen sei. **Betersburg**, 4. Mai. Das Blatt Auß glaubt mittheilen zu können, daß Marschall Onama augenblicklich über 825 000 Mann verfügt. Bon diefen marfdiren 100 000 über Rorea nach Bladiwostof, während 150 000 die Verbindung aufrecht erhalten und 575 000 Linewitsch gegenüber fieben. — Wie verlautet, verlassen am nächsten Samstag mehrere zecharterte Transportschiffe ben Safen von Kronstadt mit dem Beftimmungsort Gudamerifa. Die Dampfer haben Arieg8material fowie Munition an Bord und drei bis vierfache Besatung, welche dazu bestimmt ist, nach Chile und Argentinien zu gehen, um die dort bei Beginn des Krieges von Rugland gefauften Kriegsichiffe in Empfang zu nihmen.

Paris, 4. Mai. Der Kriegsforreipondent des Matin in Guntidulin berichtet, man erwarte in militarifden Greifen feine bedeutende Aftion, folange nicht das Refultat der Operationen Roichdjestwenstige befannt ift. Geruchte aus chinefilder Quelle besagen jedoch, daß die Japaner auf dem Bormarich öftlich von Kirin feien,

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagt. anstalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebalteur Moriy Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röstel, beide zu Biesbaden.

Id. 3046. Photographic C H. Schiffer. Tounusitr. 4.

Die Ueberlegenheit Knorrs Hafermehl

anderen Rindernährmitteln gegenüber wird am ichlagendften badurch bewiefen, bag es als Nahrmittel die führende Stellung einnimmt, welche ihm gebührt! Besonders geht dies aus dem Umstand hervor, daß der Berbrauch von Anorrs Hafermehl von Jahr zu Jahr gang erhebliche Steigerungen aufweift. Knorrs hafermehl, sowie famtliche weiteren Knorrs Praparate find in allen Kolonialwarengeschäften, Drogenhandlungen etc. erhältlich. Die spirma C. H. Knorr A.-G. in Heilbronn a. R. ift auch jederzeit gern bereit, außer ihren beiedn Filialen in St. Margrethen (Kanton St. Gallen-Schweiz) und Bregenz (Desterreich) die Abressen der nächstgelegenen Bezugsquellen anzugeben.

Mirchliche Anzeigen. 36raclitifche Cultusgemeinbe.

Synagoge Micheloberg. Freitag Abenbe 7.30 Hhr.

Sabbath Morgens 8.30, Nachm. 3, Abends 8.40 life. Wochentage Morgens 6.45, Nachm. 5.30 Ubr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 libr.

MIt-Boraclitifche Gultusgemeinbe. Synogoge: Friedrichfte. 25.

Freitag Abends 7,30 Ubr. Gabart, B. Mongens 7, Duffaph 9.15, Rachm. 8,80. Abends 8,40 Ubr. Wochentage Morgens 6 16, Rachm. 6.30, Abends 8,40 Ubr.

Ausgug aus den Civilftands-Regiftern der Stadt Biesbaden bom 4. Dai 1905.

Geboren: Um 27. April bem Schuhmacher Albert Engels-firchen e. S. Theobor Albert, - Am 29. April bem Burean-Diener Rarl Miller e. S. Rarl Guftab Abam

Anigeboten: Tifchlermeifter Jojef Beinrichsmeier in Lippftabt, mit Maria Schult bier. — Landbriefträger Wilhelm hergendahn in Balduinstein, mit Margarethe Schidel in Hausen.
— Weichensteller Johann Philipp Raiß in Worms, mit Anna Margaretha Gebelmann in Groß-Gerau.
— Ladirergehülse Heizeit bier, mit Waria Schent in Planig.
— Möbelscheiner Philipp Möds in Diffseldorf, mit Auguste Ausmann bier. — Bufchneiber Alphons Kret in Borrishofen, mit Jo-hanna Mohr in Schaibt. — Frijeur Bilhelm Martin bier, mit Natoline Maier hier.

Gestorben: 2. Mai Baula, T. d. Ladirergehülfen Alops Trobt, 2 Mt. — 2. Mai Bfründner Beter Roemer, 72 I. — 25. April Taglöhner Amand Weber, 69 J. — 3. Mai Heinrich, S. b. Taglöhners Martin Boos, 16 Tg. — 3. Mai Wilbelm Milter, 2 Dit. - Dberpofifefretar a. D. Reinholb 36m, 72 3.

Grite bei bobem Bohn und bauernber Befchaftigung gefucht.

J. Mertz, fanagasse 20.

Turnyerein Wiesbaden. Conntag, ben 7. Mai b. 38.: Frühjahrs - Turnfahrt

nach Rubebbeim, Bingerbrild, Bringentopf, Beilig frem; Drubenber'n Lauichtutte, Beispartie bes Efelfieine, Gaigloof mit bem Griffrenow an Turm. Jagerhaus, Morgenbachthal, Clemensfirche, Schlof Rheine,ftgo

Grangolenbaut, Bingen. Bentags-Billet Rabesbeim. Bn Abfahrt 637 Uhr, Countags-Billet Rabesbeim. Bn recht gabireider Betelligung labet ein Der Borftanb.

Befanntmachung

Freitag, ben 5. Dai er., Wittags 12 Uhr, verfleigere ich Rirchgoffe 28 hier, berichiedene Bobiliargegen= ftande biffentlich amangemeife gegen Bargablung,

Galonote, Gerichtenollgieber fr. 91. Befanntmachung.

Am Freitag, ben 5. Dai er., mittags 12 Uhr, berfleigere ich im "Dentiden Dof", Goldgaffe 2a dahier, amangemeije gegen Bargahlung:

1 Rlavier, 2 Truben und I Tiid. Oetting, Gerichtsvollzieher,

Kaifer=Panorama

Rheinftrage 37,

unterhalb bee Luifenplage

Jede Woche

zwei neue Reisen.

Musgeftrat

bom 30. April bis 6, Mai 1905,

Land und Bente bon Japan.

Serie II: Gine bequeme Banberung

intereffaute Rom.

Taglich gelfinet von morgens 10 bis abends 10 Ubr. 6:0

Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Couler 15 n 25 Pfg.

Mbonnement.

Frau auf bem faibe fucht

Berrschaftswälche

gum Bolden, Bugein u. Bleichen, Reine Rrantenmafche, Wo jagt bie

Erpeb. be. Bluttes

823

Empfehle:

Rbeinbabmirage 2.

Reis, per 3fb. v. 12 Si. an hausm, Giernubeln, Marte Saal-Datein u. Feigen, p. 26rt Sealburg.
Maccaroni per Pie. v. 30 Vf. an
Obfimelange p. Vio. 30, 40 u. 50 Vf.
Dattein u. Feigen, p. Vio. 25 Vf.
ff. Salatol, V. Arr. 40 Vfg.
Margarine , Bitello" Pie. 75 Vfg.
Weigenmehl, p. Vib p. 15 Vf. an

M. Beysiegel, Dopbrimerftr. 47, Ede Dreiweiben

Meiner Rundichaft und Bauunternehmern gur Rachricht, daß ich von aufangs Dai far Die Diesjährige Campagne 3-31, Millionen Ringofenfteine abzugeben habe und bemerfe bierbei, bag ich dem Biegelring nicht ans gehöre 546

Fritz Rückert. Biegeleibefiger, Morigftr. 41.

21 urramig! 3m. samen. 10'h 22 3., jr 280 000 Bar, wirfid ert, m. heir, m. ebeig, h. Ban, n. erf, doch g. Char. Beb. Off unr. "Geritas", Berin R. 39 876

Eleganter, menig gebrauchter

kinderwagen,

fowie Corblet Apparat preid. werih zu verlaufen Faulbrunnen-frage 2, Frifeurlaben. 927

26 at reint Berfen, manj. an reint, Berfon auf gleich ober bat, gu bm. Rab, B. 931 1 Stehpnit Di. 9, 1 Sophatid Dt. 10, ju verfaufen helenen. frage 15. 2.

1000 jehr ich. 2Bellen ju verfaufen Gribitraße 18.

(But mobil, Brumer gu bermiethen

Mibredifft. 18, 1. Potffirage 10, Gib., 3. r., treunbl. mobl. Bimmer gu

Gine leichte Bederrome, 15-20 Etr. Tragfraft, billig ju vert. Reugaffe 14, in Bierftadt. 889

Kartendenterin, treffen jed. Ingelegenbeit. Bairamftr. 80, Dts.

Modiftin.

jahrelang auf Barifer erften Ateliere, empfirble fich gur Unfertigung dicer Dute, fowie ju geichmadvolle: Um-Clara Lorenz,

Grabenfir, 30, 2,

Serge wünfcht ig. Bitme, ca-Belde giedt. heirat wunfchen, er. balten Raberes unter "hoffnung" Berin 54.

Beber fein eigner Aranterarzt, Inracefagte Anleitung für

jede Rrantheit einen paffenben

heilfraftigen Thee guiammenguftellen, ben Dr. med. Psezkowski, Preis nur 25 Pfg.

fo lange Borrath reidit, uur gu Kneipp-Haus, 59 Rheinftraft - 59



Hochfein parfilmirt. O. Siebert. Drogerie

(Sutern. Glügel febr billig gut perfaufen Abetbeibftrage 11 Wth., 1. Gt, bri 20.ff.

fauft G. Eichmann, Mauer-

Welditrafte 14

eine fleine Bobnung, Bimmer u. Ruche fot, gu bern. Sehr großes, fein mobl. Bimmer mit 2 Betten gu verm. Rab,

Dranienftr. 17. Sochp. Bugetaufen ein ichotteich, Schafer-hund, Raberes Battermann, Blatterftrage 13b. 926

Dabe einen Botten ichen Ramei-talden. Dipans & 60 Mart auf Theilgablung abgugeben, fleine Angabiung, lieine Raten, ebenfo Betten in jeber Aneführung, Berielbin, Rleiberfdrant, Spiegel, Ruchenidraufe, einzelne Matraben. Bafchtommobe etc.

Für Brantlente. Gut gearbeitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Gre iparnift ber hoben Laben-miethe febr billig gu ber-faufen: Bollik Betten 60-150 D., Betfl. 12-50 D., Riederfdr. fdrante 80490 ML, Bertifows (polirt) 34-60 D., Rommoben 20-34 M., Rudenfdr, 28-38 D. Sprunge, 18-25 IR., Matr. in Seegras, Bolle, Afrif und Saar -60 M., Dedbetien 12-30 D. Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Baldtommoden 21 bis 80 M. Cophe und Ausgngische 15—25 M., Kuchen- u. Jimmertifche 6-10 M. Etable 3-8 M., Copha mib Breiferipiegel 5-50 M. n l. w. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Franken-ftrafte 19. Transport frei, auch Muswarte per Ante: mobil, Anf Bunfch Bab-

Innad-Gri ichternun. Sophad, Schränle, Spiegel, Ditte u. Stüble, Matragen. Dedbetten u. Riffen, famie gange Und. ftattungen fauft man om beffen u. billig en in ber Dobeihanblung 29cbergaffe 39, nabe ber Gaal-Laregierer, Befichtigung ohneRauf.

Saben-Ginrichtung (Colonialwaren) mit 42 Schubl gu ut. hiridgraben 14, b. Schreiner-meifter Junior. Dafelbit ift ein Wolfs-Epinbund, febr wachi.

(Sut erhaltener Rinberliegemagen mir Gummirabern billig gu ju vertaufen Roberftrage 3

Gebleicht

mirb est wieber Radte bei Bif, an ber verlangerten Blücherftrage.



Chemische, mikroskopische u. bakteriologische Untersuchungen

Harn, Auswurf, Blut etc.

werden gewissenhaft und preiswert ausgeführt. Probegläser mit Holzhüllen (als Muster ohne Wert) werden auf Wunsch frei zugesandt.

Laboratorium f. mediz. Untersuchungen. Bismar k-Ring 21. Gr. Bargstr. 16. I. Fernspr. 2755. Dr. phil. Morck. Fernspr. 2755.

Bekanntlich

habe ich beim Schluss der vorjahr. Saison infolge meines Umzug-Ausverkaufs meine sämtlichen Damen-Stoffröcke total ausverkauft.

Houte

Mr. 105.

finden Sie

deshalb nur ganz neue, tadellos frische Röcke vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in schwarz, weiss, naturgrau und farbig, vollkommen weit und modern gearbeitet.

Sehen Sie sich meine Ausstellung an.

Nachstehend einige Preise meiner Lustre-Böcke:
Marke Beity, 2 mal Tressenbesatz
Bianka, und 3 mal Entredeux
Babette, 3 mal Spitzen-Einsatz
Brigitte, u. 6 mal weissem Litzenbesatz
Bertha. mit Tressenbesatz

Bertha. mit Tressenbesatz

Marke Beity, 2 mal Tressenbesatz

4.50

2.55

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.75

2.7 Graue Waschröcke a Mr. 1.60, 2.25, 3.-etc. Moirée, schwarz und farbig à Mr. 3.35

Waschröcke, schwarz - weiss gestreift, extra billig. Besichtigen Sie meine Schaufenster und Lager.

Wiesbaden.

Spezial-Bureau

maschinenschriftliche Arbeiten und

M. Eberlé.

Etroh ftets abzugeben

îst eine ges. geschützte Cigarren-Spezial-

10 Stück 65 Pfg.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei:

Kirchgasse 51. Gegr. 1875. Wellritzstr. 5.

Fernsprecher 3372.

Filiale

205

marke von mittelkräftiger Qualität

Hauptgeschäft J. Stassen.

pro Centner Dt. 1.50. Hornung, Bafnergaffe 3.

Friedrichstr. 5.

Vervielfältigungen Telefon 2557.

- Bahnhofstrasse 10.

8586

garantirt Gummi-Betteinlagen, wasserdicht,

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder. von Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Portwein, 770 unterfuct und begutachtet in 3 Blafchengrößen bei:

De sert- und Stärkungsweine

Malaga, Sherry,

Philipp Hess, Sommenberg, Thailtraße Sa, Martin Petri,

Wiesbaben, Schulberg 11.

Lettleibigkeit, Korpuienz ber Berufsborung, gar. unichabl., 1. Beugn. Thiele's Gutjettungstee, Badet ER. 1.50. 3u bab. Rronen- Apothete. Gerichts. und Orenten. fraben. Ede. ftraben-Ede.

p.54 Pfd. Packet 40,50 u.60 Pfs. int das feinste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLEAS. Verkaufstießen durch Plakate kenntlich

Das befte Sausmittel bei Affima. Rheuma-tidmus, Erfältungen etc. in Grünerts berühmt. omtral. Gucalhotus-Cei h Fi. 200, 100, 60 Bf. Nur allein echt, wenn in den Clifern die Firma Rorig Erinect, Klingenthal i. S. eingebr. ift. Broty. m. viei. Anert. n. Danfide. gratis u. fr. Ju bab. in d. Apo-hefen: In Köln: Einborn-Apoth. Giodeng, 2, in Wiesh; Bittoria-Apoth., Rheinftr. 41, in Mübl-beim (Abein): Einborn-Apothefe

3ch mußte meinen

Laben ranmen, vertaufe besbalb mein Lager in Reifer, but. Schiffs und Raffer. foffern in achten Robrptatten und anberen Marten. Offenbacher Batenieffer und Dandtafden in la Leber, Atten- u. Mufilmappen, Portemonnaies, Brief., Bifit- u. Gigarrentafd , Sands, Ane u. Umb.-Taldiden, Plaidbilli., Plaidriemen. banbgenabte Schulrangen, Sunbegelditte ic. 16, ju frauend bill. Preifen. Neugassee 22, I Stiege hoch. 7550

Aneftellung bon Bilbern aus Diesbaben-Biebricher Bribatbefit in den früher Deiters'ichen Kunstiglen, Lutjenstraße 9, in der Zeit vom 7. Mai bis 15. Juni 1905.
Eröffnung Sonntag, ben 7. Mai, Bormittags

Gintritt DR. 1 .-. für Mitglieder bes Raffauifchen

Die im Dauje Albolfftrafe 1 befindlichen Raume :.

find zu bermieten. Rab. Mustunft wird auf bem Bureau

Freitag, ben 16. Juni 1905 bes Rachmittage 4 Ilir, wird auf richterliche Berfügung bas ben Cheleuten Rarl Mrnot und Wilhelmine geb. Ruder gu Georgenborn gehorende Immobil bestehend in einem bafelbft belegenen einstödigen Wohnhaus nebft Abort und Dofraum, belegen am Weg die Trift, swiften Rarl Bopp und Beter Thoma, gu 5400 Mart tagiert, auf bem Gemeindegimmer gu Georgenborn verfteigert.

Wiesbaden, ben 13. April 1905.

Ronigliches Amtegericht 12.

Montag, ben S. Mai er., Abende 7 Uhr, findet an den Remifen eine Uebung ber Retter und Leiterabteilung bes II. Buges Dit Begug auf die Statuten wird punttliches

Ericheinen erwartet.

Biegbaben, ben 4. Mai 1905

Die Brandbireftion.

Tobes:Alitzeige.

Breunden und Betannten die ichmergliche Mitteilung, bag es Gott bem Mamachtigen gefallen bat, unferen lieben hoffnungsvollen Gobn, Bruber und Entel

August

im vierten Lebensjahre nach ichmerem Leiben gut fich gu

rufen. Sonnenberg, ben 4. Mai 1905. Ingeborigen: J. Chr. Bach,

Luise Bach geb. Küster. Die Beerbigung finbet Freitag, nachnt. 4 Ubr flatt,

Wiesbadener Beerdigungs= Infitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2052 Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Golg. u. Metall fargen aller Art. Rompl. Musitattungen Brivater Leichentvagen. Billige Breife.

Erstes

Berfauföftellen : Wellritfir. 30, Granienftr. 45, Merofir. 8 u. 10, Moritfir. 16, Preimeibenftr. 4. Telefon 697.

"ichwere Steierische "

Mehl, Brod und Fettwaren.

Borgügl. Rodimehl p. Bib. 14 Big., bei 5 Bib. 13 Rig " " 5 " 15 " 5 " 17 " Beinftes gudjennichtp. " 16 Stütenmehl 18 5 " 1' Brod (volles Gewicht) à Laib 36, 38 und 40 Pig. Echtes Hausner Brod & Laib 27 und 53 Pig.

Salatol per Schoppen 35, 40 und 50 Pig. Büböl p. Schopp. 27 Pig., Vetroleum p. Lir. 14 Pig Schmalz, garantirt reines, 46 Pig., bet 5 Bid. 45 Pig. Valmin in 1-Bid.-Packet 65 Pig und 30 Pig. Beftes Bfiangenfett per Bis. 50 Big.

Margarine (Solo u. Vitelle) per Bib. 75 Big., bei 5 Pfd. 70 Pfg.

Andeln, Pfloumen u. gem. Bblt. Gemülenndeln per Bio. 23, 28, 32 Big. Jausmacher-

Andeln per Bid. 28 Big. Janomacher Gierundeln 35, 40 und 45 Big., fowie Schules Andeln gu 40 und 50 Big. Suppennudeln, Bornchen, Binge von 23 Big. an. Pflaumen per Bb. 15, 18, 20, 25, 30 und 35 Big. Semischtes Obft 25, 30, 35, 40 und 50 Big. 92:

Marmelade, Belee und Kraut!

Jeinftes Bübenkrant per Bib. 16 Big. Blainger Geler per Bid. 22 Big. Garantiert reiner 3metfchenlatmerg per Bib. 20 Big. Gemifdte Marmelade per Bib. 25 Bf. Aprikolengelee per Bib. 35 Bf. Breifelbeeren per Bib. 35 Bi.

Waldt- und Pugartikel.

Prima weisse Kernseife à Pfd. 23, bei 5 Pfd. 22 Pf. à Pfd. 22, bei 5 Pfd. 21 " hellgelbe " à Pfd. 21, bei 5 Pfd. 20 " dklgelbe " dkl. Schmierseife à Pfd. 16, bei 5 Pfd. 15 " à Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 " weisse à Pack 5, 8 10 " Seifenpulver à St. 10, 15, 20, 25, 30 " Scheuertücher à St. 10, 15, 20, 25 " Scheuerbürsten à St. 3, 5 .. Auftragbürstehen à St. 20, 25, 30, 35 " Schrubber à Pfd. 4 Pf., 3 Pfd. 10 " à Packet 55 " "Hammonia"-Stearinkerzen

Murhwaren.

Schwedisches Feuerzeug

à Packet 8 "

10 Packete 70 "

Cervelationeft à Bfb. Dit. 1.20, bei 5 Bfb. Dit. 1.15. ff. Mettwurft & Bib. 88 Bi., bei 5 Bib. 85 Bf. Medite Erankfurter Würnden, Baar 25 Bfa.

Total-Ausverkauf! Rur noch 14 Zage.

auf Glas, Borgellan, Irben. und Steinwaaren. W. Heymann, Ellenbogengaffe 3.

per Centner DRL 4 .- , ju haben in ber Expedition des "Biesbadener General-Anzeiger".

Menes Wiesbadener Gisgeschäft Natur= und Kunft=Gis

im Gingelnen und Abonnemente billign. Große Auswahl in Haushaltungs-Eisschränken.

Gust. Krone, langjähriger Buchhalter ber Gishandlung

Ad. Stander, fangiabriger Geichaftsführer und Inhaber ber Gishandlung D. Weng. 914

Sucan: Friedrichstrasse 47. Telei, 748. Telef. 743.

Runftvereins frei, für beren Angehörige bie Dalfte.

Borberhaus:

1. je 3 5-Bimmerwohnungen nebit 2. je 2-Frontspihwohnungen, je 3 Zimmer nebft Bubehor, 3. 1 3-Zimmerwohnung nebft Zubehör.

Ceitenban : 4. je 3 2-Bimmerwohnungen nebft Bubehör.

Sinterhand : 5. Lagerraume, fowie

6. 1 Beinteller nebft Schwenfraum u. Glafdenfeller Des Juftigrate Dr. Alberti, Abelheibftr. 24, erteilt. 656 Befauntmachung.

Camftag, ben 6. Dai b. 38., nachmittage, follen auf dem alten Friedhof gwei Rintr. Tannenhotz und 13 Bellen gegen Bargablung verfteigert werden.

Buiammentunit Rachmittage 51/2 Uhr bor bem Gingange an ber Blatterftrage.

Biesbaden, den 4. Mai 1905.

908 Der Magiftrat.

Berdingung.

97r. 105.

Die Musführung der Dlaurer- und Asphaltirer. Arbeiten für Die "Chirnrgifche Abteilung ber Arantenhans . Erweiterungebanten" ju Biesbaden (Los I-IV) foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrenb ber Bormittagebienuftunden im Gtabt. Bermaltungegebaube, Friedrichitrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsenbung bon 2 DR. und gwar bis jum 20. Dai d. 3. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift " b. 21. 42 208 . . verfebene Ungebote find fpateftens bis Montag, ben 22. Mai 1905,

vormittage 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Log-Reihenfolge - in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote merden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 3. Dai 1905. 904 Stadtbauamt, Abt. für Dochbau.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. Mai 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

Choral: "Erschienen ist der herrlich' Tag". Ouverture zu "Die Matrosen" Balletmusik nus "Rienzi" Kaiser-Walzer Melodie, Konzertstück 6. Fantasie aus "Die Afrikanerin"

7. Quadrille über russische Lieder

Flotow Wagner. Joh. Strauss. Kretschmer. Meyerbeer. Schreiner,

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur. Orchesters Nachmittage 4 Uhr.

unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER Augustus-Marsch Vorspiel zu "Faust" Jägerlatein, Walzer 4. La regata veneziana b. Fantasie-Caprice 6. Ouverture zu "Zampa" 7. XII. ungarische Rhapsodie

8 Blondinen-Walzer Abends 8 Uhr. Strauss-Abend

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Persischer Marsch 2. Ouverture zu "Prinz Methusalem"

3. 's giebt nur a Kaiserstadt', Polka
4. Potpourri aus "Die Flodermaus"
5. Morgenblütter, Walzer
6. Ouverture zu "Eine Nacht in Venedig"
7. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"
8. Wiener Blut, Walzer

Joh. Strauss.

Muth.

Gounod.

Komzák.

Vicuntemps.

Rossini.

Herold.

Liszt

Walhalla-Theater.

Auch das 1. Mai-Programm hat einen

durchschlagenden Erfolg.

Jeden Abend: Nivana. - The Hardini's. The Flying Eugene Barowsky-Trio. - Hans Hauser, Die 6 lustigen Weiber,

sowie die übrigen Attraktionen. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentages gültig. Kasssöffaung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Walbalen-Bauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:

KONZERT des Wiener Salon-Orchesters. 833 Entree frei. Entree frei

Cabaret.

Reichshallen, Stiftstr. 16. Wiesbaden, Mrt. Leitung: E. Nothmann und Alex. Adolfi. Wufit-Leitung: Otto Homann-Webau. Vom 1. bis S. Mai allabendlich:

Die tugendhafte Hermance, von Claude Roland,

ferner : Cabaretvorträge. Beginn Abends 8 Uhr 30 Min.

Variété Bürgersaal. Bom 16. April bis auf Weiteres: Münchner Ensemble.

Kirchner-Lang.

Bollftanbig neues Repertoire. Alle 3 Tage: Brogrammvediel. Anfang Abends 8 Uhr, Conn- und Friertage 4 und 8 Ubr. Bu gablreichem Befuche labes ergebenft ein Die Direttion.

Grosser Konzert-Saal des ,CASINO" zu Wiesbaden, Friebrichftraße 22.

Samstag, den 6. Mai 1905, Abends 71 Uhr: Bum Borteile Des hiefigen Bereins ber Rinber-Borte,

Musikalischer Abend

veranfieltet von Gran Dr. Maria Wilhelmj, unter gutiger Mitwirfung der herren Roniglider Rapellmeifter Breieffer Franz Mannstaedt (Alavier) und Otto Spamer a London (Geige). Breife ber Blane : 1 nummerierter Blog 5 Dit., 2. nummerierter Blat 3 Mt., unnummerierter Blay 2 Mt.

Gintritte Rarten find in ber hofmufitalien-Banblung bes herrn H. Wolff, Bithelmftr. 12, fowie abenbs an ber Raffe ju haben

Konigliche

Freitag, ben 5. Mai 1905. 122. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement' 2. Chiller-Abend. Wallenftein's Tob.

Trauerfpiel in 5 At,en von Briebrich von Schiller.

Ballenftein, Bergog bon Friedland, faifert, General-Brl. Santen. Thefla, Bringeffin von Friedland, ibre Tochter . Octabio Biccolomini, Generallieutenant . Rel. Diaren. herr Tauber. May Biccolomini, fein Cobn, Oberft bei einem herr Malder, Carafferregiment Graf Tergin, Ballenfiein's Edmager, Chef mehrerer Regimenter . Grafin Tergin, ber Bergogin Schwefter ... 300, Felbmaricall, Ballenftein's Bertranter Frl. Billig. herr Bollin. herr Ballentin. Berr Diebud. Rittmeifter Reumann, Teraty's Abjutant Ster Ende. Borbon, Commandant von Eger . Berr Unbriano. Deverout,) Sanptiente in Macbonglb,) Ballenftein's Arme herr Robemann. Derr Berg. Obrift Brangel herr Roch. Gin ichwedifdier hauptmann . Berr Edmah, herr Spieg. Burgermeißer gu Eger Fraufein Reubrunn, Sofbame ber Bringeffin, Baptifta Geni, Aftrolog Ein Wefreiter von ben Curaffiren Brl. Corbes. herr Müller. herr Engelmann. Gin Rammerdiener Ballenfiein's perr Partin. Bri. Roller, Ein Bage Ballenftein's Gine Rammerfran Ein Abjutant Octavio's herr Carl. (herr Gbert,

Ein Diener Octavio's . Caraffite, Bellebardiere. herr Schmidt (Die Scene ift in ben 4 erften Atten in Bilfen, in ben 2 legten

Rad bem 2. u. 3. Atte 12 Minuten Panfe. Anfang 7 Ubr. - Rleine Breife, - Enbe 10% Uhr.

Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil 5. Rand. Freitag. ben 5. Mai 1905. Abonnements-Biffets gultig. 233. Mbonnemenie-Borftellung. Abe Bum 16. Male:

Die Briider von St. Bernhard.

Schaufpiel in 5 Aufzügen von Anton Oborn. In Scene gefest von Dr. D. Rauch. Dito Rienicherf.

Der Prior Der Subprior, B. Fridelin, B. Servag, Eimøn. Meinrad, Fr. Equino, Rierifer Fr. Brune, Rovis, Dobler, Drecheler Marie, feine Frau

Bwei Diener. . .

Mönche Cifergienferttoftere St. Bernhard.

Grethe, ihre Lochter Grang Richter, Tifchler Brintmonn, Rlofterforfer

Georg Ruder. Mar Lubmig. Reinhold Boger. Rubolf Bartat. Mribur Moberte. Dring Driebrugge. Friedrich Degener, Ostor Albrecht. Ebro Dhr .. Ciara Rraufe. Elie Roorman. Sand Bilbelmy, Guftan Schulbe.

Friedr. Roppmann,

herr Otton.

Monche. Die Sanblung fpielt in ber Begenwart und gwor mit Anenahme bes 2. Aufzuges, beffen Schamplay bie Bobnung Doblers ift, im Rlofter St. Bernbard

Rach bem 2 Aufzuge finbet bie größere Baufe flatt, Raffenbffnung 64, Uar. - Anfang 7 Ubr. - Enbe 91/4,Ilbr.

Operngläfer, in feber Breislage. 8: C. Hohn (Inh. C. Krieger), Langgaffe 5.

Biebhof. Marttbericht

für bie Bodie vom 97, April bie 3. Dai 1905.

17.00	ALCOHOLD ME	CACCO CONTROL OF	A SECOND		The State of the S
Cichgattung	Etild	Coalida	Grei fe	sen — Ms sin. 1954 Str. 1954	Mamertana.
Doffen Rübe Schweine . Mafitälber Lanbfälber Dammel	94 151 1005 838 922	I. II.	50 kg Schladt- gewick 1 kg Schladt- gewick	74 - 78 - 70 - 72 - 64 - 70 - 54 - 62 - 1 26 1 38 1 60 1 70 1 30 1 60 1 40 1 44	

Wiesbaden, ben 3. Mai 1905.

Ctabtifche Edlachthans. Bermaltung.

Warttbericht.

* Wiesbaden. 4. Mai. Auf bem heutigen Fruchtmartt gelten 100 kg hafer 16.40 Mt. bis 16.80 Mt., Strob 100 kg 4.80 Mt. bis 5.40 Mt., heu 100 kg 6,80 bis 7.60 Mt. Angefahren waren 6 Wagen mit Frucht und 32 Wagen mit Strob und hen.

Bl. Derborn (Diff), 1. Dai. Auf bem beute abgehaltenen 4. bies. jabrigen Marti maren aufgetrieben 169 Stud Rindvieb u. 784 Schweine. Es murben begabit fur Bettvieb und gwar Ochfen I. Qual. 73-75 M., II. Qual. 71-72 M., Rube u. Rinder I. Qual. 66-68 M., II. Qual. 50-65 M, per 50 Rilo Schlachtgewicht. - Auf bem Schweinemartt tofteten Fertel 50 - 70 M., Lanfer 80-90 M. und Einleufchweine 100 bis 120 M. bas Baar. - Der nachfte Martt findet am 29. Mai ftatt, ### Jeden Freitag Jeden Samstag 50 Pfennig-

Wiesbaden,

Marftitrage 14, am Chlogplay.

Blufen-Refte, majdecht, 4 Meter 50 Big. Bemben Euch, weiß, voll 80 cm breit, 2 Meter 50 Big. jeder Meter 50 Big. Ripe. Pique, weiß,

Bett. Damaft, weiß ober Türfijd-Roth jeder Meter 50 Big. Bfund. 50 Bfg. Bett-Webern, grau, 2 Stüd 50 Big. Damaft: Gervietten Monffeline, neue Deffins, Meter 50 Big. Martt Zaichen, ichwarges Beber,

Stild 50 Bfg. Wachstudy-Choner mit Inidrift Beute 2 St. 50 Big.

Edenertücher, prima, 2 St. 50 Big. Blane Ruchen-Schurgen 1 Ct. 50 Big. Rinder-Schurgen, roja Etreifen, 2 @t. 50 Big. 2 Meter 50 \$fg. Biber Refte, zweifeitig

Granes Taillenfutter, Coper, 2 Meter 50 Big. 6 Et. 50 Big. Rinber Tajdentücher Meter 50 Big. Loben gu Rleibern Weftridte Rinder-Rodden Gt. 50 Big.

Edhurgen-Refte, ca. 120 cm breit Meter 50 Big. Rüchen Sandtücher, prima, 4 Ct. 50 Big. au 50 Big. Bemben Biber:Refte Meter 50 Big. Rothes Weder Leinen 2 Meter 50 Bfg. Läuferitoffe Flod Bique, fdw. Qual. Meter 50 Big.

Beione gu Blonfen, extra fchwer Deute Meter 50 Big. Ginichlag-Deden Ct. 50 Big. Weinfte Stidereien, St. & 41/, Mtr. 50 Big.

Weiße Rouleang Stoffe, 100 cm breit, Deter 50 Big. 000

Sinderftubl u. Rinderichautel. g erb , billig git bert. Riebifte. 18, Bart, L

Mabmaodjen, event. jur baibe 11 Tage gefucht, Grabenfir. 5, Bart. Thoreingang. 881

Cüchtiges Madhen mit guten Beugn, für Ruche und hans gef. Rab. Un bee Ming-tuche 4, 3. Berguipe Morgens 10-11, Rachm. 6-9 Uhr. 883 Junges, fondes Fraulein mit guter Banbfdprit als

Verkänferin

Brunchelenntnig nicht erfordert. Offert. u. J. S. 885 an bie Exped. b. Bi. 885

Justiz-905 Restaurant, 5 Gerichtitrage 5. Shones Bereinsfälden auf

ange ober etliche Abende frei. Möbl. Zimmer

gu vermiethen Buche u. Refter p. 1. Juli ju verm. Rab. Bbb., B. 909 Beit einem Mehger gu berm. Rab, Weftenbar. 19, 2. l. 910

Karrenfuhrwerte

gur Grundabfubr bon ben Reubaut. bes unterzeichneten Bereine an ber Dopbeimerftrafe gegen bobe Ent-ichabigung fofort gefucht. 911 Beamten-Wohnungeberein

Abbruch Dochftätte 2 find Femiler, Toliren, Fuß-boden, Bafferfteine, Mettiacher Blatten, großes Thor, Bauu. Brennbolg, alte Badfteine, Pflafterfteine u. f. w. billig gu verfaufen. 853 Gebr. Rogbach.

gu Witedbaben

Wurd ein familie id Berjonen), Dabden gefincht, Ungum, Abeibeib. ft. 21, 1., v. 1-3 nadm. 912 9 3. a. S. zu bm. 88

Mauritiusstrasse 8 ift ein größ, leer Bimmer im 3. St. per 15. DRai, für 12 ERt.munatl., gu verm. Rab. bafelbit.

Mauritiusstr ise 8 eine ft. Wohnung, (1 gr Bimmer u. ft. Rudie), für 20 Mart monatt, im 3. Stod gu vermieten, Rabered

Privatgeld

für Is. erfte Supotbelen gelucht, Offert, unter F. G. T. 565 an Rudolf Mosse, Frantfurt a. 202. 1208/259 in tucht. Rnecht gefucht Roler. Caulvrunnener, 12, 1, St., t., erhalt ein anft. jg. Mann g.

Roft u. Logis auf gleich (wochent! Doubeim, am Babibot, Eiles. eleftr. Babn, fcome 2-3.-Bounung.

ju verm. D. bafelbit. Denatstran ges. 8-11 vorm. (Sebn 15 28.) Bismard. ting 19, 2, r 915

Platterfir, 24, 2 Bim., Ruche u. Refler bis 1, Juli gu bermicten. Gine Bugierin findet Befdartig, Billomftr. 11, Bib. 891

Riricer, Anabenanguge, Beiggefertigt Rirdigaffe 19, 3. Gt. L.

ugendfrische und Econheit bis ins

hohe Alter fichert ber regel-maßige Bebrauch von Toilette-Crême-Romarin

Breis bro Dole 2 Mt. — fowir die tagnate Benubung von Toilette-Saife-Romarin

Breis pro Stud 0,75 Dt., 1 Carton mit 3 Stild 2 ML Bablreiche Uncefennungen. Bu bezieben burch alle Apotheten.

Drogenbandlungen u. Parfumerien ober bireft unter Radnahme bes Betrages von ber Fabrit: Dr. Richard Jeschke & Co.,

Berlin W. 92, 862 Gijenaderftrage 5.



Ausnahmetag

Kurzwaren, Schürzen, Handschuhen, *** Strümpfen. ***

200 - A STREET AND THE STREET AND T	A CONTRACTOR
2 Brief Nähnadeln	1 P
10 Pack Haarnadeln	5
1 Pack	District of
mit blauen Spitzen	3
4 St. Halbleinenband	10
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	10
4 " bunt sort. "	*
4 grau "	10
4 blau	10
1 Pack	statilities.
Hacken und Oesen	3
12 Dtz. Hosenknöpfe	8
I St. Lamalitze 5 Mtr.	12 .
10 Mtr. Taillenband	22

Reinseidenes breites Liberty-Band in allen modernen Farben Madapolam-Doppel-Festons 70 Pfg. Zwirn= Damen-Handschuh

Durchbrochene Sport-Damen-Handschuhe

Siamofen=

farbig,

in was

Madapolam- Doppel-Feston Stück 4.10 45	S Pig.
Zwirn.	

	Zwirn- Damen-Handschuhe,					
Pfg.	durchbrochen 19	Pfg.				
	Posten					

Pe	sten
	nder-Jäckchen
alle Grössen	20 Pfg.

Bulgaren-

I Dtz. lein. Wäsche-	- 7
knöpfe	3 P
I Brief Stecknadeln	3
IDiz. Steinnussknöpfe	6
I Schablonenkasten	14
I Dtz. Knopflochseide	8
2 Fingerhüte	1
1 Dtz. Schuhknöpfer	7
12 " Schuhknöpfe	8
I Hosenschnallen	3
10 P. Lockennadeln	5

Taillenfutter

Twilled 84 cm	Mtr. 3/ P
10 Mt, la. Taillen	band 45 P
1 Taillenanschli	The second secon
1 " m. Fischb	ein 9
6 Paar Schuhr	
Paar Schweissb	
" " m. G	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
1 Dtz. Taillenst	
1 " Kragenkni	
1 " mech. "	17
1 ., "Nackenk	thopre is
1 Centimeterma	
10 Mtr. Nahtba	
I Dtz. la. Druckl	cnöpfe 9
12 Porzellankn	öpfe 6
2 Dtz. gest. W	l'äsche-
buchstaben	3

p	ofter	1	Sia	mo	en	Sch	ür	zen	100 000
 Figure	bunit al	753		The second	Mary Mary State Committee of the	20 cm			100

23 Pfg

	cm breit.	obne		mit Träger	120 cm	breit	und Besatz
	78	Pfg.	10.00	STELLING THIS	95	Pfg.	all of
-						STATE OF THE PARTY OF	NAME OF STREET

Reform-Schürzen it Bosatz 1.35	3ier-Schürzen 20 Pfg.
Chiffon-Schleifen, olss and farbig, 20 Pfg.	Schweizer Stiderei, Einreiher, weiss 35, 20 Pfg.
Iacco-Socken 18, 10 Pfg.	Schwarze baumwollene Damen-Strümpfe schwarz bant 28, 20 Pig 45, 38 Pfg.

Fort bis 4.00.	1.33	1.50,	1,25,	98	E
19.544	111	ashita	if a		-

Berren-Silz-Bute, Sonnen-Wafd-Schirme

hollen w	alalitalic,	
chbaren schönen	Mustern, 10	0
	3 Meter A.	

Taillenfutter

Twilled 100 cm	46
I Stern Seide	5,
I Dtz. weiss gest.	200
Buchstaben	40
I Corsett Mech.	6
4 Knäuel Zwirn	10
Kragen-Stütze Fischbei	, I8
I Hercules-Schliesse	28
I gr. Rolle Nähseide	26
3 Dtz. Reissnägel	6
20 Mtr.	-
Mohair-Soutache	22
ResteGummibänder	18
I Dtz.Kettenaufhänge	r 9
Döring-Seife s	10
6 Wiesbad, Ansichts	College and
karten	10

S. Moher & Co., Markstraße 34.

Amis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Druf und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsfielle: Manritineftrage &.

Mr. 105.

Freitag, ben 5. Mai 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Bekanntmachung.

Die Serren Ctabtverorbneten werben auf Freitag, ben 5. Dlai 1. 3., nachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Ginnng ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Gin Banbispensgefuch betr. Errichtung bon Reubauten auf dem Grundftud ber alten Dietenmuble, Ber.

2. Errichtung einer neuen Bedürfnisanftalt Ede Dog. heimers und Rlarentalerftraße, fowie Berfetung ber alteren bon bort nach bem oberen Teil ber Moderftrage. Ber. B.-A.

3. Remmahl eines Chiedemannes und eines Chiedemannes. Stellvertretere für ben IV. Begirf. Ber. 28.. M. 4. Antrag des Stadtberordneten Rraft, ben Magiftrat

an erfuchen, Schritte gu tun, bag ber Betrieb ber eleftrifchen Bahn auf der Dotheimerftrage bis gur Gemartnugegrenge baldmöglichft eröffnet wird.

5. Anfauf von gwei fleinen Gelandeftreifen an ber Schubertftrafe. Ber. F.-A.

6. Desgl. eines Grundftade hinter ber Daingerftrage. Ber. F.N.

7. Berfanf zweier Geldwegflachen an ber Eltviller. ftrage. Ber. F. I.

8. Anfauf mehrerer Grundftude im Bellrigthal. 9. Entwurf eines neuen Tarifs für bas Begrabnis.

melen.

10. Fefriehung ber Ginheitspreife für Berftellung von Bausanichlugtanalen pro Rechnungsjahr 1905.

11. Gin Gefuch von Banintereffenten um Erlag ber Sicherftellung von Strafentoften ber Dogheimerftrage für bie Wegenseite.

12. Antrag bes Magifrrate auf Bereitstellung eines im Etat nicht vorgesehenen Aubegehaltsbetrages für Die Beit vom 1. Juni 1. 3. ab.

Biesbaben, ben 1. Dai 1905.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Bekannimachung.

Coulgeld Erlaß betreffend.

Giner fleinen Angabl bedürftiger, burch Gleiß, Forts idritte und gutes Betragen fich auszeichnender Boglinge ber Oberrealfdmie, höberen Madchenidjule und ber Mittelfdulen tann bas Schulgelb gang ober teilmeife erlaffen werben. Bungeren Rindern, Die noch feine fremden Sprachen erlernen, wird fein Schulgelberlag gewährt.

Befuche find innerhalb 14 Tagen bei ben Berren Direftoren und Reftoren ber genannten Schulen eingureichen.

Biesbaden, ben 29. April 1905. Die Schulgelb-Grlag-Rommiffion.

Befanntmachung. Samtliche Waldwege in ben Diftriften Babnhols, Meroberg, Reffel, Langenberg und Burgburg werden bis auf Weiteres für die holjabfuhr gefperrt. 6' Biesbaden, den 29. april 1905. Der Magiftrat.

Belauntmachung.

St. Beichluf des Magiftrate führt die von der oberen Bebergaffe - gegenfiber Caalgaffe - abzweigende nene Strafe den Ramen "Coulinstrasse" bie gur Gins mundung in ben Michelsberg, mas hiermit gur öffentlicen Renntnis gebracht wird.

Biesbaden, den 2. Mai 1905.

Städtifches Stragenbanamt.

Dünger-Albgabe. Bon ber ftabtijden Rlaranlage auf bem Gelande ber Spelgmuble nachft ber Mainzerlandftrage tann befter tompoftierter Tanger, gerignet für Beld, Garten und Weinberge, unentgeltlich abgegeben werben.

Der Bu- und Abfuhrmeg ift wieder hergenellt. Die Fuhrleute haben ben Anordnungen des Riar. meiftere Folge gu leiften.

Städtifches Ranalbanamt.

Unentgeltliche

Sprechunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunbe für unbemittelte Lungenfrante ftatt (arstl. Unterfuchung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjudjung bes Auswuris ac).

Biesbaden, ben 12. November 1903. Stabt. Aranfenhand Berweitung. Befannimadjung.

Die bieBjahrigen öffentlichen Impfungen finden im Rathaufe, Bimmer Rr. 16 nachmittags um 5 Uhr, an folgenden Togen ftatt: 1., 3., 4., 5. 6:, Mai; 13., 14., 16., 17. Juni; 4., 5., 6., 7., 8., 9., 18., 19., 20., 21., September, Für Impflinge aus infigirten Huffer find die Termine auf den 22. und 23. Septem-

Die Termine für bie Wieberimpfung werben ben betreffenden Rinbern in ihren Schulen befannt gegeben.

Der Eingang jum Impflotal erfolgt burch bas Portal gegen-

uber bem Sotel "Bum grünen Bolb." Eine Boche nach ber Impfung find bie geimpften Rinber gur Brufung bes Erfolges im Impftermine vorzustellen. Rachichau findet ebenfalls nachmittags 5 Uhr ftatt.

Die Angehörigen bürfen fich erft nach Empfangnahme bes Impficienes aus bem Impflotal entfernen.

Die Angehörigen ber Impflinge (Eltern, Pflegeeltern und Bormunber) werben ersucht, ihre Rinder begm. Bflegebesoblenen pünktlich nachmittags um 5 Uhr zur Impfung und Nachschau zu bringen, anbernfalls muffen bie Rinber, bei Bermeibung ber im Reichsimpfgefet angebrobten Strofen, auf eigene Roften geimpft

Impfoflichtig find alle im Jahre 1904 und früher geborenen Rinder, foweit fie nicht mit Erfolg geimpft worden find ober nach argtlichem Bengniß bie natürlichen Blattern überftanben baben, ferner biejenigen Rinber, welche in fruberen Jahren wegen Krantbeit gurudgefiellt ober ber Impfung borichriftswidrig entgogen

Gleichzeitig mache ich barauf aufmertfam, bag Abimpfungen bon Urm gu Urm nicht ftattfinden und bag ber gur Bermenbung gelangende Impfftoff aus bem ftaatlichen Smpfinstiint gu Caffel bezogen wird.

Berhaltungsborfdriften für bie Angehörigen ber Erftimpflinge. § 1. Aus einem Saufe, in welchem anftedenbe Rrantheiten wie Scharlach, Majern, Diphtherie, Croup, Leuchhuften, Fled-thphus, rojenartige Entzündung ober bie natürlichen Boden herrichen, durfen die Impflinge jum allgemeinen Termine nicht gebracht werben, auch haben fich Erwachsene, die in solchen Saufern wohnen, vom Impflermine fernzuhalten.

§ 2. Die Eltern bes Impflings ober beren Bertreter boben bem Impfarate bor ber Musführung ber Impfung über frühere ober noch bestehende Krantheiten bes Rindes Mittheilung gu machen.

§ 3. Die Rinber muffen jum Impftermine mit reingemafchenem Rorper und mit reinen Aleibern gebrache werben. § 4. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung

bes Impflings bie wichtigfte Pflicht. § 5. Mon berfaume eine togliche forgfältige Bafchung nicht.

§ 6. Die Rahrung bes Kindes bleibe unverandert. § 7. Bei gunftigem Wetter barf bas Kind ins Freie gebracht werden. Dan bermeibe im Sochlommer nur bie beigeften Tagesftunden und bie birefte Connenhipe,

§ 8. Die Impfftellen find mit großer Sorgfalt bor bem Aufreiben, Berfragen und bor Beschmugung gu bewahren, fie burfen nur mit frifch gereinigten Sanben berührt werben, gum Bafchen ber Impfftellen barf nur reine Leinwand ober reine Batte verwendet werben.

Bor Berührung mit Berfonen, welche an eiternben Beschwüren, Sautausschlägen ober Wundrosa (Rotlauf) erfrantt find, ift ber Impfling forgfältig gu bewahren, um bie Ueber-tragung bon Krankbeitskeimen in die Impfftellen zu berhilten, auch find bie bon folden Berjonen benutten Gegenftanbe bon bem Impflinge fernsuhalten. Rommen unter ben Angehörigen bes Impflinges, welche mit ihm benfelben Saushalt theilen, galle von Krantbeiten ber obigen Art vor, fo ift es swedmaßig, ben Rath eines Mrgtes einguholen.

§ 9. Rach ber erfolgreichen Impfung zeigen fich bom biet-ten Tage ab fleine Blaschen, welche fich in bernegel bis jum neunten Tage unter mäßigem Sieber bergrößern und gu erhabenen bon einem roten Entgundungobof umgebenen Schutpoden entwideln. Dieselben enthalten eine flare Fluffigfeit, welche sich am achten Tage zu trüben beginnt. Bom zehnten bis zwölften Tage beginnen bie Boden zu einem Schorfe einzutrodnen, ber nach brei bis vier Wochen von selbst abfallt.

Die erfolgreiche Impfung läßt Narben von ber Größe ber Bufteln gurud, welche minbestens mehrere Jahre hindurch beutlich fichtbar bleiben.

§ 10. Bei regelmößigem Berlaufe ber Schuppoden ift ein Berband überfluffig, falls aber in ber nachften Umgebung berfelben eine ftarte, breite Rote entsteben follte, find tafte, banfig gu wechselnbe Umichlage mit abgelochtem Waffer anguwenben; wenn die Poden fich öffnen ift ein reiner Berband angulegen.

Bei jeber erheblichen, nach ber Impfung entstehenben Er-frankung ift ein Arat aususiehen: ber Impfarat ift bon jeber folden Erfranfung, welche bor ber Rachichau ober innerhalb 14 Tagen nach berfelben eintritt, in Renntnig gu fegen.

§ 11. Un bem im Impftermine befannt gut gebenben Tage erscheinen die Impflinge aur Rachschau. Kann ein Kind am Toge der Rachschau wegen erheblicher Erfrankung, oder weil in dem Hause eine anstedende Krankbeit berricht (§ 1), nicht in das Impflokal gebracht werden, so haben die Eltern oder beren Vertreter dieses spätestens am Termintage dem Impsarzt anzu-

§ 12. Der Impfichein ift forgfältig anfaubemabren. Berhaltungeborichriften für Bieberimpflinge.

§ 1. Aus einem Saufe, in welchem anftedenbe Rrantbeiten, wie Scharlad, Mafern, Diphtherie, Croup, Reuchhuften, Gledtophus, rofenartige Entgunbungen ober bie natürlichen Boden herrichen, burfen die Impflinge jum allgemeinen Termin nicht fommen.

§ 2. Die Rinber sollen im Impftermine mit reiner Saut, reiner Bafde und in sauberen Kleibern erscheinen.

§ 3. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung

bes Impflings die wichtigfte Pflicht. § 4. Die Entwidelung ber Impfpufteln tritt am 3. ober 4. Toge ein und ist für gewöhnlich mit so geringen Beschwerben im Allgemeinbefinden berbunden, bag eine Berfaumnig bes Schulunterrichts beshalb nicht nothwendig ift. Rur wenn ansnahmsweise Fieber eintritt, soll das Kind zu Hause bleiben. Stellen sich vorübergehend größere Röte und Anschwellungen der Impfftellen ein, so sind talte, bäusig zu wechselnde Umschläge mit abgefochtem Wasser anzuwenden. Die Kinder konnen das gewohnte Baden sortsehen. Das Turnen ist vom 3. die 12. Tage

von Allen, bei benen sich Impiblatiern bilben, auszusehen. Die Impistellen sind, solange sie nicht vernarbt sind, sorgfältig vor Beschmunung Kraßen und Stoß, sowie vor Reibungen durch enge Aleidung und vor Drud von Augen zu hüten. Insbesonbere ift ber Berfebr mit folden Berjonen, welche an eiternben Beidmuren, Santausichlagen ober Bunbrofen (Rotlauf) leiben, und bie Benutung ber von ihnen gebrauchten Gegenftanbe gu

§ 5. Bei jeber erheblichen, nach ber Impfung entstehenben Erfrankung ist ein Arzt zuzuziehen; ber Impsarzt ist von jeder fol-den Erfrankung, welche vor der Radsichau ober innerhalb 14 Tagen nach derselben eintritt, in Kenntniß zu sesen.

§ 6. Un bem im Impftermine befannt ju gebenben Tage erscheinen bie Impflinge jur Rachichan. Rann ein Rind am Tage ber Radichau wegen erheblicher Erfrantung, ober weil in bem Saufe eine anstedenbe Rrantbeit berricht (§ 1), nicht in Ampflotal tommen, fo baben bie Eltern ober beren Bertreter biefes fpateftens am Termintage bem Impfarat angu-

§ 7. Der Impfichein ift forgfältig aufzubewahren. Wiesbaden, 25. April 1905.

Der Boligei-Brafibent: b. Edjend.

Wird beröffentlicht.

bermeiben.

Der Magiftrat.

Kurhaus zu Wiesbaden. Am Geburtstage Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von

Preussen. Samstag, den 6. Mai 1905, Abends 8 Uhr:

Fest-Konzert

mit patriotischem Programm,

ausgeführt von dem
städtischen Kur-Orchester
unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors
Herrn LOUIS LÜSTNER.

Eintritt gegen Jahres-Fremden- u. Salsonkarten, Abonnementskarten für Hlesige, oder Tageskarten zu 1 Mark. Städtische Kur-Verwaltung.

> Kurhaus zu Wiesbaden. Montag, den S. Mai, Abends S Uhr, bei aufgehobenem Abonnement, im festlich dekorirten Saale:

Grosse Schiller - Feier.

PROLOG von Ernst von Wildenbruch,

gesprochen von Fräulein Auguste Santen, Königliche Hofschauspielerin. Rezitation Schiller'scher Dichtungen: Herr Hermann Vallentin, Königlicher Hofsebauspieler.

Fest-Konzert

städtischen Kur-Orchester unter Mitwirkung des Wiesbadener Lebrer-Gesangvereins. Dirigenten: Herr Königl. Musikdirektor Louis Lüstner,

Herr Musikdirektor Heinrich Spangenberg.

Programm. 1. Fest-Onverture op. 124 Reethoven. 2. Prolog Fräulein Santen. Wildenbruch. 3. Die Ideale, symphonische Dichtung nach Schiller Liszt, 4. Rezitationen :

a) Der Jüngling am Bache }
b) Die Bürgschaft
Herr Vallentin. Schiller. 5. a) Festgesang "An die Künstler" von Schiller, für Männerchor mit Blasorchester b) Hymne zur Gedächtnisfeier des 190jähr. Mendelssohn, Todestages Schillers, für Männerchor J. Reiter. 6. Rezitationen:

a) Die Kraniche des Ibykus Schiller. Fritulein Santen.

b) Die Theitung der Erde e) Der Handschuh d) Bittschrift Schiller.

Herr Vallentin. 7. "Wallensteins Lager", zwelter Satz aus der Wallenstein-Symphonie Rheinberger.

Eintrittspreise:

I. numerirter Platz 3 M; H. numerirter Platz 2 Mk.;

Galerien, numerirter Platz 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn der Feier werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geschlossen. der einzelnen Nummern geöffnet.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 4. Mai 1905.

Badhaus zur Erone. von Diepow Oberleut, m. Fr. Görlitz

Aegir, Thelemanastrasse 5. Sleesswyk Dr med Amsterdam van Jugen m. Fam. u. Bed. van Jugen Frl. Amsterdam

Astoria-Hotel, Sonnenbefirgerstrasse 6 Schönekerb Kfm. m. Fam u Bed Petersburg

Luftkurort Bahnholz Wenzel Pastor u Kgl Schulin-spektor H-Münden

Hotel Bender. Hafnergasse 10. Leupold Hotelbes Nürnberg Müller Rent Nürnberg

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Buchan-Telfer Kapitlin m Fr Beckenhem

Block, Wilhelmstrasse 5L Levinstein m Fr Berlin Peterson Dir Stockholm Raspe Fr Dr Schwerin Krumhoff Fr Dr Langenweddingen Goedel Fr San-Rath Dr Langenweddingen Giver Kim Luxemburg Sieber Kommerzienrath m Fr Ronneburg

Schwarzer Bock, Kransplats 12. Poulson Fr Rent Hamburg Wolf Kim m Fr Berlin Malmedie Kfm m Fr Düsseldorf Segge Frl Rent Düsseldorf Benderf Fr Rent Hamburg

Zwei Böcke, Hamergasse 12. Schneevoigt Rent Magdeburg Wagner Fr Plauen Teuscher Fr Plauen Wolfram Fr Plauen Friessleben Andernach Bruckisch Pastor m Fr Grünhartau Brück Fr Oberförster Dessau

Hotel Buchmann, Lux Fr Kohlenz Carn Direktor Dresden Wilkes Grubenbesitzer Eisenberg Wohlleben Eisenberg

Steppewentz Fr Braunschweig Machaner Fr Koburg

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Clemens Rent Koblenz Perls Fr Rent m Tocht Breslau

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Granke m Fr Thorn Behrens Rittergutabes m Schwester Berlin

Einhorn Marktstrasse 32 Hartmann Fri Frankfurt Weiss Kfm Pirmasens Nürnberg Kfm Frankfurt Kinn 2 Hrn Kand med München Rometsch Kfm Stuttgart

Eisenbahn-Hotel,

Rheinstrasse 17. Hubner Amtsrichter Nordhau-Munch Apotheker m Fam Oberingelheim Brand Kfm Köln

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Krain Rent m Fr u Bed Berlin Volz Fr Dr m Sohn Heidelberg Strauss Fr m Gesellschafterin Nürnberg Frank Kfm m Fr Berlin Lewy Kim m Fam u Bed Bres-

Erbprinz, Mauritiusplats L. Fürffa Kfm Düsseldorf Schieferdecker Ladenburg Röhl Assistent Aschaffenburg Kitzing Frl Gabstlidt Klein Frl Schwalbach

Europhischer Hof, Langgasse 32. Arendt Fr Dr Berlin Hoppe Frl Berlin Peine Fabrikant Hamburg Kaufmann Kfm Königsberg Waldow Rent Hamburg Wahl Kim Ludwigshafen

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Rosanscher Apotheker in Fam Gothenburg Kadesky Neuwied

Hotel Fürstenhof Sonnenbergerstrasse 12a von Kozkowsky Gutsbes Farnanko Weissenburg Kim Berlin Succo Fr Rent Petersburg Schultz Fabrikbes m Fam Petersburg Schultz 2 Hrn Fabrikbes Petersburg

97r. 165.

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Spitzer Fr Berlin Doring Fr Prof Dr m Tocht Leipzig Moser Mühlenbes Weilburg Hitzschke Fabrikant Elberfeld

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Vitz Lheydt Hermsdorf Kfm Haserode Rohrhirdt Altschweier Noss Kfm Krefeld

Graner Wald,

Marktstrasse. Hartfield Kfm Berlin Platzhoff Kfm m Fam Elberfeld Kaufmann Kfm Köln Unkelbach Kfm Berlin Hannes Kfm Berlin Stüppler Kfm Berlin Frank 2 Hrn Kaufleute Berlin Feig Kfm Berlin Dittmar Kfm Nürnberg Isak Kfm Köin Fanghaenel Kfm Köin Reuter Kfm Hanau Rester Kim hanau Rosenstiel Kim Neustadt a H Michnes Dr med m Fr Koblenz Wagner Gutsbes Glatz Hackenpos Kim Freiburg Mayer Kim M-Gladbach Michel Kfm Krefeld Hohrichter Hauptm Wesel Sommer Kfm Wien Thorley Kfm Wald Oppenheimer Kfm Köln Ullmann Kfm Berlin Damköhler Kfm Braunschweig Doppmann Kfm Osterode Schild Kfm Frankfurt Müller Kfm Plauen

Hahn, Spiegelgasse 15. Geiben Dir Wengyndorf Roll Kim Plauen

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. Kollofrath Dr med Freiburg Zimmermann Fr Saarlouis

Happel, Schillerplatz 4. Borschmeyer Adenau Lutz Kim Mannheim Meyer Kfm Fürth Keler Kfm m Bruder Kassel Quilling Kfm Bockenheim Herz Rent m Fr Berlin Hofmann Kfm m Tocht Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Akerlund Fabrikant m Fr Boras Freund Geh Justizrath m Fr

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Landin Fr Stockholm Strehlener Fr Stockholm von Than Univ-Prof m Fam Endapest Puchmann Kfm Dessau Priester Kfm Santos Brass Rittmeister a D Bonn Korn San-Rath Dr Berlin Meister Kfm Lahr von Schröder Kfm Hamburg Kussay Fr Hauptin Budapest von Daruvary Fr Geh Rath Budapest von Lentze Fr Excell Wernige

rode Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Brinell Fr m 2 Kindern n Bed

Haugen Fr Berlin Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Jaeger Leut m Fr Offenburg Borner Frl Stockholm Silfersparre Fr Stockholm Silfersparre Frl Stockhorm Lilly Generalmajor m Fr Braunschweig

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankforterstrasse 17. Goldzieher Kgl pers Konsul Ballechuer Kfm Wien Me Kinley Fri Newyork Suydam Fri Newyork

Kölnischer Hot. Eleipe Burgstrasse. Oehlmann Fr Gispersleben Grabner Fr Reichenbach

Kranz, Langgasse 50. Hinze Frl Rent Nordhausen Frühauf Kim m Fr Goringswalde

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, Konscholky Bank-Prokurist Breslau

Weisse Lilie, Hifnergasse 8. Leiss Rent Eisenach Roth Referendar Kreuznach Roth Fr Oberstein Nattmann Rent m Fr Giessen Jacobs Kfm m Fr Dortmund Steinhoff Frl Rent Würzburg Vogler Rent Nürnberg Spisky Fr Breslau Adamizy Fr Amtsgerichtsrath Ketke Fr Stadtrath Breslau

Grossmann Reg-Sekretär Pots-Stolle Rent m Fr Essen Winter Pfarrer Kletzer Kersting Frl Paderborn Otto Mühlenbes. Alt Mügeln

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Dilthig Elbersberg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Vogler Fr. Hamburg Vogler Fr. m. Tocht. Hamburg Renner m. Fr Luzern Himmel m Fr, Braunsehweig Zöller Kfm. Köln Christ Landgerichtsrath Bonn Baum Kommerzienrath m. Fr. Elberfeld Arnoldi Kfm. m. Fr. Jena Grebert L. Schwalbach Clevens Kfm Baden Landenberg Berlin Dumstrey-Freytag Fr. Leipzig Georgi Glessen Allendorf Kfm. Berlin Neuss Uerchiegen Becker Fr. m. 2 Nichten Bochum Freytag Rechtsanw, Leipzig Bando Fr m Tocht Neu Ocleans von Arnim Offizier Potsdam Meyer M.-Gladbach Braun Kim. Köln

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1—3.
Hach Hauptm. a. D. Homburg
Prosper Offizier Brüssel Langenfeldt Fr Bürgermeister m. Tocht. Hückeswagen Sahlstrüm Frl. Malmö

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Dehn Fri Rent. Stockholm Peukoff Fr. Rent m. Begl. Warschau Vas-Visser Fr. Rent. m. Tocht. u. bed. Vogelenzang Roth Rittergutsbes. m. Fr Weteritz Heinze Fabrikant m. Fr. Frankfurt. Gerson Fr. Rent, B-Baden Moller Dr. m Fr. Hamburg von Tykreiner Fr. Rent. War-

schau Druchi-Subecki m. Bed. Lithmaine Zathraus Bank-Dir Gothenburg Frowen Rent. Skasse von Schenk Freiherr Schweinsberg

Kational, Taunusstrasse 21. Pipon Stantarath Lutin Paulson Kfm. Boden Würtemberg Kfm. Berlin Oestlund Kfm. Haparanda Lundström Kim. Boden Feigtel Kfm. Karlsruhe Mich Rent Hannover Miehe Kim. Hannover Bauer Kim München Leineke Gutsbes. u Stadtrath Prenzlau Kühner Fabrik- u Ziegeleibes Stuttgart Ulistein Frl, Meiningen

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18, Brünner Kfm, Kopenhagen Wartenberg, Architekt, Stettin Meissner Fr Rent m Tocht, Ber-Flatow Fabrikant Berlin

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Goodrich Pfarrer Paris Andersson Dr phil m Fr Stockvon Taskin Ing m Fr Petersburg Unger Dr med m Fr Berlin

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Randebrock m Fr u Bed Scheveningen Mertens Fr m Tocht n bed Petersburg

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Nathan Fr Paris Lubszynski m Fr Berlin

Witte Rent m Fr Berlin Tiegler Dilsseldorf Maurer Ing B-Baden Basse Fabrikbes Iserlohn Klempner Fr Dr Charlotten-

burg Levi Kfm m Fr Köln Wender Dresden Loeb Kfm Stuttgart Heimann Krefeld Seligmann Fr m Tocht Paris von Meien Hauptm Köln Terreping Fabrikbes m Fr Riga

Hoteldu Parcu Bristol Wilhelmstrasse 28-30. de Kuyper Fr Rent Rotterdam de Kuyper Rent Rotterdam Goldschmidt Referendar Berlin Goldschmidt Kfm m Fam Berin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Fröhlich Kfm Würzburg Draeger Fr Stettin Deutschmann Fr Stettin

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Bracke Ing Eltville Meurer Kfm m Fr Bonn Schneider Kfm m Fr Spichern Bossfard Kfm Köln Theres Köln Lau Architekt m Fr Kottbus Schneider Fr Frankfurt Becher Fr Frankfurt

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 26. Hirschhorn Frl Bonn

Promenade Hotel. Wilhlmstrasse 24. Kahl Student Darmstadt Apfel in Fr Offenburg Rawitscher Assessor Liegnitz

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Schmahl Kfm Kirn

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Gordon Kim Berlin Roos Rent Nonköping Jollos Dr m Fr Petersburg Seiler Kfm m Fr barmen Silberberg Kim m Fam u Bed Hamburg

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Stotz Kfm Homburg Kilb Kfm Dortmund Gehrmann Kfm m Fr Berlin Werner Kim Würzburg Spoere Kfm Mannheim Moericke Rent m Fr Berlin

Hotel Ries, Kranzplatz Dreyssig Hauptm Chemnitz

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Ebeling Pfarrer Saarbrücken Wilkinson Fr London Petow m Fam Kiel

Romerbad Kochbrunnenplatz 3. Waschke Bürgermeister Mühlhausen Nadolny Kfm Elbing Frowerk Gutsbes Greulitz

Tacke Kfm Bocholt

Rose, Kranzplatz 7, C -. 1. La Comtesse Cornet de Ways-ruart u Bed Brüssel Reichmann Rittmeister m Fr Diedenhofen on Kkarzynski Rittergutsbes Reichs- u Landtagsabgeord-

neter Dr m Fam u Bed Spia-Skytee Oberst m Fam Ostersund Beers Oesterreich

d'Aquilar Fr London Shaw Fri London Betts Fr m Tocht England von Leouwen-Boomkamp m Fr Amsterdam Visser Fr Amsterdam

Waisses Ross. Kochbrunnenplatz 2. Hübner Rent m Fr Braunschweig Holland Rent m Fr Braunschweig

Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 22 Faure Fri Hang Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Maller Hochspeyer Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Schönfeld Kfm Frankfurt Schatzenhof, Schützenhofstrasse 4. Neumann Berlin

Kapeller Kfm München Schweinsberg, Rheinbalinstrasse 5. Student Kfm Giessen Jonas Kfm Neuwied Heymann Kfm Mannheim Lichtenberger Rent Andernach Hesse Kfm Remscheid Fresenius Kfm Offenbach

Pietsch Kfm Dresden Spiegel, Kranzplatz 16. Alvin Kfin Stockholm Elzer Fr Frankfurt Königheim Kfm Borgenbreich Müller Kfm Altenburg Caspar Staatsanw m Fr Halberstadt

Tannhauser, Bahnhofstrasce 8. Müller Architekt Elberfeld Heu Fr Reuscheid Selle Obering Dusseldorf Nussbaum Kfm Heidelberg Christoph Kfm Bretten Arnet Kfm Kaiserslautern Meeser Kim Köln Baukloh Kim Düsselderf Dohrmann Kfm m Fr Zurlood von Ernest Frl Freiburg Tauwel Kim Straelen Forster Kfm Munchen Weitzel Kim München Lichte Kfm Elberfeld Scheidt Kfm Berlin Dettler Lehrer Weimar Rapa Berneck Müller Berneck Wolf Kfm Mannheim Konkel Kfm Danzig Stern Kim m Fr Breslan Nolting Kfm Herford Hornauer Kfm Heilbronn Wagner Kfm Dauborn Kleinhenz Kfm Ludwigshafen Gselmond Kfm Gladbach

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Neidebreem Kim Rathenow Schaaf Fabrikant Aachen Rosenbaum, Kfm, Köln Friedrichs Kim Gotha Faust Kim m Fr Koln Wenz Kommerzienrath, München

Buschmann Kim Charottenburg Zimmermann Fabrikant m aFm Ober-Peilau Schlesinger Fr Rent, Berlin Brenknit Rent m Fr Arnheim Pochancke Kfm Erfurt Neubourg Rent, Dresden Damköhler Dr med m Fr, Mün-

Rotgers Dr med, Graefrath Engel Kfm m Fr, Berlin Kundewig Ing, Hennef Weissbeck Dr med Frankfurt Engelhardt Kfm Bochum Bethage Kfm m Fr Magdeburg Herzfeld Kfm Berlin Ostermann Kfm Berlin

Wangemann Fri Rent Berlin Union. Neugasse ?. Müller Fri Hofgeismar Pasel in Fr Elberfeld Viktoria-Hotel und undhaus, Wilhelmstrasse 1. Wirth Dr. Weidenstedt Emerson m Fr London Thorne in Fr London von Hantelmann Rittergutsbes m Fr Gr-Winingstedt Tienes Brauereibes Barmen Petsch Fr. Barmen Granau Major m Fr Hannover Jahn Dir Stettin Langmann Krefeld Langmann Fri Krefeld Imle Frl Stuttgart Staller Werkdir Neusorg Knorr Frl Stuttgart Baldanf Dresden Demanget Geh Rath Kassel Miersch Baumeister Dresden

Vogel. Rheinstrasse 27. Haas Frankfurt Dross Kim Elbing Ritter Fr m Tocht Lübeck Seyffarth Rent m Fam Dresden Ellinghaus Ober-Postinsp Frankfurt Guth Kfm Strassburg

Weins. Hahnhofstrasse 7. Renter Kim Bonn Börner Postassistent m Fr Freiburg Witzel Kfm Frankfurt Simons Fr Düsseldorf Gaebler Kfm Paris Steuernagel Kfm Berlin Eichenauer Fabrikant Giessen

Raal Fr Trier Kehl Kfm Chemnitz Hirschberg Kfm Bamberg Kaiser Fr Trier Schmidt Kfm Wesel Westfällischer Hof. Schützenhofstrasse 3.

Sanner Fr Kohlenz Steinhaus Kfm Bielefeld Fangmeier Kim m Sohn Magdeburg Meyn Rendant Essen Lamour Rent m Fr Paris Müller Frl Lehrerin Osthofen Krups Fabrikant Wald Hermesdorff Landgerichtsrath Körner Fr Solingen Haasen Rent m Fr Wald Hafnagel Hotelbes Assmanshausen Lechten Kfm Strassburg Naumann Kim Berlin Domscheit Kfm m Fr Königsberg

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse : Langen Dr m Fr Köln Rücker Rent Görlitz Heimann Kfm Moskau

In Privathäusern: Barenstrasse 5. Berg Neunkirchen Gretscher St Johann Villa Beaulieu,

Nerothal 16 Lax Kfm m Fr Leipzig Pension Bechler, Sonnenbergerstrasse 8 Osehatz Kommerzienrath Schönheide Laeukner Frau Rent Dresden

Pension Fürst Bismarck Wilhelmsplatz 5 Sulzer Frankfurt Bömke m Fr Düsseldorf Topf Fabrikant m Fr Erfurt Gessel Fri Königsberg Brüsseler Hof, Geisbergstrasse 8

Schütt Rent Berlin Pension de Bruyn Wilhelmstrasse 38 van der Linden Rent m Fr,

Haag Schmier 2 Fri Nymegen Gr. Burgstrasse I 4. Seidelmann Oberleut Frankfur n O

von Gersdorff Oberleut Recklinghausen Grosser Offizier Neustadt

Kl. Burgstrasse 9. Hasse Fri Stolp Friedrichstrasse 23 Schotten Kfm Düsseldorf Villa Germania,

Sonnenbergerstrasse 25. Seidenbeytel m Fam u Bed Warschau Gesswein m Fam u Bed Ameri-

Pension Hammonia, Parkstrasse 4 Danneberg Fr Halle

Pension Harald, Geisbergstr. 12 Fromme Frau Rent Kassel Ebrecht Frau Rent Kassel Korsch Fr m Tocht Petersburg Villa Herths, Frankfurterstrasse 9.

Müller, Rent m Fam Eisenach Christl. Hospiz Il Oranienstrasse 53. Achilles Hamburg Höck Pastor m Töcht Hamburg Grisebach Stud Berlin Pens Internationale",

Mainzerstrasse 8 Rose m Fam Wokingham Köppler Fri Schulvorsteherin Berlin Schwiedes 2 Frl Milwaukee

Hartig, Frl. Milwaukee Kapellenstrasse 12p Reimer Fr Rent m Tocht Charlottenburg -Pension Kordina.

Sonnebergerstrasse 14. Minoprio 2 Frl Frankfurt Luisenstrasse 12 Kanzleben Stud Goslar Schmeink Hochheide Gordman. Rent Fort Wayne Körner Homberg Schröder Hochheide

Pension Marga, Kleine Wilhelmstrasse 7, Salomon Dr jur Braunschweig l'ens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. Ketjen Fr Rent m Tocht Am sterdam

Pension Villa Teresia, Geisbergstr. 24 Spiller Frau Kanzleirath Bukow Hamburger Fr m Kinder Newyork Pension Mon-Repos,

Frankfurterstr. 6 Lehmann Fr Berlin Klessen Frl Pessin Priv. Hotel Montreux, Geisbergstrasse 28 Watzke Fr Zwickau Nerothal 31

Ewald Fabrikbes Sobernheim Villa Olanda, Grünweg 1. de Josseling de Jong Oberleut m Fr Hang Scott Fran Rittergutabes Thiemsdorf Villa Palatia,

Taunusstrasse 34. Philipp Frau Rent m Kinder u Bed San Remo Vanglabbeke Frl Rent Ostende Villa Primavera,

Blerstadterstrasse 5 von Witt Frl Berlin Elben Kfm m Fr Petersburg Weber Frl Halberstadt Villa Roos-Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 12 Koster Frau Kapitan Amsterdam Arnheim Frau Rent m Gesellschafterin Berlin Pintus Fr Berlin

Rassmann Fabrikbes m Fr Essen Lautz Reg-Rath Dr Danzig von Simson Pr Rittergutsbes m Sohn Ludwigsort

Poter Rent m Fr Kirn van Hasselt Bürgermeister m Fam u Gesellschafterin Montford

Pension Winter, Abeggstrasse 3. von Kossowski Ingen m Fr Warschau

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschätts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

98r. 106.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohungsnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Vermiethungen

Bu vermiethen

per 1. Anguit, Ede Bierfindter-u.Boden-fiedtstrafte, 5 Min. bom Aurhans und Beiden neuerbauten Stagen : Billen, mit großen Beranben u. Balfonen, in vornehmiter age, mit bervorragenber Ausficht auf bas Taunus. gebirge, Jebe Billa enth 3 hochherrichaft. liche Ctagen - 2Bobuungen, beftebend aus je 9 großen Calone u. Simmern, gr. pracht-voller Diele, Babe-gimmer. Zoileitens und Clofetraumen, groß, heller Speifetummer, mehreren Manfarben, brei Rellern te., Miles in hochelegantefteralus. fintinna u. neuzeit. lichem Comfort. Beibe Billen enthalten eleftrifche Perfonen Aufg., je einen reich mit Diarmor ausgeftatreten Sanptaufgang, Lieferantentreppe, Mieberbrudbampf. u. Gastaminheigung, Gieftr, Licht, wie Gas in all, Raumen. Gigene Ralt. und Warm. Baffer-Unlage. Die obere Stage einer jeber Billa fann auf 12-14 Raume ergedhert werben, Remife und Stallung t. 4 Bferbe. Garage für Antomobite.

Mabere Mustuuft, wie Einfichtnahme ber Blane

Christian Bockel, "Sotel Metropole".

10 , G. d. u. 4. gim. 25ohn, ber Ribe Raifer-Friedrich Ring, ju berm. Rab. Derberftr. 10, 1., r. 5906 Bum 1. Juli ift bie Billa Barf-froge 20 gang ober getheilt ju verm. Beinfte Rurlage, Central-beijung, Gas u eleter Licht, fc. Garten in ben Ruranlagen 8626

Wilhelmftr. 10,

Bel-Ctage, Ede Buifenfroße, bodherrichaftliche Bohu-ung von 9 Bimmern unb Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Bift ac. per 1, April 1905 gu bermiet, Befichtigung gwifden 8 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Sotel

8 Zimmer.

Dobbemerftr. 68, Wohnung, T bis 8 Bim., mit reicht. Bub., jum Preife von 1700 M. gl. ober ip. gu pm. Mab. baf.

Staffer Griebrich-Ring u. Ribes-3. Et, bestehend aus 8 Zimmern und reicht. Zubet., ift auf 1. Jult an vermieten, Wah. An ber Ringfirche 1, Bart.

Raifer-Friedrich-Ring 67 ift bie 3. Einge, bestehenb aus acht Bimmern, großen Baltons, Erfer n. reichl. Bubebor ber fof, gu vun. Rab, bafelbft bei bem Eigenthumee 2198

7 Zimmer.

Abolfitrafe 10,

2. u. S. Ct., je 7 Bimmer, Ruche, 9 Reller, 2 Manfarben u. Babes gimmer auf fofort ob, fpater gu berm, Gigene eleftr, Centrale im Daufe. Part. bafelbit.

Elifabethenftr 19, 2, 7 Bim., Rubienaufgug, Garten gu verm Rab, 2, Et 727

Kaifer - Friedrich= Ring 31,

ift die gweite Etage, bes Rebend and 7 Bimmern mit Bab, cleftrifder Licht-anlage, 2 Manfarben, 1 groß, Frontipipe, geraum, Reflern, 2 Baltone, 1 Erfer, umftänbebalber jum April ober fraber

fehr preiswert anberweitig gu vermieten. Bureau Lion, Friede

becherricatt. Wohnungen, 7 Bim., 1 Garberobeginn, Gentralbeigung it. reicht, Bubeb, fof. 3u verm. Raffe. bafelbit u Raifer-Kriebrich.Ring 74. 3. 6681

Rheinftr. 40, 1. Ct., r. Jimmer-Bohnung nebst Zubeh. p. 1. Ctt. 1905 zu verm. Mugui. täglich von 11-1 Uhr. Maberes.

M. Rathgeber, Morinfir. 1.

Villa,

rubige Lage, gw. Biffelmftr. und Aurpart, Sodiparterre, mit iconem Gorten, o bis 7 Raume, getafeltem Speifelanl, Ertec, Beranda, belle Conterr. Raume und reicht. Bubebbr gu permieten. Angufeben von 11 bie 4 Uhr 750 Ebendorenfrage 1a.

Baltons u. reigt. Bubeb, event. mit ber barüber befindt. Gietel-Breibelfrane. 3u berm. Rah, gu erfe.

Wilhelmstage 15.

Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeb, 2 Tr. bod, m verm. Rab. Banbureau ba-

6 Zimmer.

Babnhoffir, 29, eine ich. 6.3im,. permiethen. Raberes bei G.

Babuvoffir. 22, eine G.Bimmer. Bohnung mit Bubebor, febr eeiggnet für Spezialargt, Rechts-anmalt, Kontorgwede nim, in fch. Lage, Mitte ber Stade, fofort gu

Biebricherftraße 17

ift bie bochberrichaftliche, gang ber Rengeit entiprech. einger. 1. Et., best. aus 6 Zimmern, Rude, Bab, 2 Manj. nebst reichl. Zubebor (Warmwaffer, Etagenbeigung) p. 1. Dit. d. 3. ju verm. Rift. baf, ober bei W. Rehbold, Schübenhofftr. 11, Burcan.

Doubeimerfte. 86, herrichafti, 6. Bim. 25ofn (1. Stod) mit reichl. Bubeh, per fofort ob, tpater

Clijaberbenftr. 81 ift b. Bel-Et., beft. aus 6 gim., 2 gr. erabe frammern n. Bubeb., b. fof. ab. fpat. ju verm. Rab. Elifabetbenftraße 27, 1. Et. 749

Villa Grüneck,

Granweg 2, ift jum 1. Oftober bie Bel-Etage gu verm., beftebend ans 6 Bimmern mit eleftr. Licht, Bubehör und Gartenbenutung. Bu bef. Werfrage v. 12-2 Ubr. 8687

Billa heinrichsberg 10, 6 gr. Simmer, 2 gerade Manf., Centralbeigung u. ich. Garten, ift auf 1. April zu vert. ob. 3u vm. Rab. baleibft. 8434

Saifer-Beiebr.-Ming 60 find im 8ab, 2 Baltons, elettr, Licht ac. auf gieich ober fpater gu berm.

Rirchgaffe 47 ift bie feither von Beren Dr. med. Gerbeim nnegeb. Wohnung i. 1. Wohnungs. ftod, ben, aus 6 Bim., Babegim, Ruche mit Speifetam., 9 Manf. und 2 Kellern auf 1. Aprif 1905 anderweit ju berm. Ras. B. im anderweit ju berm. Rab. B. im Comptoir v. L. T. Jung. 8298

Marktitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 3 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem feit vielen Jahren eine Dobelhandlung betrieben wied, per 1. Oftbr ju verm. Raberes bei M. Meier, Rifolasfir, 81, 8., L. 5605

Mür Alerzte.

In meinem Saufe ift bie 1. Grage, beftebenb ans 6 großen Raumen mit allem Bubehör, melde feit 9 Jahren von herrn Ibr. med. Haymann bewohnt wirb, per 1. Bult ober fpater anberweitig gu

Conrad Vulpius, Martritt., Ede ber Mennaffe.

Renbau Mheinftr. 43, fd. 6. Bim. Bobn. un. 2 Tr., Gas, eleter. Licht, Bab, Lift, 3 Ballons u. reichem Bubb, per fofort gu verm Rah, bafelbit

Deinftr, 66, berrichaitt. Soch. Batton, Bobnung, 6 Bimmer, Ruche, Balton, 2 Mani, 2 Refler,

preismert gu berm. 7663
Rubesbeimerfte 15, ju eine ich. Barterre-Bobnung, 6 Bim., nebit reichlichem Zubehör, fotom ober fpater in berm. Rab, beim Botnungeinbaber, 8676

Billa Golmoftr, 3, Die Beiset. pon o bis 6 Bim., Balton Badezimmer u. Gartenbenutung m. Bubeh. für 1. April 1905 gu verm. Rab. baf. ober Bart. und Rifolaster. 12, Bart. 7564

20 : bergafic 28, 1., beite Lage, Alleinwohr ung, 6 gimmer, Ruche, Babegimmer, 4 Manfarben, 2 Reller, Bafchtliche, verschiedene Rebenräume, in allen Raumen Gas n. eieftr. Licht, per 1. Juli eventl. früher ju verst. Angiethen von 3-5 Uhr. Raberes

Zimmer.

3 Bismarckring 3, Bel-Grage von 5, auf Bunich 6 Bimmern und reicht. Bubeb., gang neu berger., ju berm.

Bienierdring 39, 5.3immer. Bubeb. per 1. April gu bernt. Rab. 3. Stod.

Dopheimerftr. 64, 3, fcibne fufrige 5-gim. Bohnung mit reichl. Bubeb, weg. Auf-lojung bes haushalts per fot. ober fpater ju vermierben, et. mit Mierhnadlaß. Rab. Unmaltebuceau Abelbeibfir.

Gmlerftraße 86, Banebans, ferts tiegende gefunde 5 Bimmer-mobnung mit allem Bubeber gut berm. Rab. Bart.

Delimundfir. 44 ift die Bel-Er., neu berger., 5 3im., 1 Ruche, 1 Mani. u. i. m. ju verm. 705 Softeinerftr,6, ich. a. Bim. toobn. Sin neuerb. Canbhaufe, angen. Sobeniage, mit gr. Garten. Rab. Daingerftraße 66, 5 Bimmer,

Manfarben, Gartenbenuhung fofort eber fpater. Raberes 1. Et. Befichtigung jebergeit, Derigir 07, Bart., 5 San, u. 3. Et. 4 3im, m. Bub. 3n berm. Rab, bafelbft. 4684

verm, Rab, bafelbft. Deieberwalder, 10, Ede Aleifter find Wohn. v. 4. 3, 5 u. 9 Bim. m. all. Zubeh, auf 1. April ju verm. Mah. dafelbft u. herber-ftrags 10, Bel Grage u. Kaifer. Friedrich-Ming 74, 8, Et. 4443

Dranieuftr. 24, Brob. 3, 5-Bimmer-Bohn, mit Bubeb. Etage, BBobnung v. 6 Bim.

1. Grage, Wohnung v. 6 3im., gr. Babezimmer, Rache und allem Bubeh, ju verm. Oranien-ftrage 14. Raberes hinterbaus,

Dranienfir. 52, 1. Grage, per 1. Juli beBiatmer Bohnung, 2 Manf., 2 Refler, ju verm. Rab. Bart., rechts ober bei Illem. Morinftr. 37, Laben, 610

Deingauerfir, 10, u. Ede Git. vifferfir. find berrichaftliche 5-3mmerm, ber Rengeit entfre-einger, per fof. ober I. April ju verm. Rab. bort, Part., L und im Baben ober beim Gigentilmer & Bill, Albrechtfir, 22, 5900 cerobenitt. 50 ift eine betrichaft

5 Simmer-Bohnung (3. Et.) event, mit Frontfp, und reichl. Bubeb gu vm. Rab. Bart. 641 Zannuser. 19, irbl. 5-3im. 29., nen bergerichtet, auf gielch gu perm. R. baf., 2, St,

Wilhelmftr. 2a bochberrichaftliche Wohnung. aus 5 Bimmern mit Bob, Ruche, 2 Maniarben, 2 Rellern, großem Balton und Bubebor, per 1. Dft. gu verm. Rab. Bitbetmitrage 2a,

21 Sertharage 4, bicht an ber Rheinftr., Bart Bohnung. 5 Bimmer und Bubeber, gu berm.

4 Zimmer.

per fof, ober fp. gu verm. Rab. bortf. im Laben ob. Bluderftr. 17

Binderfir. 17, Reubau, find Bohn. bon je 4 Bim. nebfi Bubeb., ber Reng, enifpr, einger., p. fof. o. fp. Maberes bartfelbit

32 ruban Clarentbalerftrage 5 find gwer herrichaftliche 4. und 5. Bimmerwohnungen preismert auf gleich ober fpater gu perm. 6986

In unf. Saufe, untere Dotheimerstraße 42,

ift bie 2. Etage. 4 große Bimmer großes Babegimmer, fowie reicht. Bubebbr, auf 1. Juli zu vermiet. Raberes Dobheimerftr. 46, Bart, bei &. Muller.

Dotheimerfir, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardringe, 1 fcone 4-Bimmer-Bohnung. Bei-Etage, eventi, fofort ober fpater gu verm. Rab. Bart , L.

Dobbeimerftr. 69, ich. 4.Bimmer. 2Bobnung, ber Reug, entipr., auf gl. ob. fp. gn berm.

Eleg. 4-3im .- Wohn.

ber Rengeit entfpr., m. reichl. Anbebor ju verm. Raberes Dobbeimerftr. 71, B. 6063

Gneisenaustraße 9 Ede Dorffrage. Moberne 4.Bimmermohnungen auf gleich ober fp gu bermieten Rah, baf. 1. St 3255

lenban Gneisenauftr. 27, Ede Simmer-Bobn. m. Erfer, Balton, elefre. Licht, Gas, Bob nebft reicht, Zubeb. v. fof. o. fpat. zu vm. Rab. dorifelbft ob. Moberftraße 33 bei

Gobenfir. 17. geräumige Bierentipr. eingerichtet, auf fofort gu berm. Dab. Port, r. 7461

Serengartenft, 6, ich. Bart. Bobnung, 4 Bimmer, 1 Cabinet nebft Bubebor unb Gartenbenugung p. 1. Juli gu verm. Rab. Anwaltsburean, Abelbeibfir, 28, Part, 419

Derrngartenfte, 7, Sib., 1. Et., Reffer auf 1. April gu vermieten 9866. Bdbs., 1. St. Cabuftrage 4, fein Sthe., find 4-

Simmerwohn, ber Reugitt entipr, ausgeft, fowie ein Laben fofort zu verm. Rab. Baubureau,

gil. Janggalle 1, Renban, 1. Grage, 4 Simmer, Ruche, Babeginimer fofort gu

2. Etage, mit reicht. Buben ju berm. W. Kimmel, Raifer-Briebrich-Ring 67.

Morinftrage 37, 3., 4.Bim. perin. Raf. baf.

Derinfer, 48, 5 Bum., Ruche, Ba'ton, 2 Reller, 2 Mani. nen bergerichtet, fofort ober fpater zu vern. Rab. Bob., Bart. Befichtigung febergeit.

Diebermalbir. 8, 8. und 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu vermiethen. 5787 1, St. bei ber 4-gim, Bohn. große Terraffe.

Denvan Bhilippsbergar, 4:3im. EBobn. per t. bm. Ral. bafeibit,

Debeingauerftr. 10 u. ude Git-Bobn., ber Meugeit entipr, einger., ber fof, ober 1. April ju vm. R. bort ober b, Eigenth, H. Lill, Albrechifte, 92.

92 Bohn, incl. Bab, Ruche, u. Reller, ohne Danfarben, per fot. ober ipater gu berm. D. baf. 301 Balton u. Bubeb., ju verm.

92ab, art. Doberallee 12, 4 Bim., Ruche, Bellet und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich ju verm. D.

Sedauftr. 1, 2, Et., 4 Bimmer mit Buben, auf 1. Juli gu verm. Rab. Bart, 2585 verm. Rah. Part.

4 Bimmer, Babegimmer, 3 Balfons, Gas und Stettrifc, per 1. Ottober billig ju ver-mieten Raifer-Friedrichting 55,

Sebanpian 1. 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Mengeit entsprechend, auf fofort ju bar. R. ba . 1. St. 3959 errobenftr. 23, 3 Et., 4-Bim.s 29ohn., reicht. Bubehor, ber 1. Juli ju berm. Breis 750 Dit.

Schwalbacherfir. 50, Garreniere, fcone 4. Bimmer=2Bahunngen gu bermieten.

Scharnborffer, 8, ichone, ger. 4 Bim. Bohn. p. 1. April 3. bm. Rab. 2 St., f. 2800 Schiersteinerstr. 22,

berrichaitl. Bohnung von 4 Bim. und Bubeh, ju verm. Dab. Bart. Waterlooftrake 3

Reubau, am Bietenring), febr done 4. Bimmer-Bohnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafeibil. 23 eifer, 18, 8a epent, 4aBim. Bobn. mit Bubehor per

1. Ottober 1905 ju verm. 8435 ithelminenftrage 3, 1. Grage, Abeh, fof, ob, fpater gu bermieten. Rab. Bart, bei Engelmann, 6731 Dorffir. 11, id. 4- Zimmer-Bobn, (2, St.) m. all. Zub., ich. Lage, auf 1, April bill, 3, om Rab. Rurymagrengefchaft.

Dorfftrafte 14, 4 Bim., Ruche, Babefammer, 1 Manjarbe, 2 Reller gu ber-

Doriftt. 14, 4 Jimmer, Ruche,

Quebn. v 4 3mm., Ruche, Baber im. u. mehr. Dianfarben auf 1. Juli, event, auch fpat, gu bm, Friedrichfir. 4 in Dopheim. 8582

3 Zimmer.

Marftr, 18, 1. St., Bohn. bon 3 Bim., Ball., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. fp. ju verm. Rab. Part.

Marftrage 15 (Bandoaus Renb.) mit Bad u. Balfon gu berm. Rab. bafelbit und Rubesheimerftrage 11. Ванбитеап. Allbrechtftrage 41,

eine abgeicht. Manfardrosbnung v. 8 gim., Ruche u. Bub. auf fofert an rub. Fam. ju vern, Rab. bal., m Bbb., 2. Gt. 8385 21 beibeibftraße 91, Dtb., 1. St., Rache per 1. April ju verm. Nab. Mlexandraftr. 1, B. 5306

3 3limmer, Rude, Reller fof. 00. ipat. gu nerm. Clarenthaler-ftrafe 3, bet Fr. Lub. 173

Dotzheimerstr. 69, weggugshalber icone B. Bimmer. Wohnung mit allem Bubehbr per

fofort ober fp. gu berne. Dogheimerftr. 85, icoue Dach. wohnung, 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ob. fp. gu mit. Rab. Bob., 1. St., r. 5694 Doubeimerfte. 74, Ede Etwiller-ftr. find 3-, 4. n. 7. Bimmer-wohnungen mit Zubehor auf fof. ober fp. ju vm. Rafh. 1. St. 8792

Clevillerstraße 2, Sob., find 3-Bim.-Bohn, auf 1. Juli ob. ipater zu berm. Rah. Dapheimer-itraße 74, 1. St. 8635

Cmferfir, 36, 8. Bim. Bobnung fof, ob. fpdt. ju bm. 636

Binderplat 5, fcone 4-Bim. Subeh, preiswerth ju verm. Rab. Blüderplat 4, Bureau,

Binderftr. 7, Mib., Manjaroft, 3 Binn. R. u. Rell. auf gl. ober ipat, gu vm. Raft. Bismardring 24, 1. St., 1, 676

Deubau Ettvillerftr. 7, Bobs., 3.3im. Bobn., der Renzeit entipe. Ausst., p. 1. Inti ob. fr. zu vm. 92. baf. ob. Schierfteinersftraße 22, 3, St. 8858

Girotherfir. 8, mehr, 3. Zimmer-mobnungen nebft allem Bub. gu verm. Rah. baf. ob. Marity. fixage 9, Milv., B. 4261

Chonterftr. 8, 8 3immer-Bobn., b. Rengeit entfpt., p. 1 3nti ober fruber gu berun. Raberes

Emferftraße 75, 3-4-Bimmer-

Schone 3= bis 4= Bimmer-Wohning

mit Wartenterraffe in einer Billa an einen alteren Derrn und eine Dame ober an 2 Danten bis 1. April bs. 30. gu verm. Rab. Gifcherftrage 1, 2.

3. Juli zu verm., Frontipth-Bobnung per 1. Mai zu verm., Dachiochwehnung im Sth. ber fo-fort zu verm., Weefhatte per fof. zu verm. Naberes Gneisenau-itrage S., 2. r. 9205

Guftat-Abolifer. 5, 3 große fchone Zimmer mit Balton nebft Zubeb, fofert ju vm. Nab.

Sneifenauftr. 10 ift ein Laben mit Labennim, u. 3-Rimmermit Egbengim. u. 3-Bimmer-Dohn, per 1. April gu vm. Rab.

Bod., B. r. 8674 Sohnitroge 17, 2. Et., 3.Jim. Bohnung in. Jubehör per 1. Juli zu verm. Räg. 1. Etg. ober dafelbit.

Ratifie, 28, Binb., 3 g., Mont. Reffer auf gleich ju verm. Rab 2306., Bart.

3 Jummer 290hm., der Renge enspr., mit Bad, elektr. Licht u. reicht. Zubeh. per sof. zu verm. R. Kiedricherftraße 6, in. der Dohkeimerkraße 6, in. der Dohkeimerkr., ichone Bohnungen,
Part., 1. und 2. Etage, beit.

part. 1. und 2. Eruge. ern. aus 3 gimmern, Bad, Speifefamm, Ert. Ballon, Rade, 1 Manfarde n. Reller auf gleich ober fpater ju permieten, Rab, bajelbit Bart. ober Faulbrumuenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterroin ich. Beriff. ober Lagerraume gu vermieten.

Ceheftraje 16, eine gr. u. fiein. 8-Bimmermoon, per fof, ober fpater gu verm. Rab. Lebrftr. 14, St.

Mauergaff 3,5. Bart., Baben, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, 2. u. 3. St., 34 vin. 5907

Geräumige 3: ober 5-Bimmer-Bohnung in. allem Bubehör, 2. Grage, fot. billig gu berm. Otto Bilie, Morigftr. 13,

Moright, 27, Stb.- mit 3 Et., fich befindet, mit elefte. Bicht u. Araftanl., Centralbeigung, Aufg., per 1. Oft, anbermarts gu berm.

Mettebeditr: 7, Ede Porffirage fd. 3 Bim. Bobnungen mit reichl. Bubeh. ju verm. Raf. bort

im Saben. 6425 Große moberne 3.Bimmermobn. billig zu vermieten. Georg Schmidt, Rettelbedir. 11, Socho.,

Penban Rettelbecfftrage 14, 3-Bimmerwohn., der Rengeit entiprechend, per 1. Juli zu verm. Rab. Gneisenaufte. 18, 2. St., bei Fifther.

Bhiippsbergir. 39a, 2. St., gr. 3. 3im. Wohn, gef. Lage, m. Balton u. Bubeh, a. 1. April an tub. Familie ju verm. Raberes Schachtfte. 24, Laben. 6556

Dauenthalerer. 8, 3. Zimmermit Bad. Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater ju verm.

Cleganie 3. Jimmerwohnung, 2 Balfons, Bab gu vermieten Rauenthalerfit, 12.

Ranentvalernt, 12. 3018
Pheingauerft. 7, Sth., fc. 3. Bim. 2Bolin. 311 verm. Rab.
Eurifferftr. 12, Port. bei Carl miemer.

Dieinftr, 48, Ede Oranienftr., 23 gimmer, Ruche, 2 Reller und 2 Manf. gl. ob. 1. Julf ju vern. Rab. 2. Er. ob. Kaifer Freiebrich. Ming 78, Banbureau. Cout. 730

Schone 8-Bimmer Bohnung gu Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Scharnhorfiftt. 16, Sth., 3-Bim. 29ohnung gu berin. Sbb., 1. L.

97r. 105.

Schachtitt. 30, 2. Et., freundt, Moche, Reller, event, Mani, per 1. Juli ju verm. Rab. Bart. 8432 Sawalbaceftr. 22, Alleefeite, Rudgeb., 1. St., 3-Fimmer, Bobn., Kuche u., Jub. p. 15. Mai

ob, ipater au berm, Charmborfiftr. 12, 25ohn, von 4 und 8 Bimmern per Juli ob.

Oftober gu berm. Schierfteinerftr. 20, 3. und 9. Bimmerwohn, auch als 5verm. Näh. Part.

Schumern 20, 2 8-3immers Bohnungen, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, auf I. April gu verm. Das, Bart. 7178

Sgierfteinerftr, 50 (Bemartung Biebrich a. Rb.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bint., Ruche u. Reller per fof. zu perm. Rab. Reugane 3. Bart. 1800 ecerobenftr. 27, 1, u. 2. Stod, eleg. 3.3immer. Bohnung mit reichl. Zubeb, per fof, zu verm. reichl. Bubeb, per fof, gu verm. 92ab, bafelbit Gartenbaus, 1., bei

Steingasse 23 Ruche und Reller fofort gu ver-

3 Bummer eventi, 4-Zim., Lischn. Balluferfir, 7, M. B. 3. vm. Rab, Sab., Hochpart 5009

Waterioontake 3

(Reubatt, am Bietenring), fcone 3-Bimmer-Bohnung preismerth gu permiethen. Rah, bafeibit. 213 airamftrage 25, im Bbb., ift eine fchone große 8. Jimmerwohnung mit Bubebor im 1. St., anf 1. Juli gu vermieten. Raberes

Chone 2. und 3. Bimmerwobn, mit Jubehor i. Renban Ber-berftraße 4 per gleich ob. 1. Juli 1905 ju mm. Rab. bafeibit Geb.

Dinchminenftr. 1, B., 8 gim, Ruche n. Zubeb, auf fof a. rub. Miether gu verm. Rab. baf. ob. Bauburcan hilbner, Dopbeimerftrafe 41.

Portfix, 11, bill. (ch. 3-Finnmer-Wohnung nebft a. Bub, auf gleich ob. fpater ju bin, Raberes bafeloft ab. Kurgio. Geich. 7507 Dorffir, 17, 18., 3 gim., Rudge und Reder fofort ju verm. (480 M.) Rab. 1. Et., r. 713

Dorfprage 19, 3 Bum., Ruche, Manj., 2 Rell., Bab, Warms wafferl. per I. Juli gu vermieten.

3) ortgraßt u0, Bei-Grage, beet Bim., Ruche, compl. Babes. Mani., ber Reng, entipr., preidm gu verm.

3 (codp.) auf 1. Juli 3 unt. Bietenring 6, 9087 Bietenring 6.

Zietenring 12, d. 3 Jimmermobn., Borberh, und

Dilb., Rab, bal, Bautureau, 1880 Schone B.Bim. Wohnung mit reicht. Zubebur auf 1. April ju berm. Bafferleitung, ev. and) Gas porbanben. Bierftabt, Blumen.

3 Bimmer u. Bnbebot (1. Et.) p. iofort od. ipater ju verm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 Dobbeim, Biesbabenerftroße 49, auf 1. April 3 om. R. Biesbaben, Dranienftr. 60, 3. Et, 8179

Rummer 2 2004 Bimmern a. Ruche, ev. mit Stall an vermietben Dopheint,

2 Zimmer.

Marftr. 22a, 1. Gt., 2 Simmer, Bubebor ber L Juli gu verm.

21 Dierftrage 8, 2 Jummer und Ruche, Bob., per 1. Juli gu verm. Zu erfragen Romerberg 2,

Mibrechtar. 39, 1 Dachwohnung, 2 Zim, Käche u. Keller, p. 1. Mai zu vm. Räb. 1. St. 456 Ablerfir 24, Dach-Logie auf 15, Mai ju verm. Rob. Bob., 1. Gt.

Bwei Bin., Ruche, Rell. fof. gu bern. Ablerftr, 63. 768 Dani.-Rischnung, bell, freundt., perm, bei Carl Claes, Bahn-

Biebridernt, 7, 2 Bun n. S., im Gartenhe, au ruh, Leute

ber 1. Abril gu verm. Dotheimerfir, 5, wart., 1 bis 2 feere Bim, gu berm. 5293 Dobbemerftr, 78, IL 2-Bimmerwohnung ju verm. Bu erfr.

Dobheimerfir. 31, Bart., gwei Durraugweden, fof. ju om. Mab. Goetheirraße 8, 3.

und Rude (Frontfo.) 1. April zu verm (Sitvillerfix. 2, Set., find 2-Bim. 29ohn. auf 1. fpat, ju perm, Rab. Donbeimer-frage 74. 1. St. 8631

92 enbau Giebillerfir, 7, With. 2. Bim. Bobu, per 1. 3m gu verm. Bint. baf, ob, Schier-fteinerftrage 92. 3. 6648 Citriflerftrage 16, Icone 2-gin. Bobnung im Ditb., 1. Gt

auf 1. Juni gu verm. (Srbaderitt. 9, fchine 2-Hanner. Bohnung im Etb. gu verm. Rab. Sonterraitt. Trankinft. 4, id. Wertftatt 2 3im., 1 Rude, 1 Reller i

th. auf 1. Juli 3, vin. 8430 Breen geeignet, per 1. April.

(Bobungen im oth. fol. co 1 April ju bermiethen. Raberes

Sartinger 8, Manfacow, von gartinger 8, Mantern, Ruce, Reller etc. fofort ober 1. Inni billig gu bu. Raberes Bart.

Stillmunder 31 find 2 gim on einz. Berf. gang, auch geth., auf 1. April gu verm. 6074

Seienengr. B, 2 fra, Banmer mit per 1. Juni ju vm. R. R. 841 (Sine Manfardwohnung, 2 3un., Ruche u. Reller auf gl ober fpater gu vin, Sochftatte 8. Sabnur, 20, oth., ich. 2-Bun.-Bobu. m. Abidius fofert an berm. Rab. Bart. 8439

3 igerftr. 8, nacht ber Buloftr., 2 Rellern auf 1, Juli 2. pm.

Cine ich. 2-3-3im. 2000nung auf 1. Juli ju berm. 8484 Jagerfir. 7, on ber Balbitr. Cehritrage 12, Bitth., 2 Bimmer u. Ruche gu berm. 745

Quewigitr. 12, Dadwohn, 2 8 und Ruche zu verm 67 Cebritt. 14, 2 3mmmerwohnung an ruh, Familie ber 1. April gu um Rab, baf., 1. St., 1. 6265 Lebritrafie 31, ichone Manfarbm. 2 Bim., Sendje u. Buech, auf gleich oder fpater gu berm. Ras.

1. Sted. Wanerguffe 14, eine Manjarb-wohnung, 2 gim. u. Rude, gn verm. Wab. im Laben. 6568

20 leere neu 11, 2, Et., find 2 teere, nen berger, Bimmer auf gleich ober fpater ju vermiet. Rab, bal. Part, ober Portfir, 25, 1. Et., L.

Morinftrage 48, 2 Binmer,

Denvan Bertelbeder, 14, Mitb. und hich., 2-3'm. Wohnung. mit Juliehdr per 1. Juni ju om. Nah, im Ban ob. Grifenauft. 18 2. Gt., bei Bifcher.

Blatteritt, 8, 1, Et., 2 3, 18., 1 R., ju pm, Roch-u. Beuchtbernt. Gartenbenugung.

Mui 1. April u il. 29ohnungen ju vermiethen. D. Schmeiß, Platterfirage 46.

Gine ichone Freifpigwohn., 2 Bimmer und Ruche, in ich. tleinen Beamten, Waldmarter, Privatier etc. ift fof. ob. fpater b. gu berm, Rab. Grib Jung, Platter frage 188. Enbftation ber eleftr.

Binterfir 42, Wabn, v. 2 3. u. 1. g. u. Ruche auf for. ab. fpat. zu bun, cornt, auch einz. gim, auf Bunich mobliet. 853

2 Bimmer-29obunng gu verm,

Manenthalerftr. 7, ich. 2-Bim. Sth. m. Gas u. Balf. 3. 1. April

Rounier, 32, Manfardwohnung 2 Bim, Ruche u. Reller au rub. Leute gu verm.

Rheinganerfraße 14, oberhalb ber Gitrillerfir, find id. 2-3mmer-Bohnungen im Sinterb. per 1. Dai ob. 1. Juni billig gu verm, Dab, bafeibit.

Pheinganerftr, Gde Git-Born), 2- tr. 3-Bim. Wohn, m. natem Bubeb. preiswerth gu verm. Fritz Born, Arditelt.

Rache u. Reller auf fof. 10 erm. Dab. Bart. 32 2- und 3-Rimmermobu, mit Balton auf 1. April zu um. Rab. Balbftrage 18. Bart, ob. Ablec. 61, 1, bei R. Auer. 3/3/3

Schwalbadjerftr. 28, eine fleine 2.3im. Bobn. auf 1. April 3. Nab. Bob. P. dmalvacherftrage 68, ti. Dachs Schwaltsachermus per 1. April in 6104

permietben. Schone freundliche 2-Bimmer-Bohnung, auch geeignet gur Bafderei, gu verm. Desgl. Bohn. nebit grovem Stall. R. Gartnetei Beift, Schierfteinerftr. L 2 Manfarden mit Giasabichtung ju vermieten, Schentenbart-

Schadtfir, 30, 2 freundt Mant. Siah.

Binner, & Manl.-Wohnung, Binner, Ruche, Glasabicht, gu rermiethen. 579 28 gache u. Reller auf 1. 3uti ju verm. Rab. Bart. 8959

1. und 2. Bim. Bohn, Speife, jammer, Ruche, abgeichloffen, zu verm. Balbftt. 2, an b. Dob-heimerftrage, in ber Rabe bes Gaterbabnhofes. 1780

Waterlooftrafe 3 (Renbau, am Bietenring), ichone 2-Simmere Bohnung im hinterb. preidwerth gu bermiethen. 6937 Rab bafelbit,

Werderftr. 4, Nenban (Querirage ber Goebenftrage), 2. Bimmer. Bohnungen (Gtb. und Den.) fofort ober fpajer gu perm. Rab. Part. 8795

23 enrught. 40, etb., 2 gim. 6083 2) ortfir. 14, Stb., 2 gim., Rude und Reller ju bernt. Rat. 1. St. linte. 3351

Portfer, 33, 2 ich, Bim. (Dtb B.), en auch Bim. u. Wildje per fof. ober fpat, gut vernt, Dab.

Sch. 2-Fim.-Wohn (Mitte.) gu vermiethen. 9. Bietenring 19. Baubureau.

Billentoionte Gigenheim. 2-Bimmer-Bobn, p. 1. Juli gu verm, Raberes Gigenbeimfirage 1. 1.

1 Zimmer.

Dwei Barterregimmer mit Glas. abidil. im Seitenb., paffend ur Bureau (Wordlicht) gu berm Rab. Mobifeallee 7, B.

Sa., gr. Frontfpipgimmer an auft. Frau fot, gu verm.

Mibredienrage 13, 1. St., ein g. m. Barteng, ju berm, besgl. im 3. Et., 1 ich. Binmer nach b. Strafe, gelegen. Moelbeibitrage 76, Bart., groß. bell. Grontfpingimmer fofort

an vermieten. Gin Bimmer, Ruche und Reller ju verm. Ablerfir, 63, 767 M bierfir. 80, gimmer u. Ruche gu vermiethen. 8667

Bi bierftroße 50, 1 japones Dach gimmer, Ruche und Reller (abgeichloffen) auf gleich ob. fpater gu vermiethen.

Beeres Grontipingimmer gegen abjug Raberes Bismard-Ring 6,

Bummer und Ruche gu per-miethen. Raberes Bertramftrage 9, 1. r.

ranfenitr, 18, Stu., 1. St., 1 Bim., Ruche u, Reller auf 1 Bim. April gu vim. Rab, Bbb., B. 6258 1 gr., bell. Jim. auf 15. Mai ober fpater gu verm. Felbe frage 12, Bart.

1 Bimmer und Rude, Sto., 30 perm. Raberes Belbftrage 17 bei Grau Born Ww. eibftr. 27. 1 Bimmer, Ruch

gu permiethen, Sartingur, 8 ichones Bart. Bim.

an eing Berf. fofort ob. auf 1. Juni ju verm. 1 Manjarde

ju vermiethen Bellmunbitr. 38.

Sellmunbitt. 41, Bob., im 3. Grod, ift eine Stube per fof, u. eine Stube p. 15. Dai er. ju berm. 92. b. 3. hornung & Co., Bafnergaffe 3.

Sellmundfrage 41, oth., im 8, Ruche per fofort ju berm. Raber. bri 3. hornung & Co., Safner-auffe 3.

Sd. gr. Zimmer, event. auch Bobn. u. Schlafgim. mit 1 ob. 2 Betten gu permierben 4899 Rirchquife 36. 2 I.

Rardgaffe 19, Bob., Waniarde ein Bimmer und Ruche gu vermieten.

Selleritr. 13, Bob., 2., e. groß., leeres Bimmer mit Balton u. fep. Eing. ift fol. an eing. Derrn ob. Dame gu berm. Dast, eignet fich auch vorzigl, f. ein Bureau, 146

Endwigftraffe 4, Bimmer u. Ruche gu verm. 747

Ludwigftr. 6, 1 großes Bimmer, Ruche u. Rant. Qubwigftr. 8, 1 290hn., 1 Bem. und Ruche im Dachft. auf gu berm.

3 (Breis 14 DR.) ju verm. 9092 Lubwigftr. 10, im Laben Manergaffe 14, 1 Bimpier und Ruche gu verm, Rabered im

Baben. Morinfitr. 52, freundl., beigb. Berion gleich zu vernt. Dramenftr. 56, Sob., Bart', beigb. Mant. 3u vm. 8178

Biatierfir. 8, 1. Et., 1. Bin., 1 Ruche ob Juli gu verm, Rod) u. Bencht-Gartenbennunnig, 367 Blatterir. 56, Bart, 1 Bimmer und Ruche ju berin. Blutterftr. 58, 1 Bimmer und

permiethen. uerftr. 1 ift ein gr., gerabes fu. gn perm. Raberes bafelbit, 3 Er. lints, 264

Ranenthalerfir. 5. Ditb., Bart. Bing. gir verm. b. 1. Marg. 6590 auenthalernt, 6, 1. St. t., fd. Balfongimmer auf gleid gu vermiethen.

Rianenthalerftr. 14, Laben, 3., R. fof. 3n verm. Preis 500 20. Rab. 3. St. 136 Dibeinftr. 93, ein Zimmer und Ruche gu berm. Rab, Git-villerftr. 14, B., b. Diepel. 6683 Gin Mauferbengim und Rude gis verm Rageres Roon-

Dobernt. 11, 1 Zummer, Ruch u. Reller auf fof. ju berm Rab. Port. Dobernr. 38, 36b. 1 Stmmer, Ruche u. Reller an nur rub. Beute per 1. Juni ober fpater gu

permietlien. 1 Bimmet und Ruche ju vermiet, Blabmerberg 37, 1. Gt. 8645 Stifffer, 5, Part., find, orbenti, ehrl. Madden o. unabh. Frau ar, mobl. Manj. gegen etwas Saus-arbeit. 7352

Schachtftraße 29, 1. Ct., ein Bimmer und Ruche fofort gu

23 aramiic. (, L. 1., Mant. 1. Andre. S. 163 auf glein bb. toat, ju berm, 8163

28 feller an eing. Berf. g von. Roh Bart r. 8673 Beurtiger. 33, 1, fajone beue beigb. Manf. an alleinfteb.

ait. Frau ju verm. 350 Rah. Bartere. 4707 Plarental 18, ein Bimmer und Ruchr auf 1. April ju bern.

ff. Demaio.

Leere Zimmer etc.

Gine ichone Plani, mit Bett u. Billowftr. 15, 1, L

chones Bimmer leer ju vern Bieldfir. 4, 2, St., r. Sellmunoftr. 15, eine ich. leere Manf. fot. gu var. N. B. 600

Möblirte Zimmer.

Schone Schlafftelle an fanbere Arbeiter gu berm. 795 Mblerftraße 35, Bart.

21 nit. jaubere Arbeiter tonnen Philipp Kraft, 545 Ablerftroße 63, Stb. Bart. Mircedifft. 36, 1. Et., r., Gde Oranienftr., nen bergerichtete

fchon mobl, Bim, ju verm. mit a. obne Benf. mit 1 u. 2 9. 8648 Bimmer per 1. Mai gn ber-

158 21 ibrechtftr. 39, 1 mobi. Blant. Per fof, ab. fpater gu berm. Ras. 1. St. 457 mirthen

1 ober 2 beffere Arbeiter erb. 2. Er., Gde Bismardring. Bismardring 7, Sth., 1. t., mobil. ob. obne Roft su verm.

So. mobl, gim, mit ober ohne Benf, an beff, herrn fof, gu vm. Bismardring 20, 3., r. 6474 St. mobl., luftiges Bim. m. 1 gu vermiethen Bismardring 39,

Biemardring 31, 3. St. mobl. Zimmer m. ich. Aust, mit oder ohne Benfion billig ju permiethen.

Bismardeing 33, 1. I., mebl. Bimmer mit ob. ohne Benf. an beff. herrn gu berm. 85

Bismarkring 38, Part. L, ein ichon mobl. Bimmer of, an perm

Gin möbl. Bimmer gu vermiethen. 4463 Rab. Blüderplay 5. Btb., B., r. Billowitt. 9, Milb., I. St., r. an anft. Leute, am I. Grl. gu bm. eventl. mit Beni.

Bieicher. 26, 2., r., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn an vormiethen. 2 fano, Arbeitet erhalten ichones 582

Bleidftr. 35, 306. Bart. Beute erhalten Logis Bieich. 2 Brafe 35, Seb. L.

Clarenthalerur, 3, b. Fr. Mun, permiethen. 2 gut mebl. Bim. mit Erber, Balfen und Sab z. vm. Rab. Dreiweibenftr. 4, 1. St. 1, 8461 Dobbeimernr, 94, 8., bei Willer, Deren paff., fof. b g. bm. 8984

21 nft. Arbeiter erb. Roft und Logis Doubeimerftrage 46 Sth., Part. Ife. Drabi. Bimmer gu vermieten Drubenftrage 8, 2. Gtod. redits.

Treundlich mobi. Bimmer an anft, herrn ober Ununafiaften mit ober obne Roft preiswert gu pm. Gleonorenftr, 5, 1, St. 716 Choillerift, 16, Bob., beigbare man, an anft, Mabden gu bm. Rab. Bob., B. t. 8828

Schiafftene gu perm. Emfer. Emperitrage 28, 3. Ct., ein mobl. Bim, mit gwei Betten gu vermietben. Frantenftr, 15, 3, St., ein mobil. 766

Ginf. mbel, Bim, an e, foitben jungen Mann ju vermiethen Grantenitr. 21, 3. Et. r. Smone mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion fof.

urafte 5, Bart. Gerichtent. O, ichones leeres Bunnar, fowie icone Man-farbe ju verm, Rob. Bart, 8947

1 mobi. Bimmer gu bin, Goben-ftrafie 4, Bart, linfe. 8831 Ein fcones Parterrezimmer, ieer ober möblirt, an eingeinen

freigelegenem Banbhand gu permiethen. Rab. bei Walter, Grengftraße 5

faliden herrn ober Dame in

Delenengraße lo, 1. et, icon mobl. Zimmer mit feparatem Ein ang m berm Seienenstraße 24, Bob., 1, er-

balten anft. Beute Roft Selegtenitr, 29, 1., EdeBellrigftr, 7100 Sermanner, 19, 3, St., 1 gr. Bimmer, Rude, Manfarbe u.

Reffer per 1. Dai gu verm. Rab. Gevanplay 8 im Laben. 8929 3 herberftt, 15. 8., 1. Anguf, von 1-3 libe Radm. 8895

Herderftr. 16, Bart., tints eleg. mobl. Bimmer, monati, mit Grübftud 25 u. 30 BR., aud mochemmeife. Serberfirage 21, Part., erh. anft.

junge Leute ichones mit ober ohne Roft. 9137 Em eint, mobl. Bimmer gu bermiethen Berberftrage 26,

Baben, bei Gerber. 845
Seiderurage 27, 3. St., L, ein ichon mobl. Bimmer mit und obne Benfion git verm. Dobl. reint, Manfarde per, jot. gu vermiethen. Raberes

Sellmunbitr. 36, Bart. Dafnergaffe 3, 2. St., erhalten anftäbige junge Beute Roft u Logis fur 9 M. b. Woche. 9157 Gin reint, Arbeiter faun Schlaf-fielle erhalten Jahnftrage 38. Sths., 3. St.

Sthe., 3. St. 887
Richtgaffe 80, 2., gwei mobi.
Bimmer mit 1 bis 2 Betten
und Beufton ju bern. 9287 Riragaffe 21, 2., fein mbbt, befferen herrn gu berm.

Reint, Arbeiter erb. Schafftelle Wauritinsplat 8, B. 814

inderer. 18, 1, L, mobl. Bim. gu bermiethen. ucherftrage 9, Oth. 1. L, erb anft. Maun id. Logis. 887

ücherftr. 9, 1, St. r., frol. möbl, Bimmer ju berm. Cinfach mebl. Bemmer gu mieten Dermannprage 13, 3. Stod, li.to.

Sartingfrage 7 Bob., 2., 1. nabe ber Blatterfir. u. Rranfenb. id, mobl. Bim, ju verm. Beff. Schlaffielle mit ob. ohne Roft billig ju verm, Jahnfrage 20, 2 Gt. Dinienftr, 5, 68., 2., r., g. mobt. 909

3wei mobl. Zimmer Dlicheiberg 26, 1. St.

Reinliche Arb. erb. Roft u Log. Manergaffe 15, Speifemert-

III amergaffe 19, 2., möbl. Manj. an auft, Rabchen zu ver-9030 trint. Arbeiter erh, Roft und

Logis Morighrage 9, Milb. 1. linte bis 2 fant, Mrb. erb, fanbered

Bimmer à Dt. 2.50. Moright, 23, Stb., 9. r. 2 auft. j. Leute erd. ich. Logis Maripfir, 23, S., L., r. 681

auff. Arbeiter findet ich. Logis Morinftr. 45, 26., 2, i. an ju verm. Raberes Moritftrage 35, 3, Ct.

Moritifit, 64, D., 2, L., mobil B. mit febar. Ging 3, vm. 831 Sauber mobil, Zimmer billig 3u berm Detgergaffe 30. 643 Mettelbedfir, 3, hochpart reches, gu bermietben.

Decermateffr. 11, p. i., möbt. Blumer ju verm. Freundi. Bimmer mit guter. Beufion gu vin. Reugaffe 2,

32 heinarage b2, 1., zwei mobi, gim. mit 1 u. 9 Beiten ju verm. Dal. eins, event. auch proci leere Bim. gu verm, Debil, peigd, Manf. gn verm. 749

Pranienftrafe 35, Gth., U. Gt., rechts, ein fral. mabl, Sim

Gramenftr 48, 4., mobi, Wani,

Mauenthalerfir. 5, Weis., Bart., erh. I junge Beute Roft und

Mauenthalerftrage 6, 3. Et., redit !.

(Sin mobt. Simmer gu vermieten Rauenthalerftrage 6, Stile., 1 St.

Domerberg 28, 3, Grage rechts, mobil, Bimmer mit 2 Betten

2 Schlafftellen un 2 Arbeiter u. Glabolz Romerberg 28.

Befcheid, Gramein finder gute Schlaffelle nebft Grubft, geg. etwas handarb, Rab, Gebanftr. 1, linfe.

Möbl. Zimmer au vermirthen

Sebanfir, 5, Stb., 1, St. L. unger Mann tonn Ron und Bogis erbalten 809 Sebanfir. 7, Beb. 2, St., I. 8096

idi. Bir Gebauft 13, bei Bartmig. 755 Deuer, Geerobenftrage 11, Mictelbau, 1.

Gin möbl. Zimmer ru berm. Seerobenar. 13, Stb., 2. St. lints. 66 Steingaffe 8, 2, r. icon mobi, Baltongimmer gleich ju ber-

boritfirage 2, Barn, r., bei

Scharnborfftr. 6, 2. r., ein ichon mobil. Bimmer an beff herrn Schwarbacherfte, 49 ein febr fch. mobl. Bim, m. voller Peni.

pu mag. Breis ju verm. Rab, bei Bauly, Bert .984 Sthen wit, 49 eine ich, in. Mant, mit od, obne Roft bill.

gu bermieten, Raberes bei Panin, Part, 8983 Schwaldscherftr, 59, 1., r., bubich mabl. Zimmer an zwei Herren cb. Ebepaar fof. ju verm. 8936

Peinide Arbeiter ert. Schlat-

Schwalbacherftr, 73. Dabden tann Schlafnene erb' Schachtfrage 24, 3, St. b. Fran Bark

Junger Mann erbait Roft und Pogis Balramftrage 25, 1. Bt. rechts.

Gut möbl. Bimmer mit Penfion bon Dit. 60 an gu bermiethen, Taunusfir, 27, 1. 4220 200 eftenofit. 29, Gartenb., 2. vermiethen.

97r. 105.

23 ellritiftr. 47, 2, 1., erb. reint. Arb. Roft u. Logis. 672 Cinf, mobi. Bimmer an eing. Grau ob. Bel, obne Benfion ober auch leer ju vermiethen. Rab. 998rthftr. 1, 2. St. L.

Dorthitrage 6, e. tapegirte beigb. Rab. 1 Stiege boch.

23 Bim. auf gleich ober ipate billig ju verm. Portite. 7, B., t. fcon medl Bimmer gu verm.

Debt. Immer gu vermiethen Dorffer 9, 2. 1. 778 Debl. Manfarde gu vermiethen Dorfitr. 9, 2. 1. 779

reundt, mobil. Bimmer billig gu verm. Rab. Yorffir, 31,

Gine freundt. Manf, in, vorzügf. Benf. in. 2 Betten an gwei anft. Geichöftsdamen fofore ihr monatl. 40 M. ju berm. Mor, in ber Erp. b. Bl. ju ert. 8647 Bieteuring 8, Soh B. 1, icon mobi. Bimmer billig ju perthen.

Pensionen.

Villa Triefe,

Maingerftrage 14, nabe Ruranlagen und Babubofe, gut mbbl. Bim, eing, u gnfammenb., 2Boche 10 bis 20 Mt, Benfion 3,50 bis 6 Dit. Garten, Baber

Villa Grandpair, Emferftrage 13,

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borgitalide Riide. 6800

Willa Stillfried, Sainerweg 3, Benfion 1. B., nacht Rurbaus u.

Bitbeimftrage. Schone Bimmer. Rubigfte Lage immirten ichoner Garten. Baber, Garten, Telefon. Borgingl, Rudie.

Magige Breife. Benfion Pustan, Difolasitr. 17, Bart.,

eleg, mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion, Baber, feiner Mittagstifc mit Raffee gu 1.50 Mt. Done Unmelbung erbeten, 847

Fremden-Penfion

Fran Canitaterath Menner, Rieten-Ring t. I. 848 Rubige, fanbireie Sage, camfor-tabel eingerichtete gimmer, quie Bervflegung, manige Breite,

Läden.

Seabenlofal im Saufe Ramer berg 16 mit Binmer u. Ruche, event. auch mit größerer Wohnung p. 1. Jule er, billigft gu berm. Raberes Abelheibftrage 47, bei el. Minnig

Laden,

für jebes Gefdaft geeig. net, ebent. m. Wohnung per fofort oder fpater 3. bm. Mbotfftr. 6, 1. 6626

Caben mit Wohn., i. Mebger, auf gleich od. ip, ju bin. Rib.

Ein Metgerladen. Gde Schacht und Ablerftraße mit

Wohnung ju verm, Großer Laben mit Zimmer per fofort ober fpater ju verm. 92. Atbrechifte. 13, 2. Gr. 9155

Di ivreafir, 44, Laben in. 2 B., Gifde u. Bubeb. fol. ober auf 1. April, für Beldafte. ober Bureaugmede bill, ju berm. Aust. 1 Gt. od. Bureau Dib. 5553

Biomardring 4 ift ein großer Baben mit Labengim., aufdt. Burean u. Lager sc. Maumen, juf ober geteilt auf fof. ob. fpater gu berm. Rab. bai B., L. 7104

Laden

mit Ginricht., für Buttere und Giergeich, pali. & gu bm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

8581 ft und 5, 1. April ju verm. Rod. Bleich-frage 2, 1, St. 5117

Barenftrage 7,

Ede ber Banggaffe, neben bem Seibengeschaft von 3. Birich, Gobne ift per 1. Dft. ein ich. Baben mit 2 gr. Schaufenftern t. Comptoir gu verm. Rab, b. 3. Dirich Cobue ob beib Gigenthumer Jacob Dirich.

Laden,

über 50 qm groß, mobern ausgeft, epent. mit gr. Bureau., Reller- u. Lager-Raumen und 3. ober 4-3. Bohn., für jebes Weichaft geeignet, sum 1. Ofrober, epentt. früber preismert gu verm. Rab. Bismard ring 19, B., L

Doppeimerftr. 74, Ede villerfir., ift ein großer Ed. laten, fowie Souterrainlaben, Blafchenbierteller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung gu verm. Rib. 1. Stod.

Cobbeimerfte, 76 ju vermieten. Rab. Dobbeimerfte, 80, 1. 2981 Schoner beller Laven mit J. 29affer. teitung, paffend für Schreibmaren, Bejohlanftalt, Bermittlungebureau

ete per fofort ju perm. Raberes unter J. M. 4 an Die Egped. be Blattes. Saben mit Wohnung zu per-

Erbaderfrage 4. Laden Bellmundfrage 4 Baderfaben bafelbft,

Hellmundstrasse 41, Bob., id ein Laben mit anflog Wohnung von 2 Bimmern, Ruche n. 9 Rellern ift per fofort s. berm. Rah, bei J. Hornung & Co. Bafnergaffe 3.

Laden gu bermiethen. M. Ochoner Laben, Berberftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Bobn.

ber fofort zu vermietben. Schoner Baben, für Wemufe u. Bialdenbier-Befchaft paff. ber 1. Juli ju verm. R. Franfen-frage 3, 2., Banbureau 9008

Bäckerei

mit Laben u. Bohn. per fof. ob. fpat. ju bin. Mab. Belenenftr. 15, Boiderb , 1. Et. Saifer-Griedrig-Ming 56, fc großer Edlaben m. groß. Mebenraum als Bureau 31 per+

miethen. Raberes Bateriooftrage 3 (am Bietenring) Serrn Runt ariner E. Beder

innegehabte Baben auf 1. Oft. 1905 ob. 1. April 1906 gu verm. R Sotelburean, Langgaffe 42, 9010

Sch. Laden ju vermietben de Fallois, Langoque 10, 2.

Mauergaffe 8 Laben m. Laben-Ran Mauerg. 11. 3ule j. verm.

Detgergaffe 33, ich. Baben m Wertfatt billig gu vermiet, Mith. Nr. 31.

Al. Laben, event, m. gr. Laben-gummer und gr. Reller und Bobn ju verm, Rab. Oranien-finage 51, Burcau, Stb. 6790 Blatterftr. 42, Laben, paff. für Bengerei, Barbier, Schneils Dengerei, Barbier, Schneils fohlerei, m. Bart. 29obn. v. 2 3. u. Ruche auf fol. ob. fp. gu vm.,

ev. mit Sans gu verfaufen. 860 nerfeibfir. 7, großer Maum nebft Comptoir auf fof. gu bermieten.

Rheinganerftrage, Ede Eltvillerftrafte

Loben mit 2 Zimmern u. Bubeh, au verm. Rob. bafeibit ob. Dorf-ftrage 20, Frin Born, Archit. 8742 Mbeinganerftr. 5, ich Laben mit ober obne Wohn, und Lagerraum ju verm. Rab, baf. Bauburrau,

Dheinftr. 48, Gde Oranienftr., gr. Geflaben mit 28ohn., 3 Bine, Ruche, 2 R. u. Mauf, per 1. April gu verm. Rab. 2. Et. o. Raifer-Friedrich Ring 78, Baubur. Couterr.

Gin ft. Laben m. Rimmer und Ruche ju verm, Rab. Rhein-ftrage 99, Bart. 245

Ediwalbacherftr. 3, großer Laben, paif, für Mobel, Rufitalienhandlung oc., per 1. April gu verm. Rab. 1. Et.

Salgaffe 18, ein Baben imit Labengimmer auf gleich ober 1. April gu verm. RL Schwalbacherftr. 10, großer gaben mit Wohnung unb 300 C. Mir. Lagerranm, gang ob.

getheilt gu verm. Rab. Raifer-Friedrich-Ming 31, 3. 1668

Laden

mit 3 Chanfenftern. Pabengimmer, fowie 2 Arbeite gaffe 16 für fof. ob fpat Ju berne. Nah baje.bft

Webergaffe 33

mit 2 Coufenftern gu verm Rob, bei &. Dergog. Schublager. Langgaffe 50, Bebergafit. 848

Webergaffe 39 ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen.

928h, bei Hch. Adolf Waygandt.

Westendstr. 3 iconer großer Laben, event, mit Babeneinrichtung nebet 2 Bint, und

Ridge ec. fof. g. um, Dab. 2. Meurer Quifenitrafe 31, 1, Et. Bellriger, 31, Laben n. Labengim, mit ob. ohne Bobn.,

per 1. Dai ober fpater gu berm Mab. Dafeibft Bbb. 2. Go. Laben (Biftuglien Gefcaft) nebit Bobn, bill, gu verm, Einricht,ing porhanden, Rab, in

der Erped. d. BI. Caben mit Wohnung im Saufe Jahnfir, 46, per fofort ober fpater gu vermirten. Rab. bafeibft

> Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Erved, d. El.

(Setiaben, Webergaffe 14, gang ober getbeilt, mit, auch obne Bohn per foi, eb, ipat gu berm Rab. Rleine Webergaffe 13, bei Kappes.

porthitr. 19, gr. Laben, für jedes Geichaft puffend, ift fofort zu verm. Kab. 2, Et. 5518

Geschäftslokale.

Grokes Gelhattslokal mit bellen, birett anflog, febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, int febr verfebrereicher Strafe gelegen, en in Wohnung möglichft baid preiem, ju verm Reftettanten bitte Off in F. B. 6040 an bir Epped, d. EL eingu-

Gefchafteraume gu bermiethen

In meiner Befigung Ediadit. banoftr., gegenüber bem neuen Berfonenbabnbof, find noch ju verm. : 1 Parterreraum, eirea 200 C. Mre. Bobenflache, 1 Ranm im 2. Obergeichof, 160 D. Mir, Bodenflache, Dampi. beigung, elefter, Beleuchrung, Gas u. Bafferleitung vor-banben. Dampffraft fann mit permiethet merben.

Walkbrenner. Friedrichftrage 12.

Werkstätten etc.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.3immer.Bobn-ung ju vermieten Dreiweiben-ftrage 5. Raberes Bismard. Ming 6, Sochp.

Bismarding i, Lagerraum, auch als Werfit, an rubiges Ge-ichaft zu vermietben 5401 (Sin Reller, für Glafchenbierhanbi

Blücherftrage 4, 2. St. 200 eribatre fur filles Geichaft Bab. Bullowfir, 10. 8. r. 54

Bucherftrage 17 geoger u. fieiner Weinfeller mit Gaft, und Contor ber fof. ob. fpat, gu vm. Dab. bottf. Batt r.

Dobbemerftr, 69. Conterrain-raume, gum Aufbewahren r. Mobeln ober für Bureau geeignet, per fofort ju berm.

(5) roge Wertitatten, auch geteilt für jeden Welchaftebetrieb, auch Speifebaus paffent, un elettr. Liche u. Rraft, groß, fep. Dofraum, per 1. April ju vin, Rab Bleich frage 9, 1. St. 5116

Dopheimerftrage 105, Guter-babnbof, icone Lagerraume ober Wertfiatt, fowie Stallung in. n. obne Bobn. an verm. 10014 Eiwillerfit, 2 find Bertfiatten, feller gu verm. Rab. Dopheimerftrage 74, 1. St.

Cmierfrage 20, ein gr. Reiter mit Gas und Baffer ver-feben, bequeme Einfabrt, auf gl ober fpater ju vermietben. Rab. Boliert, Reireibedfir. 11. 824

Stallung

für 5-6 Bferbe, mit Scheuer, ich. 2-Bimmerrephnung und Ruche, Speicher, Mitben, ber Waichfüche etc. etc. auf 1. Juli bo. 30. gi vermieten. Emferftr. 40, 1. 9180 (Sin ti. Bertftatt ift fofort ju permiethen

Rab, Felbitt. 1, 1. St. (S neifenanftrage 8, ich, Werf-natte preidin, fof, gn veem, Rab. Bob, 2, St., rechte. 2870

Gneisenaustraße 9 Ede Dortftrage. Schone Mutomobil. Lagere u. Rellerraume gu verm Rab. bafelbit 1 Ct.

Gebenfir, 17. gr. beller Bart. Lagerraum, cu. 145 []-m, lowie ebenfo großer Weinfeller u. 150 qm hofteller auf gleich gu vermieten. Raberes Borberbaus, Barterre.

Stallung für 3-4 Bjerbe nebft Schener und Wohn, fof. gu Raberes Gartnerei Jung

Taulbrunnenftr, b, eine Beine gu bermietben.

> Schone, große Lagerräume,

event, mit Ctallung, Remife und Ruticherwohunug. jufammen ober getreunt, billig an bermiethen

Greniftrafte 5 (Bierftabterhöhe). Telephon Nr. 789. 862

Selmundfr. 52 ift eine Wertoter bergl. mit ob. ohne Wohnung 1. Oft. 05 gu berm, Raberes Grage, redits. 8558

Stallung fut 1-2 Bfeide per 1. Juli gu verm. Mabered Sellmunbitrage 27. Gur Glaichenbierbanbler! Delle 1. April ju berm. Raberes be 3. Hormung & Co.,

Safnergaffe 3. Seienennrage id, tieine, belle Wertftatte per 1. April gu bermietben.

perberftrage 33, per 1. April 1905 fcone 2Bertftatte und Reller mit Gas u. Waffer, mit o. obne Wohnung ju berm. Raberes Barberb, Bart. 9946 Preindraum ober Logerraum großer, beller, mit Mutjug,

and getrilt, a. gl. o. fpat. ju bin, Wab. Jahnitr. 6, 1 St. 2614 Souterrain, 3 belle Raume, eignet fich für Bureau, ift per 1. Juli ju verm., gelegen am Raifer-Friedrich-Ring. Rab. Un ber Mingfirche 1. B. 6060

Kiedricherftraße 8, fcone belle Bertftatt für jeb. Beichaft puffent, auch fur Den-gerei eingerichtet, ju vermiet. Rab.

bafelbft. Bart. Stellerfir 17, b. Rossbach, eine Bagenremije ober fomt fur jeben Biord geeignet, fofort gu vermiethen. Sudmigftrage 6, Grall für 2

Dis & Bierbe, Beub., Remife, Balle, mit und ohne Wohnung a. cleich ober 1. Juli au verm. 81 Maingerfrage 60a,

gr. Trodenipeider b, zu vermieten. Rab. Bureau. 9268 Mainzerftrage 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm. ais Lagerteller geeign. b. gu um. Rab. Burrou.

Morigir. 47, Dtb., Wertflatt, ca. 38 Quabratmeter, mit Reller ber 1, Juli ju verm. Preis M. 300.—. Rab. Mitb., Part. I., 9—12 Borm., 2—4 Nachm. 575

Relet, ca. 215 qm groß, Mo-phaltbelag, Gas- ob, eleftr. Beleuchtung, Araftanfgug boch, mit ober ohne Comptoir u. halle, auf fofort ober fpater g. vm. Rab. Moribar. 28, Compoir 9288

Reller, 50 am, per fet. Rifolasfiraje 23, Part. 6635

Cagerplay, an ber Meingerftraße, jest Roblenlager t. Beiffegel ift gu verpadien.

Rab. Birtolasir. 31. B., r. Denbau Reitelbeditrofe 14. g.t 1. Juli gu berm. Rab. Gneifenaus ftrage 13, 2., bei Gifcher. 189 Dheingauerftr, 3, fcone 29ert.

oder ohne Wohn, gu berm. Dab. bafelbit, Baubureau. It freeheimerftr. 28 (Nemban) großer Weine u. Bagerteller, ca. 90 Duabratmeter, fofort gu

vermiethen. Dibemgauerftr. 7, fchone belle Bertfiatte ober Lagercaunt eventl. m. 2. ob. 8. Bimmermobnung gu verm. Raberes Girvillerftrage 12 Carl Biemer.

Short., Doft, n. Reller, ev. mit Boomftrage 6.

Gine b. Wertfjatte Gelchaft ro.
ober ale Lagerraum gu verm,
Raberes Stheinftr. 99, B. 244 Sebanfir, 11, 2 Batt, Bimmerals Tapegierer, Buchbinder, rc. Berthatte per 1. April 3. Dm. Rah. Bob., 1. Ct. 3133

Trodene

Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu Derm Schierfteinerftrage 18, 3398 Gine belle Werfftatte ouch als Lagerraum gu vermieten Stoberaffee 16.

5 diwaibacherftr. 59, eine beigbare Wertftatt a. 1. April Gine guie, große helle Wertftatt, beigbar, auf I. April ju van.

R. Schwalbacherftr, 59. Wroge Wertftatte, auch als Lager gu verm. 60' Schoffelitrafte 2.

Schiersteinerstr. 22. gr. belle Bart.-Raume als Bureau. Lagerraum, auch gum Einft, bon Diobeln fofert ob. fpater gu bernt. Rab. Bart, rechts.

Walramftrage 4, Lagerraum gut bermieihen. Rohlenhof.

Alltes Geichaft, per tof, ob. ipari, ju vin, Balrambr. 97. 6851 Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), ichone,

große Werffiatte preiemerth gu vermieigen Rab, bafeloft, 6986 Werffiatten, Magagine, Reller 1. bafeibft im Eben ob. bei Führe. Bilbelmftrage 24. 23 elrigir. 87, Wertftatt auf

Rab. Frantenfrage 19, Möbel-Bertnatte ober Lager billig ju

Derm. Rab. Weftenbftr. porfftraße 14, gr. Rederraume, auch getellt, ju berm. Rau. Bobe., 1. St. 9126

Norfitrage 20 beile Bertftatte, 76 qm, mit fep. Sofraum fur 320 Mart ju ber-Parterre, g. Bage, paffenb für ein Stellenbermittlungsburau,

Blumen- ob, Carpgeichaft, fofort billig gu berm, Rab. in ber G Stallung für 3-4 Pierde m. Futter- und Wagenraum p. 1. Juli ju vermirthen, Räberes Limmermanufte, 3, Part. 9035

Mengeret

Dengeret in einem Reuban, concurrengfreie Lage, preisw. gu vermiethen. Rab. Wellendftr, 36, 1. 861

Bereinstofal, 150 Berl, faff., im Mitte ber Stadt, für bauernb, ev, für einzelne Tage gu vermiethen. Rab, Kaifer-Friedrich Ring 31. 3.

Kapitalien

Mk. 20,000 auf 1, and 10-12,000 auf 2. Spooth, zu vergeben burch D. Echeurer, Biebrich a. Rb., Biblimftr. 24, 2. 854

10-12,000 Mk. n. 6-8000 Mt. geg. g. 2. Stelle bier, auch auf bas Land geg. g. 1. Stelle ausgul, d. Lud, Wintler,

Babnhofftraße 4. 20 000 Mark

auf 9. Suporbet auf bem Banbe (Beichettsbaus), unter gunftigen Bebingungen geincht. Bewerber mogen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binduftes u. P. H. 100 a. d. Erp. b. Bl. einfenden. Agenten

Verichiedenes

Begen Sie Bert auf einen fauber gefohlten und icon reparirten Stiefel, fo geben

Ph. Mohr, Schubmachermeifter, r. 41. Bleichfir. 41. Billigfie Preife. 8789 Bleichftr. 41.

Brennholz ipottbillig zu baben am Mbbruch

Angenheilanftalt. Bumpen,

nene, wie gebrauchte, in allen Großen vorrathig. Reparaturen berfelben werden unter Garante ausgeführt. Reffer-, Ban und Doppel.

pumpen leihweife ju haben Wellrigftr. 11.

Shuh-Beparaturen!

Damenftiefel, Cohlen u. Fled 2 Dif. Berrenftiefel,

Cohlen u. Fled 2.50 M. Bei Beffellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Grunben. 10-12 Gehilfen.

Gute Arbeit. Brima Leber. Pius Schneider,

Shubmaderei, Midelsberg 26, Jaden, gegenüber bet Synagoge.

circa 10,000 Rollen zurückgesetzt verkanfe billigst 6717

Tapetenhaus Robert Wetz, Luisenstr 22. Tel. 327.

Anzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20 Mt., Brennholz

à Ctr. 1.30 DR. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

malbacherftr, 29, Tel. 4117 Toilette - Ausschuss-Seife

per Bjunt 45 Big. Glycerin, Honig. Veilchen, Lilienmilch etc.

Glycerin-Ausschuss-Seife per Bfund 55 Bfg.

Adalbert Gärtner, Martifraße 13.

Wlodes!

Bur bevorftebenben Gaifon einpleble mich ben geehrten Damen im Anfertigen und Aufarbeiten eleganter Damen. u. Rinder-Dute gu ben befannt reeffen Breifen.

Alle Reubeiten in Formen und famtlichen Butaten führe ftets auf

Elise Zimmermann, geb. Schafer, Dellmundstraße 5, 1. St., r. (feither Emsernt. 49, B.).

Hon der Beife gurück. Chironomie und Chiromantie.

Deute aus Form u. Linien ber Sand Charafter, Fabigt. u. Schidfal 708 Berniamuftr, 17, 1, f.

Wittwer,

37 Jahre alt, mit 3 Rinbern, fucht alteres, braves Mabden gut felbitftanbigen Gubrung b. Daushaltes, Spatere Derrath nicht ausgeschloffen. Offert, gu richten u. T. K. 1866 an bie Erp. b. Bl. 511

Sind wird tagefiber in Pflege Rarifir. 28, Mitb., B. r. 586

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Gintreffen jeber

9tr. 105.

Fran Nerger Wwe., Retteibedit. 7. 2. (Ede Portfit. Wasche 3. Wolgen n. Buglen w. angen. (gebleicht) 517 Moonftraße 20, Bart.

Die 2Baicherer und Garbinen fpannerei mit elettrifdem Be rieb non Roll. Duffong, Albrecht. ftr. 40, empfichlt fich ben geehrten

Wafche jum Bagein in, ftrage 49, Sth., 2. St., 1. 8495

Rarlftr. 1 merben alle turen an Möbeln, fomie Mufpolicren und Mattieren berfeiben guallerbilligften Breifen

Digein angenommen. Rob. Dellmundftr. 33, Sob. D. L. 256

Für Damen! bern garnierte Damen-Bute v. 2 Mart an, Umgarn, raid u. bill Bhuippabergeritt. 45, B., r 151 Bloufen, Schneiderin emprebit fich im Anf. bon Afeibern und Bloufen, Tabell. Sig u. fanbere Ausführung. hellmunbftraßt 40, Bart. fints. 596 Schneiderin empfieht fic

Grandt. Bithers, Manboitus u. Guitarre ellinterricht ertheit M. Weiverfa, Rgl. Rammer mufiter, Weftenbur, 15. 309

Dute werden billig garniert Bing S1, 3. Sted

genommen Gebenfrage 19, Mit. 3. St. bei Krüger. 8611 Sth., 2. St. r., b. Spahn 6995

Mufpoberen, Wechien, Rattiren und Repariren aller Arten Dobel wird aufs forgfaltigfte. prompt und bill. ausgeführt, fomit alle in bas Gach einfchagenbe Ar-beiten. Wellripftrage 41, 2. Stod. linfa.

Neell! 34. Mobch., 21 Jahre. 920000 M. Berm., wirtich. erzog, w. Heir. m. ebelgel, Herrn. Berm. n. eif. d. g. Char. Beding. Off. u. F. Jombert, Berlin S. 14.

Mile Arten gitbern werden rem gestimmt, Stud 60 ufg. Weitenbfir 15, 3, t.

Der weltberühmte Hangerkünstler

Sacco

hangert streng bewacht heute den 6. Tag, lebt nur von Ober-Selterser Mineralwasser. Tag n. Nacht Entrée bei Tag 30 Pf., bei Nacht 50 Ptg.

Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt August Waldmann.

3m Anfchluß an bie Biesbabener

Fahrplan ab 1. Mai 1905. Befte Belegenheit nach Mains Bon Biebrich nach Maing (ab Chlog): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Mu und ab Station Raiferfraße-

Sauptbahnhof 15 Min. fpater. Baupivalunger id wim. trader.
Son Many nach Biebrich (ab Stadisalle): 9, 10, 11, 12, 1, 9, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*. An und ab Station Aniecktrese-Hauptbabnhof 7 Min. später. *Rur Sonne u. Febretags. Wechentags bei ichlechtem Metter

beginnen die Fahrten erft um 2 Uhr. 876

Ertraboote für Befellidjaften. Abonnements.
Babepreife: 1. Klaffe einf. 40 Big., retour 50 Big., 2. Klaffe einf. 20 Big., retour 35 Big., 2. Klaffe Eonntags 5 Big. mebr.

Fraditgilter 35 Wig. per 100 Rg.

Them: Dampffdifffahrt.

Rolnifde und Duffelborfer Gefellichaft 877 Alfahrten v. Biebrid Morgens 8.20, 9,50 (Schnellfahrt Deutscher Raifer", "Bibeim, Raifer und Remig"), 10:35, Mittags 12:50 bis Coln, 1.05 bis Coffenz, nachmittags 3.20 (nur an Conn. und Griertagen) bis Agmannsbanien, Gepadwagen von Biretaben noch Biebrich Morgens 8 Ubr.

Kaufgeluche

Meines Salis in guter Lage gu faufen gef. Off. n. M. G 101 an bie Erp. d. Bl. 7958 Bigning, fur Muf., gu fauf. gef. epeb. b. Bl.

Mites Gifen, Metalle, Giaften Bumpen, Bapier, Gummis u Meutuchabfälle fauft ju ben bocht, Breifen bei pünftlicher Abholung Seh. Still, Blücherftr. 6. 752

Verkāute

Aleines Haus

mit Laben, febr greignet g. mobl, permiethen, preisw. in bert. Geft. Dff. nur v. Seibftreflettanten sab A. I. an bie Groed, b. Bl. 855

Neues Haus, in Dobbeim, ur. Baben, Schlachte hans u. Stall, unter Tage g. vert, event, ju verm, Off, n. D. K. 836 an die Erped. b. Bi. 836

Heues Landhaus mit fconem Garten im Rheingatt ju verfaufen. Raberes bei Schulte, Bargermeifter a. Binfel a. 986. 779

Tu einem febr bei, Drie, Rabe ein fcones Sans mit Rebengeb., großen Galen, fcomen Bimmern, großen Saien, fainen Zimmern, groß. Beinieller, umgaunten eirea 1 Morg. groß. Terrain, weiches fich als Herichaftofin, ober als Brufismat, od. als Reftant mit Gartenwirthichaft und Regelbahn eignet, fur 75,000 Mt. 3u vert.

3. & C. Girmenid,

und Schreibmauren. Cigarren- und Schreibmaaren. Beichaft, feit 6 Jahren be-

Beidagt, feit 6 Jahren bei febend, in guter Lage, ift Bers höllniffe halber sofort zu verk.
Off. abzug. u. Z. U. 729 an die Erpet, d. Bl. 749

Gutgeb. Colonialwarengeschaft wegzugst, vreisw. zu verk.
Off. u. G. C. 728 an die Erpet, d. Bl. 729

Cichere Existenz!

Gin nachweislich gutgebenbes

Manufakturwaren-Geidäft,

bob. Ringen abwerfenb, ift anberer Unternehmungen halber balb ober fpater gu bert. Girca 15,000 Mt.

Fr. Off. "6. R. 1048" an bie Erpeb. b. Bl. 900

Wagnerei, gut gegenb, m Dans Adertand und Bich-nand - mit festen Rebenbegugen, in ber Rabe Biesbabens, unter gunftigen Bebingungen billig gu

Gefätige Anfragen unter W.

Mube fauler Pferbemift 788 Frantenftrage 17.

Gine ich. Rappfinte, Gjabr., febr flotter Ganger, febier-frei, weil gu leicht, ju vert. Rab. Porffrage 12, Bart. 519

Schon gezeichnete Biebpinicher, fleine R., billig ju bertaufen Gleonorenftroge 5. 715

Verraffter Rehpinider, guter Sofbund, fol. gu vert. 837 Sonnenberg, Biesbadenerar. 26.

Conpec-Jagdwagen Dinierb.Bbarton, Mildmagen unb neue Beberrollen gu bert. Derru-

eberrolle, frajtige, bill. 3. uf. Gine neue Feberrolle, 30-35 Zapegirertarren gu bertaufen bei Muguft Lingohe, Donbeimerftraße 88.

Gine Rolle, eine und zweifpannig gu fabren, preismerth abjugeben 80

Neue Federrolle, 35 Cir. Tragfraft, gu verfaufen

neuer Doppelip, . Bagen mit 1 neuer Doppertugen. Bierstadt,

Langgaffe 4. Deuer Schnepptarren ju per-taufen Gramunbftrage 29, Schmiebewertftatte,

Doubeimerftr. 94, eine Fleifch-rolle nebft Raften, auch für Riafdenbictbanbler naffenb, nebft Bferbegeichire ju vertaufen, 4780

nener Schneppharren, 1 gebr. Feberrolle, I gebr. Bubr. magen gu vf. 29eiffir. 10. 9200 Danmaichine (Soffe- und Gugbetrieb), mie neu, b. g. vert, Schwalbacherftraße 63, Bart., gut erh. Rinbermagen mit Gummit

Edioner Rinbermagen Bettelbeditt, 3, Soche, r.

sammlung ift billig gu verfaufen. Offerten unter A. 75 an bie

Erved. b. Bl. Sehr g. erb., wenig getr. ichwarg-Breis DR. 4, Rnabenmute, gut erb., für Gerta bei ber Oberreals fcule IR. 1, ju vert, Rauen-thalerfir. 8, 3. L 873

4 gebrauchte Einfp. Fuhrmagen-raber bill, ju bert, herrnmubl. 1 2-ichtatz., 2 tad. vollft. Betten 2 Rleibericht., 1 Ruchenicht., 1

Tifch, 2 gep. Stuble, 1 g. Copha fol. iehr bill. ju verl. Rauentalere ftraffe 6, B. 2 Geberrollen, 50 n. 25 gtr., gu verl. Dranfenftr, 34. 7466 1 Thete, 1 Erlergenell, 1 Sabnen-ichilb und Burftenwaren biffig verfaufen Bellripftrage 43,

Gin gebr. Landaner billig gu verlaufen

Gebanftraße 11. Gin foliber Rinderm, billig ab-3. St. r.

Gin gut erb. Damenrad, Breis 35 Mt., ju verl. Bismard-ring 2, 3, Ct. 842 Gieganier Rinbermagen gu perfaufen Berberfir, 21, 3, rechte.

meue Boiler billig ju verfaufen Moriphr, 9, Sta. B. 751 inbermagen g. ut. Riebricher-Raft 3, Bart

Gartenfdilandi, Miftbeetfenfter, Biumenflabe billig abzugeben

Diefte für Berrett. u. Anan.-gum Gilden w. vert. Schwalbaderftrage 80, 2, St.

Fahrrad, erfiffaifiges, billig gu vert. Das Rariftr. 40, 1. St. 1. 528

But erhaltener, weiß emaillerter Rochherd

bill. abgug, Rheinftr. 62. 1. 815 Sch. Ganjefebern obgug. Bu erf. Ablerfir. 55, i. Bab 823

Bettnellen

bon 3 M. au. Sefretar, Tifde, Trumeaur-Spiegel, Lufter, Spiegel n. Rieibericht., Sopbas uiw. b. 3. nert. Abolfsaller 6, Sth

Out eth. Jiegewagen mit Gummireifen bill, ju verfauf, Romerberg 39, Bart. Schones Beit mit Sprungrabmen fpotibillig ju vert. Albrecht-

ftraße 8. Frontip., r. Rener Zaichen . Divan finig 48 Mt., Ifinig 58 Dit., Chatictongue (nen) 19 Dit. Ranen thalerftrage 6, Bart, hinter ber

Dichlaf. Bett und 1 Sopha billig ju verfausen Sc Wellripfirose 19, Bort.

Schwalbacherfir, 65, B., g erh. Rinberm, mit Gummir. billig

Antifer großer 75×86 cm, aus einer erften funft-

gewerbl, Anftalt flammend, ift preis mert gu berfaufen. Befonbers paffend für hotelsimmer und groß. Salone, Birflicher Gelegen-heitofanf. Abreffe in der Erp. bes Biesbad, General-Ang, ju erfabren.

213 eg Beginges verich. Meh. ber Erped. b. Bt. 7

Meine Schubmacher-Wert-ftatte befindet fich 802 obere Webergaffe 49, Baben.

herren-Sobien u. Gied 2, 70 anf., Grauen 1,90. Stiefelblodchen 3-th, 3,50, 2eth. 2,50, 1-th. 2 19t. lim geneigten Bufpruch bittet Achtungepoll

W. Kölsch.

Arbeitsnachweis

Wiedbabener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Uhr im unferer Erpreition Mauritius-frage 8 angeichiagen. San 4% Uhr Rochmittage an wird ber Arbeits. mertt foftenlos in unjerer Expedition verabfolgt,

Stellengeluche

Dame aus befter Familie, f. Engagem, als Sanedame. Geft. Offert, u. G. H. 882 an bir 882 Erpeb. b Bl.

ung. Bautechnifer, B Cemefter eines Technitums bei. mit guten Zeugniffen, f. unt. beicheib. Anipe, für foi. Stellung. Geft. Offerten u. P. R. 878 au die Erped, b. Si, erbeten. 878 Sin braver, fleiftiger Junge, 16 Jahre alt, mit beften Em-pfehlungen, fucht Stellung als

Ausläufer

ober abnlichen Poffen in einem beff, Gefchafte ob. Comptoit.

Cudriger Gartner, 24 3. ait, I. Stelle f. Sanbid, u. Baumid. m. auch II. Mut. felbitt. übern. Dff H. E. K. o. b. Gro. b. Bl. 888

Offene Stellen

Männliche Personen. Cerrazioarbeiter,

felbftftanbiger fanberen Arbeiter, fofort grincht Hub. Rauwald, Traben-Trarbach

Gärtnergehilfe ob. Gartenarb. gelucht Gartnerri Jung, Frantfurterlandftr. 835 Tücht. Schneibergehülfe fofort gefucht Binderftrage 4. be

2 tücht. Rohrleger Jean Lorenz, Socistatte 11.

Tücht. Bolifenre für banernd gefucht. Marmorwert Biesbaben (G. m. b. Q.). Contor: Quifenftrage 28. 789

Tücht. Grundgrabet Wink, Maurermen, in Bierftabt

and Maurer fefort gelucht. Bu melben auf bem Stollenban a. Rellerstapf bei Rambad. 631

C. Kolberg & Cie. Jung. Bausbur die gefucht Bismardring 1. Edlaben.

Leute, welche icon in Stafdenbierge.

fcaften thatig waren, get. Aronenbrauerei. Ein i. kräft. Hausburiche per fofort gefitcht F. C. Hench,

Bolbgaffe 6. Sausburiche fof. gej. Buifen.

Cin kraft. Junge mirb für ein Spezial. Beichaft (ff. Arbeiten) gelucht. Rab. Balcamfte 81, hof r., Bertfätte.

Inf bem Lamu. Tennis. Plage ber Rurpermalinng werden mehrere ans ber Schule ent-laffene Angben als 851 Balljungen

Ctabt. Aurbermaltung. Schlofferlehrling Rarl Löhr,

Bur ein faufm. Bureau wirb unter gunfligen Bebing, ein

Lehrling fofert gefucht. Offerten unter Chiffre F. E. 870 an bie Erpeb, b. BL 889

Schlofferlehriting gef. 700

Junge, 14 Jahre, wünfcht in eingutreten. Off. u. A. M. 100 nach Solghaufen (Daibe)

Dechaniteriehrt. gel. & Stofer, Bermann-

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtijder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Budbinber Gartner Rufer unftreicher Sadierer. Saitier Maidinen Schloffer. Maschinist Briger Schmieb Schneiber a. Woche Schreiner Schubmacher Epengler Tapegierer Lebrlinge: Goloffer Quticher Fuhrincat

Arbeit suchen:

Mafdinenmeifter Monteur Etublmacher Bureaugebulf: Bureaudiener Einfanierer. Majdinenarbeiter Rrantemmarter Maffeur

Weibliche Personen. Monalsmädgen

Borm. 1 Stiinbe für leichte, baust. Arb. gel. Berberftr. 16, B. L. 875 Tüchtiges Mädchen, weld, fochen t. u. alle hausarbeit verfieht u. 1 Rinberm. gel. f. fof. Ritolasilr. 29, 2., 1.

(Sin tude, Sousmabden gefucht Griebrichte, 29. 866 Elafdenfpülerinnen

Aronenbranerei. nicht. Taill. u. Buarbeiterinnen Diofert gefucht Rranfenftrage 1, 2, 1.

Caillen- und Zu arbeiterinnen tür bauernb griucht Carola Schmidt,

Langgaffe 54. Lehrmädden

Carola Schmidt, Langgaffe 54.

Junges Mädchen,

welches bas Rochen grundlich ert, will, gefucht. Botel Bellebne,

Biebrich a Rh. Cicht. Buarbeiterinnen per fofort, auch ein Lehrmade. fann bie Schneiberei geg. Bergut. gründlich erlernen.

Delenenftrage 19, 2. Et, (Sin ordentl. Madden fann bas Rieibermachen grundlich ert. Gleonopenfte, 3. 2. 1, 864

Dienstmadchen meldes toden und einen ti. Saushair felbfift, beforgen tann, finbet Stelle bei gutem Bobn, Bu melb. Bertramftr, b, 9 St., I. 826 Gin jung, Madden für leichte Arbeit u. jum Ausgeben m. 3 Kindern v. 31, u. 6 3. gel. Rab. Reroftrage 25 bei Fran

Gin Madden gefudjt Bismardring 19, Monditorei.

Moratofran ober Maba, gef. Moribftrage 51, 3. 799 Gin fleiß. Dlabchen wird auf gleich gefucht. Raberes

Mabden für blirgert, Sausbalt fofort gefucht 8904 Schwalbacherftr. 71.

Chrinaechen gef. 28. Rnbgei, Schneiberin, Borfer. 8. 9220 chriftliges Beim

n. Etellennachweis, Beffenbfir. 20, 1, beim Cebanplay. Anftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, fomte jebergeit gute Stellen angewiejen.